Leipziger



Amtsblatt

24. Januar 2015 Nummer 2 25. Jahrgang

Neue Revue räumt ab 31. Januar mit Tippsen-Image auf

Seite 2



Feuerwachen am Netz

Zwei neue Standorte der

"Glanzlichter" im Fokus

Naturkundemuseum stellt Siegerbilder des Wettbewerbs Naturfotografie 2013 aus

Seite 7



"Wasser marsch!" am Karl-Heine-Kanal

Am 29. Januar drückt die Stadt den Startknopf für die Flutung am Lindenauer Hafen. Ab 11 Uhr wird über eine vorbereitete Kanalrinne kontrolliert Wasser aus dem Karl-Heine-Kanal zum Lindenauer Hafen eingeleitet. Den symbolischen Akt werden auch OBM Burkhard Jung, Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal sowie Inge Kunath, Leiterin des Amtes für Stadtgrün und Gewässer, verfolgen. Mit der Flutung nimmt Leipzig eine wichtige Etappe bei der Herstellung der Gewässerverbindung zwischen Karl-Heine-Kanal und Lindenauer Hafen in Angriff. Bis Anfang Juli soll sie abgeschlossen sein und die Anlage übergeben werden. Mit dem Bau setzt die Stadt das Wassertouristische Nutzungskonzept Leipziger Neuseenland weiter um.

Thomaskantor gibt Amt auf



Bundesverdienstkreuz: Georg Christoph Biller erhielt diese hohe Auszeichnung am 26. November 2014.

Foto: Matthias Rietschel/Thomanerchor

Professor Georg Christoph Biller hat am 15. Januar um die Auflösung seines Dienstverhältnisses zu Ende Januar gebeten. Er sehe sich aufgrund gesundheitlicher Probleme außerstande, seine vielfältigen Aufgaben als Thomaskantor lückenlos wahrzunehmen, heißt es in seinem Statement. In Absprache mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde St. Thomas hat OBM Burkhard Jung diesem Wunsch entsprochen. Statements zu seinem Ausscheiden sind auf Seite 5 dieser Ausgabe nach-

Zur Erinnerung an Dr. Margarete Blank

Mit Leben und Werk der Medizinerin Dr. Margarete Blank beschäftigt sich derzeit eine Ausstellung im Stadtarchiv. Blank. 1901 in Kiew geboren. floh mit ihren Eltern noch vor der Oktober revolution nach Deutschland.In Leipzig studierte sie Medizin und ließ sich als Ärztin nieder. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten verweigerte sie den Beitritt zum NS-Ärztebund, ging aber nicht in die Emigration. So wie sie ihre Leipziger Patienten in Panitzsch und Borsdorf versorgte, half sie auch Kriegsgefangenen und Zwangsarbeitern. Das wurde ihr zum Verhängnis, man denunzierte sie. 1944 folgten Verhaftung und Verurteilung zum Tod, am 8. Februar 1945 ihre Hinrichtung. Erarbeitet hat die besonders für Lehrer und Schüler geeingnete Schau der Verein Dr.-Margarete-Blank-Gedenkstätte.

Berufsfeuerwehr führen zu verkürzten Einsatzzeiten

Seite 3

Weniger Ruß in Leipzigs Luft

Maßnahmen des Luftreinhalteplans greifen / Feinstaubüberschreitungen dennoch Gegenstand eines EU-Verfahrens

Leipzigs Luft hat sich verbessert. Dies geht aus dem aktuellen Bericht zum Luftreinhalteplan hervor. Der größte Gesundheitsgewinn entsteht aus der deutlichen Reduzierung der Rußanteile.

Die am 1. März 2011 eingeführte Umweltzone ist nur eine von 48 Maßnahmen des 2009 in Kraft getretenen Luftreinhalteplans für Leipzig. Ob Carsharing, Straßenbaumaßnahmen. die Förderung des ÖPNV, die Weiterentwicklung des Parksystems, Nachpflanzungen in den Grünanlagen oder neue Rad- und Fußwege – in der Summe erzielen sie die erhoffte Wirkung.

"In Leipzig-Mitte haben wir einen Rückgang des schwarzen, toxischen Kohlenstoffs, also Ruß, von circa 40 Prozent gemessen", hebt Prof. Dr. Alfred Wiedensohler, Leiter der Abteilung "Experimentelle Aerosolund Wolkenmikrophysik" am Leibniz-Institut für Troposphärenforschung e. V. hervor. "Dies ist ein wirklich signifikanter Beitrag für die Gesundheit und letztlich nur aus der Verbes-



Messstation Leipzig-Mitte, Hallisches Tor: Laut Messergebnissen dieser Station ist die Ruß- und die Stickstoffbelastung zurückgegangen. Die Belastung durch Feinstaub blieb sowohl 2013 als auch 2014 im erlaubten Rahmen. Foto: Stadt Leipzig

serung der Fahrzeugflotte durch die Umweltzone

erklärbar. Ander Messstation Leipzig-Mitte (Hallisches Tor, neben den Höfen am Brühl) konnte zudem auch die zulässige Zahl von 35 Tagen PM10-Feinstaubüberschreitungen im Jahr 2013 (33 Tage) und vorbehaltlich auch im Jahr 2014 (34 Tage) eingehalten werden. "Dies ist bemerkenswert, da der Wert zuvor seit 2005 an dieser Station permanent überschritten wurde", freut sich auch Umweltbürger-

meister Heiko Rosenthal. "Einzige Ausnahme war, auch aufgrund eines längeren Ausfalls der Messung, das Jahr 2009."

In Leipzig-Mitte reduzierte sich auch die Belastung mit Stickstoffdioxid im Jahr 2013 gegenüber den Vorjahren weiter. Problematisch ist jedoch die Messstation in der Lützner Straße. Zwar ging auch hier die Stickstoffdioxid-Belastung seit 2011 deutlich zurück. Die zulässige Zahl bei PM10-Feinstaubüber-

mit 41 Überschreitungstagen im Jahr 2013 und 43 Überschreitungstagen 2014 dennoch nicht eingehalten werden und bedarf weitergehender Untersuchungen.

Eben jene Grenzwertüberschreitungen des Feinstaubs im Jahr 2011 und den Folgejahren sind Gegenstand eines derzeit laufenden Vertragsverletzungsverfahrens der EU gegen Deutschland. Bis zum 26. Januar hat die Bundesrepublik noch Zeit, eine Stellungnahme für die EU-Kommission zu erarbeiten. Dazu muss sich u. a. auch Leipzig erklären. Heiko Rosenthal: "Bestandteile der Antwort aus Leipziger Sicht werden unter anderem der Umsetzungsbericht zum Luftreinhalteplan sowie der aus wissenschaftlicher Sicht erzielte Gesundheitsgewinn durch die Minderung der Rußbelastung sein."

Weitere Informationen zum Luftreinhalteplan und den Einzelmaßnahmen im Internet unter:



Upgrade fürs Stadtmodell

Das historische Abbild wird entstaubt und modernisiert



Leipzig unter Glas und interaktiv: Das 1823 gefertigte Abbild der Stadt bekommt einen neuen Anstrich und eine audiovisuelle Installation. Ab 2. April wird es wieder zu sehen sein. Animation: Itae lab.

Leipzigsstadtgeschichtliches Juwel wird entstaubt. Seit Anfang des Jahres wird das historische Stadtmodell, das seit 1909 im Stadtgeschichtlichen Museum ausgestellt wird, restauriert. Doch das bereits im Jahr 1823 von J.C. Merzdorf gefertigte Abbild der historischen Innenstadt wird nicht nur gründlich entstaubt, repariert und ergänzt, das Stadtmodell bekommt auch eine moderne multimediale Installation spendiert.

In die neue Einfassung des 25 Quadratmeter großen Modells wird eine Beleuchtung integriert, mit der man markante Gebäude hervorheben kann. "Durch die neue Lichtstrahl-Technik können sich die Besucher besser innerhalb des Modells orientieren. Neben einer Lokalisierung der historischen Gebäude liefert diese moderne Anlage auch zusätzliche Informationen der Stadtgeschichte", erläutert Ulrich Becker, Vorsitzender der Hieronymus-Lotter-Gesellschaft das Vorhaben. Dem Förderverein ist es zu verdanken, dass das Stadtmodell eine Verjüngungskur bekommt. "Durch zahlreiche Aktionen unserer Gesellschaft und das beharrliche ehrenamtliche

Engagement unserer Mitglieder ist es uns gelungen, die Finanzierung der Restaurati-

on abzusichern", so Becker. Für alle Neugierigen hat Restauratorin Sybille Thiel zwei besondere Termine reserviert. Am 10. Februar und 3. März jeweils um 17 Uhr informiert sie über die Restaurierungsfortschritte und bietet Einblicke in eine Arbeit, die sonst hinter verschlossenen Museumstüren stattfindet. Das in neuem Glanz erstrahlende Stadtmodell wird am 2. April um 17 Uhr im Festsaal des Alten Rathauses der Öffentlichkeit präsentiert.

Andacht für Opfer des NS-Regimes

Veranstaltungen im Rahmen des Internationalen Gedenktages

schreitungstagen konnte

Der 27. Januar steht als internationaler Gedenktag alljährlich im Zeichen des Erinnerns und Mahnens an die Opfer des Nationalsozialismus. 2015 jährt sich die Befreiung des KZ Auschwitz, an diesem Tag zum 70. Mal. Aus diesem Anlass gestaltet die Stadt wieder ein Gedenkprogramm und lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme ein.

Um 14 Uhr beginnt an der Gedenkstätte Abtnaundorf in der Theklaer Straße, Höhe Heiterblickstraße, eine Gedenkveranstaltung. Seit 1958 erinnert an dieser Stelle ein steinerner Obelisk an den Brandanschlag vom 18. April 1945 auf eine Baracke des ehemaligen Buchenwald-Außenkommandos. Bei dem Anschlag, der durch Gestapo und SS verübt wurde, kamen mehr als 80 Häftlinge ums Leben. Neben Oberbürgermeister Jung werden der Generalkonsul der Russischen Föderation, Wjatschaslaw Anatoljewitsch Logutov, und Scott M. Riedmann, Generalkonsul der USA, eine Ansprache halten. Nachdem Vertreter der Evangelischen und der Katholischen Kirche sowie der Jüdischen Religionsgemeinde zu Leipzig Gebete für die Opfer des hauserinnert OBM Burkhard Holocaust gesprochen haben, werden Kränze niedergelegt sowie eine Schweigeminute gehalten. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Leipziger Synagogalchor mit Tenor Falk Hoffmann unter der Leitung von Ludwig Böhme.

Für die Fahrt nach Abtnaundorf und zurück (Start 13.30 Uhr, Haupteingang Neues Rathaus, Rückkehr an das Neue Rathaus etwa 14.45 Uhr) stellt die Stadt wieder kostenlos Busse bereit. Nach der Rückkehr ins Neue RatJung vor der Gedenktafel in der Oberen Wandelhalle an die ermordeten Stadtverordneten. Abschließend wird im Neuen Rathaus die Ausstellung "Kämpfer, Kicker und Legenden" eröffnet, die sich Karrieren und Lebenswegen großer Sportler des jüdisch-deutschen Fußballs widmet. Details sind auf Seite 7 dieser Ausgabe nachzulesen. Am 27. Januar eröffnet außerdem das Stadtbüro in der Katharinenstraße eine Sonderschau, die das Thema "Stolpersteine" aufgreift.



Schülerinnen der Carlebachschule 1935: Das Thema Sport jüdischer Mitbürger ist erst wenig erforscht, erste Resultate zeigt die Schau "Kicker, Kämpfer und Legenden" im Neuen Quelle: Stadtarchiv



Amtliche Bekanntmachung Neubenennungen von Straßen haben Bestandskraft

Seite 8

Amtliche Bekanntmachung Gehölzschnitt von März bis September untersagt

Seite 9



Aktuelles auf leipzig.de

Ob mit oder ohne Schnee – mit dem Ferienpass in die Winterferien

www.leipzig.de/ferienpass

Glückwünsche

Die Stadt gratuliert

Die Glückwünsche der Stadtverwaltung gingen im Januar an folgende Jubilare: Fritz Wagler (14.1.), Hildegard Ulrich (17.1.) und Gerda Henker (21.1.) feierten ihren 100. Geburtstag. Den 101. Jubeltag begingen Hildegard Steinert (11.1.), Johanna Rokitte (16.1.) und Hildegard Keil (21.1.). Zum 102. Ehrentag ließ sich Elfriede Haag (22.1.) gratulieren, Charlotte Kastner (24.1.) zum 103. Auf 104 Lebensjahre kann Rosa Drubig (18.1.) zurückblicken. ■

Deutscher Operettenpreis für Christian Reif

Christian Reif ist der Preisträger des 7. Deutschen Operettenpreises für junge Dirigenten, der von der Oper Leipzig und dem Deutschen Musikrat verliehen wird. Reif konnte am 10. Januar beim Abschlusskonzert des Operettenworkshops in der Musikalischen Komödie vor allem mit seiner Interpretation des "Kaiserwalzers" von Johann Strauss und der Ouvertüre zur "Csárdásfürstin" von Emmerich Kálmán überzeugen. Insgesamt vier Teilnehmer gab es in diesem Jahr, die sich dem Votum einer fünfköpfi-Setzte sich gegen drei Konkurrenten durch: Dirigent Christian gen Jury stellten. Auch das

Foto: Tom Schulze

Leipziger Publikum konnte im Konzert seinen Favoriten per Stimmkarte wählen. Der Publikumspreis der Leipziger Volkszeitung ging an François López-Ferrer.

Christian Reif ist seit 2014 einer der Dirigenten bei der New World Symphony in Miami. Von 2008 bis 2012 studierte er Dirigieren an der Universität Mozarteum Salzburg, und von 2012 bis 2014 war er Student an der New Yorker Juilliard School, wo er mit dem "The Charles Schiff Conducting Award^{*} für herausragende Leistung ausgezeichnet wurde.

Leben und Werk Europas erster Berufsfotografin



Bertha Wehnert-Beckmann um 1870. Foto: B. W.-B.

Der 200. Geburtstag der ersten Berufsfotografin Europas ist Anlass für eine umfassende Würdigung einer außergewöhnlichen Leipziger Frau. Das Stadtgeschichtliche Museum widmet Bertha Wehnert-Beckmann (1815-1901) vom 25. Januar bis 26. April eine eigene Ausstellung. Auf die Besucher warten dabei ein paar ganz besondere Stücke, denn Wehnert-Beckmanns Daguerreotypien im Bestand des Leipziger Museums gehören zu den wertvollsten Exponaten der Frühgeschichte der Fotografie.

Bertha Beckmann wurde 1815 in Cottbus geboren. In Prag erlernte sie die revolutionäre neue Kunst der Foto-

Die Notenspur-Salons gehen in

ihr siebentes Jahr. Fünf Veran-

staltungen stehen bis Ende Fe-

bruar auf dem Programm. Los

gehtes am 31. Januar um 15 Uhr

erstmals in der Klinger-Vil-

la, Karl-Heine-Straße 2, mit

dem Leipziger Klavierquar-

tett und dem kreativen Ver-

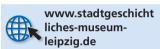
hältnis von Brahms und Klin-

ger. Auch das jüngere Publi-

kum bekommt in diesem Jahr

grafie, nach ihrem Erfinder Daguerreotypie genannt. 1843 zog sie nach Leipzig und heiratete 1845 ihren Berufskollegen Eduard Wehnert, der zwei Jahre später starb. Die junge Witwe wagte den Sprung in die neue Welt und betrieb von 1849 bis 1851 ein Fotoatelier in New York. Zu ihren Kunden gehörten Gesandte, Politiker und selbst der 13. Präsident der USA, Millard Fillmore. Nach Leipzig zurück-

gekehrt, entstand in ihrem Atelier die erste Aktfotografie Leipzigs. Nach Erfindung der Stereofotografie widmete sie sich dieser neuen Technik. Zwischen 1855 und 1860 entstanden Architekturaufnahmen, die zu den ersten authentischen Bildern der Stadt gehören. Dazu zählt die Aufnahme vom 1860 abgerissenen Peterstor. Ein Großteil aus ihrem Nachlass sind Aufnahmen der Leipziger Bürgerschaft jener Zeit, darunter Persönlichkeiten wie Clara Schumann und Johannes Brahms. Zu den Neuentdeckungen der Ausstellung gehört ein Porträt des späteren Oberbürgermeisters Bruno Tröndlin in jungen Jahren. **•**



Notenspur-Kinder-Musik-Sa-

lon im MDR-Würfel auf dem

Augustusplatz am 8. Februar

um 15 Uhr. Für die Erwachsenen geht die Reihe dann weiter

am 14. Februar um 18 Uhr im

Schumann-Haus, Inselstraße

18, am 15. Februar um 15 Uhr

im Sommersaal des Bach-Mu-

seums am Thomaskirchhof

15/16 und am 22. Februar um 15 Uhr in der Grieg-Begeg-

nungsstätte, Talstraße 10.

Notenspur-Salons laden wieder

zu Musik und Gesprächen ein

Erste Siedlungen auf Leipziger Gebiet

Auf einen Blick

Alltagsgeschichten

Die Schau "Stötteritzer ALTagsgeschichten" zeigt bis 30. Januar im Mischhaus, Breslauer Straße 37, Geschichten aus dem Stötteritz vergangener Zeiten, erzählt von ansässigen Senioren. Veranstalter ist die Stötteritzer Kulturrunde, eine Initiative von Kulturschaffenden. 🗖

Familiensonntag

Zum Familiensonntag laden am 1. Februar von 14 bis 18 Uhr die drei Museen im Grassi ein. Unter dem Titel "Truhe – Tipi – Tamburin" stehen Führungen, ein Musikprogramm, Kreativangebote und Spiele auf dem Plan.

"a cappella"-Tickets

Vokalmusik-Fans können sich ab sofort Tickets für das 16. Internationale Festival "a cappella" Leipzig sichern. Vom 7. bis 16. Mai stehen zwölf Konzerte und drei Vorträge auf dem Programm. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Programm unter www.a-cappella-festival.de 🛮

Fête de la musique

Auch in diesem Jahr wird es am 21. Juni in Leipzig die Fête de la Musique geben, bei der Laien- und Profimusiker aller Stilrichtungen in der Öffentlichkeit Musik machen. Interessenten können sich bis zum 21. Februar bei den Veranstaltern bewerben. Infos unter: www.institutfrancais. de/leipzig ■

Werkstatt für junge **Theatermacher**

Zum 4. Boxenstopp Leipzig - Werkstatt der Autoren lädt das Theater der Jungen Welt vom 1. bis 3. Februar ein. Nach dem Eröffnungstag, an dem zur Einstimmung das Stück "Patricks Trick" und die szenische Lesung "Rosas Schuh" auf dem Programm stehen, ringen am 2. Februar drei brandneue Kindertheater-Stücke um die Gunst von jungem Publikum und Fachleuten. Die Texte "Der Junge bei den Fischen" von Ruth Johanna Benrath (Junges Staatstheater Berlin), "Die Füße im Himmel" von Michael Müller (Junges Staatstheater Braunschweig) und "Ronny von Welt" von Thilo Reffert (Theater der Jungen Welt) sind so weit gediehen, dass sie die ersten Schritte auf der Bühne wagen. Während der Tischgespräche am Abschlusstag können die Besucher mit den Autoren und den Werkstatt-Teams diskutieren. Die Erfahrungen der drei Boxenstopp-Tage fließen anschließend in die Arbeit an den Texten ein. ■

Sekretärinnen mischen Büro auf

Neue Revue startet am 31. Januar an der Musikalischen Komödie



Wollen mehr als nur "Tippsen" sein: die acht Sekretärinnen der gleichnamigen Revue der MuKo.

Acht Sekretärinnen am Rande des Nervenzusammenbruchs stehen im Mittelpunkt von Franz Wittenbrinks Revue "Sekretärinnen", die am 31. Januar um 19 Uhr ihre Premiere an der Musikalischen Komödie (MuKo) feiert. Bei der Berufsbezeichnung

"Sekretärin" denken die meisten an die adrett gekleidete junge Dame, die Kaffee kocht, stundenlang telefoniert, dabei immer korrekt lackierte Fingernägel hat, den Chef an den Geburtstag seiner Frau erinnert und diesen im Gegenzug schon mal auf eine seiner diversen Dienstreisen begleiten darf, ansonsten aber ziemlich naiv ist. Oder aber an das Klischee der eisernen Jungfrau, die den Zugang zum Büro ihres Chefs hütet wie der Höllenhund Zerberus den Eingang zur Unterwelt. Dass jedoch in so manch scheinbar naiver "Tippse" oder "grauer Büromaus" verborgene Talente schlummern,

Oper: Zuschauer-Plus 2014



Die Oper Leipzig kann mit einer Gesamtauslastung von 70,3 Prozent und insgesamt 175 000 Besuchern bei 347 Veranstaltungen auf ein künstlerisch wie wirtschaftlich erfolgreiches Jahr 2014 zurückblicken. Im Vergleich zum Vorjahr konnten rund 5000 zusätzliche Zuschauer verzeichnet werden. Der insgesamt steigende Trend hält somit weiterhin an. Neben Wagners "Die Walküre" (92 Prozent Auslastung), dem Ballettabend "Rachmaninow" (87 Prozent) und der Komödie "My fair Lady" (99 Prozent) liefen besonders die Opern für Kinder ausgesprochen erfolgreich - so zum Beispiel "Aladin und die Wunderlampe" (92 Prozent) oder "Hänsel und Gretel" (95 Prozent). Foto: Oper Leipzia

davon erzählt dieses Stück. Mit Evergreens und Schlagern von Cole Porter bis Eros Ramazotti und Herbert Grönemeyer, von den Andrew Sisters bis hin zu Hildegard Knef und Caterina Valente möbelt die Belegschaft eines Großraumbüros ihren langweiligen Büroalltag auf. Die Sekretärinnen haben ihren Arbeitsalltag satt und träumen davon, das Vorzimmer gegen die große Showtreppe und die Schreibmaschine gegen ein Mikro einzutau-

Seit den 1990er-Jahren hat Franz Wittenbrink mit seinen szenischen Liederabenden das Genre Revue mit großem Erfolg neu belebt.

Weitere Aufführungen der Sekretärinnen" folgen am 1., 7., 8. und 20. Februar, am 7. und 8. März sowie am 2. und 3. Mai. ■



etwas geboten - beim ersten HISTORISCHES AUS 1000 JAHREN LEIPZIG Wie alles begann

Leipzigs Geschichte ist weitaus älter als die erste urkundlicheErwähnungimJahr1015. Die ältesten Funde sind Feu-

ersteine aus Markkleeberg aus dem Süden von Leipzig und 280 000 Jahre alt. Sie sind Zeugen menschlichen Lebens in der Steinzeit.

Seit Beginn des Frühmittelalters war die Leipziger Tieflandsbucht dauerhaft von Menschen bewohnt, deren Muttersprache slawisch war. Sie siedelten entlang der Flussläufe auf ertragreichen Böden. Wie diese Menschen hierherkamen, wissen wir nicht. Aber sie hinterließen eindeutige Spuren. Die zahlreichen slawischen Orts- und Flurnamen sind ein beredtes Beispiel für eine wachsende Ansiedlung der slawischen Bevölkerung in der Leipziger Region. Archäologen fanden bei Grabungen im Leipziger Süden zwei Holzbrunnen, die nach 700 angelegt und genutzt worden sein müssen. Schon 100 Jahre später siedelten Menschen im heutigen Leipziger Stadtkern. Auf dem Gelände des Matthäikirchhofes und in der Humboldtstraße konnten durch archäologische Grabungen eindeutig slawische Siedlungen nachgewiesen werden. Ob sie zeitgleich bestanden oder aufeinander folgten, lässt sich nicht ge-

nau belegen.

Im 10. Jahrhundert nahmen die ottonischen Könige und Kaiser die Region in Besitz. Deutsche Siedler wanderten aus Franken ein, neue Dörfer entstanden. Aus dieser Zeit stammt auch die erste Burg auf dem Matthäikirchhof, die noch nicht aus Stein, sondern aus Holz und Lehm gebaut war. Im Areal des heutigen Petersbogens befand sich im 11. Jahrhundert eine weitere Siedlung. Wer die Burg errichtete, können weder schriftliche noch archäologische Quellen klären. In jedem Fall schützten und bewachten deren Bewohner auch die beiden Fernstraßen Via regia und Via imperii. Hier reisten die Händler auch mit Luxusgütern und begehrten Waren: Wein, Schmuck und Qualitätswaffen kamen aus dem Rheinland und Franken. Honig, Wachs und Pelze wurden aus den slawischen Ländern nach Mitteleuropa gebracht. Dieser geografische Vorteil beflügelte letztlich Leipzigs Entwicklung. Aus den verstreuten Siedlungskernen entstand im 12. Jahrhundert die Stadt.

Ausführliches dazu ist auch im Katalog zur Ausstellung "1015. Leipzig von Anfang an" nachzulesen. Die Schau wird vom 20. Mai bis 25. Oktober im Stadtgeschichtlichen Museum zu sehen sein. ■ Autorin: Dr. Maike Günther

Königinnendrama feiert Premiere

Das Schauspiel Leipzig zeigt ab 31. Januar Friedrich Schillers "Maria Stuart"

Mit "Maria Stuart" folgt nach "Kabale und Liebe" in der Spielzeit 2013/14 nun der zweite Teil eines Schiller-Zyklus' des Schauspiels Leipzig, der in der Saison 2015/16 seinen Abschluss finden wird. Premiere feiert das Stück am 31. Januar um 19.30 Uhr auf der großen Bühne.

Seit mehreren Jahren befindet sich Maria Stuart, Königin von Schottland, in der Gefangenschaft der englischen Königin Elisabeth I. und soll in drei Tagen wegen Hochverrats hingerichtet werden. Neben ihrem verzweifelten Versuch, das bereits verkündete Todesurteil abzuwenden, ringen verschiedene politische Lager im Umkreis der engli-



Aufeinandertreffen zweier Königinnen: Schillers "Maria Stuart" ist ab 31. Januar im Schauspiel zu sehen.

nach gescheitertem Mordkomplott und Befreiungsversuch, letztendlich doch die Urkunde zur Hinrichtung. Friedrich Schiller beschreibt in seinem Königinnendrama eindringlich den Einfluss privater Interessen. Auf der einen Seite Maria Stuart, mithilfe bestochener Zeugen

schen Königin entweder um

Amnestie oder um Vollstre-

ckung des Urteils. Elisabeth I.

schwankt, unterschreibt aber,

und manipulierter Gesetze zum Tode verurteilt. Auf der Gegenseite Elisabeth I., die ihre Macht missbraucht und Gesetze beugt, um die verhasste, attraktivere und begehrtere Gegenspielerin zu vernichten.



Leipziger Amtsblatt 24. Januar 2015 · Nr. 2 Bau / Wirtschaft / Umwelt

Zahl der Woche

500000 Euro

500000 Euro stehen wieder als Preisgeld für den Deutschen Umweltpreis, den die Deutsche Bundesstiftung 2015 erneut ausschreibt. Gewürdigt werden mit dem Preis Leistungen, die entscheidend und in vorbildlicher Weise zum Schutz und zur Entlastung der Umwelt beigetragen haben oder in Zukunft beitragen werden. Ausgezeichnet werden können Personen, Firmen und Organisationen oder Projekte, Maßnahmen und Lebensleistungen. Die letzte Entscheidung trifft der Deutsche Städtetag, die Mitgliedsstädte haben aber Vorschlagsrecht. Bis zum 30. Januar können auch in der Stadt Leipzig beim Amt für Umweltschutz, Abteilung Umweltvorsorge (Tel. 1 23 67 11), Vorschläge eingereicht werden. Alle Details zu den Bewerbungsmodalitäten sind im Netz unter www.dbu.de verfügbar.

Zwei Goldsponsoren für Festjahr

Die Deutsche Bank Leipzig und die Mercedes Benz Niederlassung Leipzig unterstützen jeweils als Goldsponsor das Festjahr 2015. Die Deutsche Bank habe von Wachstum und zurückgehender Arbeitslosigkeit in Leipzig profitiert, so Regionsleiter Markus Wägner, deshalb gebe man gern etwas zurück. Auch Mercedes-Benz fühlt sich Leipzig eng verbunden: "Wir sind stolz, zum Gelingen des Jubiläums und des Festaktes am 29. Mai in der neuen Kongreßhalle beizutragen", so Niederlassungsschef Alexander Tomescheit.



Thietmar von Merseburg alias Axel Thielmann ist erfreut: Alexander Tomescheit (Ii.) sichert "Leipzig 2015"-Beauftragtem Torsten Bonew sein "Gold"-Engagement fürs Jubiläum zu. Foto: Grundmann/Westend-PR

Aktuelles aus der Dienstberatung OBM

Bebauungsplan für Fahrradfachmarkt auf Alter Messe Für die Ansiedlung eines Fahrradfachmarktes auf der Alten Messe soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Mit der neuen Nutzung könnte die Messehalle 15 denkmalgerecht saniert und erhalten werden.

Plagwitz: B-Plan für Wohnanlage auf altem Brauereigelände Auf dem Areal zwischen Zschocherscher Straße und Erich-Zeigner-Allee will ein Investor familien- und altengerechtes Wohnen ermöglichen. Ein Bebauungsplan soll dafür Planungsrecht schaffen.

Georg-Schumann-Straße: Erneuerung eines Abschnittes
Zwischen Wartenburg- und Linkelstraße soll die Georg-Schumann-Straße ab Sommer saniert werden. Geplant sind u. a. neuer Asphalt, erneuerte Gehwege, bessere Beleuchtung und mehr Bäume.

Messe offeriert Blütenpracht und Doppel-M



Kreativ sein: Die "Haus-Garten-Freizeit" macht entsprechende Angebote. Foto:Leipziger Messe GmbH / Jens Schlüter

Während die Stadt 1000 Jahre feiert, blickt die Leipziger Messe auf 850 Jahre zurück. Das ist Anlass für das Unternehmen, zu feiern mit einem facettenreichen Programm für Leipziger, Gäste und Vertreter sowie Fachleuten der Messebranche. Erste Gelegenheit bietet sich bei der "Haus-Garten-Freizeit" vom 7. bis 15. Februar. Hier wird die Messe mit der Sonderschau "Jubiläumsgärten" auf 1000 Quadratmetern eine farbenprächtige Blütenwelt aus 850 Frühblühern und Blütenwundern, historischen Obstsorten und floralen Torten zaubern. Parallel dazu setzt sie mit der Sonderschau "In Leipzig steht ein Doppel-M" ein riesiges, dreidimensionales Doppel-M in Szene, durch das die Besucher wie durch ein Labvrinth streifen können. Zwei Fotoausstellungen in der Glashalle erinnern an "Messehäuser" und "Private Messe Momente". Wer weiter in Erinnerungen schwelgen möchte, kann sich in die Modell-Landschaften der Bugra 1914, dem früheren Technischen Messegelände und dem alten Messegelände vertiefen. Auch die Neue Messe en miniature ist aufgebaut. Bekannte Messehausfassaden dienen als Kulisse für Messestände von Unternehmen, die früher in diesen Messehäusern ausgestellt haben. Eine "Markthalle" bringt dazu echtes Handels-Flair in die Hallen. ■

Veranstalter: Der Touristik Frankfurt GmbH & Co.KG,

Emil-von-Behring-Straße 6, 60424 Frankfurt

Es gelten die AGB des Veranstalters.

Feuerwehr schneller am Einsatzort

Seit Jahresbeginn neue Feuerwachen in Großzschocher und Heiterblick am Netz / Hilfsfristen verkürzen sich

Zwei neue Wachen in Großzschocher und Heiterblick ergänzen seit Ianuar die Standorte der Berufsfeuerwehr in Leipzig. Am Neujahrsmorgen gingen die Feuerwache Nordost in der Torgauer Straße 310 und die neue Feuerwache Südwest in der Gerhard-Ellrodt-Straße 29d ans Netz. Letztere hat Ordnungsbürgermeister Heiko Rosenthal am 22. Januar offiziell an den Leiter der Branddirektion, Karl-Heinz Schneider, übergeben.

"Wir sind jetzt einfach schneller vor Ort", kommentiert Bürgermeister Heiko Rosenthal den Bau der Objekte, der zurückgeht auf die zweite Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt für die Jahre 2010 bis 2015. "Mit der Umsetzung des Standortoptimierungskonzeptes für die Berufsfeuerwehr und der damit verbundenen Inbetriebnahme dieser Feuerwachen lassen sich die Hilfsfristen im Südwest- und Nordostbereich der Stadt Leipzig erheblich reduzieren", so Rosenthal.



Feuerwache Südwest in der Gerhard-Ellrodt-Straße: Mit ihr geht Teil eins des ersten Bauabschnittes des Feuerwehrtechnischen und Ausbildungszentrums der Feuerwehr Leipzig in Betrieb.

Mit der Feuerwache Südwest geht auch der erste Teil des ersten Bauabschnittes des Feuerwehrtechnischen Zentrums Leipzig in Betrieb. Die Fahrzeughalle der Wache verfügt über sechs Fahrzeuggleise. Hier sind neben Löschfahrzeug und Teleskopgelenkmastbühne noch ein Großtanklöschfahrzeug,

das Wasserrettungsfahrzeug sowie zwei Wechselladerfahrzeuge stationiert. Über der Halle befinden sich ein Sanitärbereich und Ruheräume. Schulungs- und Aufenthaltsräume sowie Büros sind in einem rechtwinklig angebauten Verbindungstrakt untergebracht, über den man zur großen Fahrzeughalle mit den achtzehn Abstellplätzen für Sondertechnik gelangt.

Neben der Feuerwache Südwest wurde auch die Feuerwache Nordost in der Torgauer Straße 310 in Betrieb genommen. Die Feuerwache gleicht vom Bau her im Wesentlichen der vor zweieinhalb Jahren eingeweihten Feuerwache Süd in der Zwickauer Straße. Auf den vier Fahrzeuggleisen im Nordosten stehen ein Einsatzleitwagen, ein Löschfahrzeug, eine Teleskopgelenkmastbühne und ein Rettungswagen. Eine sogenannte "Schlafampel" stoppt den Verkehr auf der Torgauer Straße, wenn die Feuerwehr ausrückt.

FÖJ-Stelle ab 1. März zu besetzen

Die Stadt sucht Interessenten für ein Freiwilliges ökologisches Jahr im Amt für Stadtgrün und Gewässer. Eingesetzt werden soll der oder die Jugendliche (Alter zwischen 16 und 26 Jahre) im Sachgebiet Stadtbäume u a. zur Mithilfe bei der Baumbestimmung, bei der Kontrolle von Patenbäumen und der Öffentlichkeitsarbeit. Fragen dazu beantwortet Sebastian Fried, Tel. 1 23 61 46. Bewerbungen sind an die Naturfördergesellschaft Ökologische Station Borna-Birkenhain e. V., Am Lerchenberg, 04552 Borna, zu richten. Kontakt: Christiane Franke, Tel. 03433/741150.

Leipzig in Brünn auf "Regionentour"

Leipzig ist nach wie vor begehrtes Reiseziel. Um die Stadt für Touristen weiter aktiv zu bewerben, nutzten Vertreter von Verwaltung und der Tourismus- und Marketing GmbH wieder die Messe "Regionentour" in Brünn. Vom 15. bis 18. Januar sind sie in der tschechischen Partnerstadt auf Entscheider und Multiplikatoren der Branche aus über 30 Ländern getroffen, um neue Angebote auszuloten und Kontakte zu vertiefen. Noch vor Messebeginn punktete Leipzig mit einer Sonderbeilage zu Musikstadt und Stadtjubiläum in der tschechischen Tageszeitung "Mladá fronta Dnes". ■

Neue Dachmarke vereint Vielfalt der Region

Neues Logo für Leipzig und die Region: Die Stadt, das Sächsische Burgenland, das Sächsische Heideland und das Leipziger Neuseenland werben jetzt gemeinsam mit einer neuen Dachmarke und neuem Erscheinungsbild. Ziel ist, eine Marke zu etablieren, die den Bekanntheitsgrad der Region weiter erhöht und künftig auch ohne Unterzeile funktioniert. Entwickelt hat sie die Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH. Nach deutschlandweiter Ausschreibung realisiert hat die Marke die in Leipzig ansässige Brandungen GmbH. "Die Herausforderung bei der



Starke Marke: Mit diesem von LTM und Brandungen GmbH entwickelten Logo werben Stadt und Region jetzt gemeinsam.

Erstellung der Marke "Leipzig Region' war es, die Vielfalt der Region einerseits und die internationale Bedeutung der Stadt andererseits miteinander zu einer wirksamen touristischen Marke zusammenzufassen", erklärt LTM-Geschäftsführer Volker Bremer. Die Bildmarke besteht aus vier Teilen. Farblich steht die erdige Note, die an Ziegel erinnern soll, für Burgen und Kulturgeschichte, also für das Burgenland. Grün symbolisiert das Erlebnis Natur und repräsentiert das Heideland. Blau markiert das Wasser des Neuseenlandes und Orange stellt die Stadt dar, die sich im

Logo als transparente Fläche und als großes, verbindendes Zentrum wiederfindet. Die neue Marke funktioniert in zwei Ebenen – einmal als Dachmarke und zum anderen als Themencluster. In Publikationen oder bei Kampagnen dominiert dann jeweils die Farbe des Clusters, auf das sich das Werbemittel thematisch bezieht.

thematisch bezieht.

Die "Leipzig Region" ist die übernachtungsstärkste in Sachsen. Allein für die Stadt weisen die Übernachtungszahlen mit 2,32 Millionen (Stand: Oktober 2014) darauf hin, dass Leipzig auf einen neuen Rekordwert zusteuert.

Kooperation zur "denkmal Moskau"

Die Leipziger Messe International (LMI) und die russische Gilde der Denkmalschützer kooperieren zur "denkmal Moskau" vom 13. bis 15. Oktober 2015. Ein entsprechender Vertrag ist am 15. Januar in der russischen Hauptstadt vom Geschäftsführer der Leipziger Messe, Markus Geisenberger, und dem Vizepräsident der Gilde, Arkadi Wecksler, unterzeichnet worden. Leipzig übernimmt dabei den Part internationaler Vertrieb und Einbindung europäischer Partner und Verbände. 🗖

_ Anzeigen

Blumeninsel Madeira

Madeira - durch den warmen Golfstrom herrscht hier ganzjährig ein mildes, sehr angenehmes Klima, welches der Insel auch den Namen "Insel des ewigen Frühlings" gegeben hat. Ausgeglichene Temperaturen, die prächtige Vegetation sowie die atemberaubende Landschaft mit eindrucksvollen Steilküsten und grünen Küsten- und Gebirgsregionen machen Madeira so unverwechselbar. Hier gedeihen u.a. Hibiskus, gelbe Mimosen, Hortensien, Strelitzien, Jacaranda und Orchideen. Beschaulich zeigen sich Berg- und Fischerdörfer, temperamentvoll die südländische Haupt- und Hafenstadt Funchal.

Sensationelles Leistungspaket:

- ab/an Haustür Flüge bis/ab Madeira 4-Sterne-Hotel direkt am Meer Halbpension
- Komplettes Ausflugsprogramm inklusive: Stadtbesichtigung Funchal inklusive Madeirawein-Probe, Panoramafahrt in den Westen Madeiras inklusive Mittagessen, Panoramafahrt in den Osten Madeiras inklusive Mittagessen, leichte Levada-Wanderung
- Durchführung garantiert!

Termine:

21.05. – 28.05.2015 24.09. – 01.10.2015* (je 8 Tage) Reisepreis pro Person:

999,- € im Doppelzimmer

49,-

49,- € Aufpreis Meerblick 29,- € Aufpreis Einzelbelegung

49,- €* Aufpreis Saison

LEIPZIG TOURIST
Karl-Heine-Str. 56 • 04229 Leipzig
Tel. 03 41/35 52 82-22 • Fax -17
Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-12 Uhr
www.reisebuero-leipzig-tourist.de

Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen

Fraktionen zur Sache:



Stadtrat

Leipzig bietet für Investoren viele Vorteile: gute Infrastruktur, ausreichend Gewerbeflächenangebote und gut ausgebildete Menschen. Dennoch stellt uns unsere bisherige wirtschaftliche Entwicklung nicht zufrieden. Eine niedrige Industriequote, geringe Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, ein zu geringes Lohnniveau und eine niedrige Steuerkraft je Einwohner

zeigen einen enormen Handlungsbedarf für die kommunale Wirtschafts-förderung. Aus Sicht der Wirtschaft stärken gen, dringend notwendige Strukturfördermittel für SPD-Fraktion ist es des-

halb erforderlich, unsere Clusterförderung konsequent umzusetzen und zu stärken. Hierzu haben wir einen Haushaltsantrag ins Verfahren gebracht. Zukünftig wird es

den meisten Unternehmen Leipzigs nur noch im Verbund gelin-

nalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen.

Forschung, Entwicklung, Technologietransfer oder Markterschlie-

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommu-

> ßung zu erhalten. Über 2 Milliarden Euro werden hierfür bis 2020 in Sachsen ausgereicht. Diese Chancen müssen genutzt

> > sondern der öffentliche

gens bereits heute in sehr

beauftragt, das bisher gel-

tende Nordraumkonzept

weiterzuentwickeln. Dabei

soll es in gleicher Wertig-

Kulturamt ein tragfähiges

Konzept für die Zukunft

des mehr als 100 Jahre

werden. Wir drängen ebenso darauf, die Bestandspflege für Leipziger Unternehmen durch ein strategisches Konzept und personelle Verstärkungen zu verbessern. Dazu gehört auch eine mittelstandsfreundliche Kommunalverwaltung. Auch hierzu gibt es jeweils von uns Sach- und Haushaltsanträge, um die wirtschaftliche Entwicklung Leipzigs bestmöglich voranzutreiben.



Daniel von der Heide Stadtrat

Der Stadtratsbeschluss zum STEP Verkehr und öffentlicher Raum wurde im Dezember 2014 trotz vorherigem umfassenden Beteiligungsprozess vertagt, weil die Zielvorgaben darin angeblich "wirtschaftsfeindlich" seien. Dabei erscheint mir leicht begreiflich, dass der Wirtschaftsverkehr insbesondere dann "freie Fahrt" hätte, wenn es wie vorgesehen gelingt, dass mehr Wege in Leipzig mit dem Umweltverbund aus Bus, Bahn, Fahrrad oder zu Fuß erledigt werden. Folglich wären weniger Autofahrer auf

den Straßen unterwegs. Die Handwerker und Lieferfahrzeuge müssten sich den Straßenraum dann mit weniger anderen Autos teilen. Nicht nur der Straßenraum,

Modal Split dient Raum insgesamt, der übriauch Wirtschaft

> begrenzt und wird in einer wachsenden Stadt zunehmend zur knappen Ressource. Dem muss ein Stadtentwicklungsplan Verkehr und öffentlicher Raum Rechnung

hohem Maße für abgestellte Autos verwendet wird, ist

tragen: durch die Steigerung der Attraktivität und Sicherheit von Fuß- und Radverkehr und von Bussen und Bahnen. Den positiven Nutzen davon haben am Ende alle: Sogar die Autofahrer, die, aus welchen Gründen auch immer, ob Berufs-, Lieferverkehr oder Verwandtenbesuch, auf ihre Fahrt mit dem Auto nicht verzichten können.



CDU

Dr. Sabine Heymann

Fraktionsvorsitzende

Der Leipziger Nordraum ist seit über 20 Jahren Ansiedlungsschwerpunkt und damit Motor der wirtschaftlichen Entwicklung unserer Stadt. Er übernimmt so einen überdurchschnittlichen Beitrag für die Stadtentwicklung ebenso wie für das Gewerbesteueraufkommen. Dies hat natürlich auch Folgen für die betreffenden Ortsteile: Lärm, Versiegelungen und Kappung traditioneller Wegekerung im Nordraum Aktivitäten der Stadt, um

diese Belastungen zumindest teilweise zu kompensieren, auch im Sinne einer größeren Wertschätzung seitens der Gesamtstadt. Darum wurde die Stadtverwaltung vom Rat

verbindungen. Die Bevöl- Wertschätzen und erwartet darum spürbare Lasten ausgleichen

keit um die Erfordernisse der Gewerbeansiedlung und um die Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität gehen. Erste Gelder zur Umsetzung sind im Doppelhaushalt eingestellt, aus unserer

Sicht jedoch zu wenig, weshalb wir eine Aufstockung beantragt haben. Denn das Nordraumkonzept darf nicht zum Papiertiger werden. Vielmehr sollen damit wirksam Lücken in der Verkehrsinfrastruktur geschlossen und Erholungsräume besser erreichbar werden. Außerdem plädieren wir für Lärmschutz mittels Baumpflanzungen und Geländemodellierungen.



Das Naturkundemuseum fristet seit mehr als zwei Jahrzehnten ein Schattendasein in Leipzigs Museenlandschaft. Diese Tatsache ist nicht auf die hoch motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um den langjährigen Direktor des Museums, Dr. Rudolf Schlatter, zurückzuführen. Leider sind es Versäumnisse der Verwaltung, die an dem jämmerlichen Zustand des Museums nicht unschuldig ist. Nun ist es höchste Zeit, mit der Sanierung des traditionsreichen Hau-

ses zu beginnen. Ein neuer Direktor muss nun dringend gefunden werden. Dieser muss mit den Mitarbeitern des Hauses, dem Förderverein und dem städtischen

Museum endlich sanieren!

> Es braucht nicht nur Konzepte, wie das ehemalige Schulhaus für naturkundliche Ausstellungen für die Zukunft fit zu machen ist, auch ein Anbau für Depot-

alten Museums am jetzigen Standort entwickeln. Nun gilt es zu handeln.

räume muss errichtet werden, wenn das Museum, das wohl nur an seinem traditionellen Standort an der Pfaffendorfer Straße eine Zukunft hat, moderne museale Gesichtspunkte erfüllen soll. Der Worte sind nun nach fast 25 Jahren ergebnisarmer Diskussionen über das Naturkundemuseum genug gewechselt.



DIE LINKE.

Franziska Riekewald Stadträtin

Nach drei Jahren harter Arbeit und langer Diskussionen bei großer Öffentlichkeitsbeteiligung liegt nun der Stadtentwicklungsplan Verkehr und öffentlicher Raum als Beschlussvorlage zur Abstimmung dem Stadtrat vor. Für die Fraktion "Die Linke" ist der wichtigste Beschlusspunkt die Förderung der Organisation eines stadt- und umweltverträglichen Verkehrs. In einer wachsenden Stadt wie Leipzig werden wir Verkehr in Zukunft nur bewältigen können,

wenn ein Umdenken stattfindet, weg von der Autostadt hin zu mehr Fußverkehr, Radnutzung oder öffentlichen Verkehrsmitteln. Wenn mehr Menschen ihr

Umweltverbund stärken!

Auto stehen lassen, sorgt das nicht nur für leerere Straßen und weniger Staus, sondern auch die gesundheitsschädlichen

Effekte wie Lärm- oder Staubbelastung würden reduziert und die Sicherheit im öffentlichen Raum erhöht werden. Davon profitieren alle Leipzigerinnen erreichbar.

und Leipziger sowie Gäste und Besucher. Die Aufgabe des Stadtrates wird in den nächsten Jahren die schrittweise Umsetzung des Planes sein. Nur durch eine ausreichende und zuverlässige Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs, ohne stetige Preiserhöhungen, ist das Ziel, den Umweltverbund zu stärken,

BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung

Die LWB mbH beabsichtigt, je nach Vollständigkeit der Teilnahmeanträge, mindestens 8 Unternehmen – auch Bietergemeinschaften – zur Abgabe von Angeboten aufzufordern. Voraussetzung für die Annahme von Bewerbungen sind vollständige Nachweise (s. unten). Baumaßnahme: Erneuerung von Grundleitungen in 04347 Leipzig-Schönefeld (Maurer-, Tiefbau-, Rohrleitungsarbeiten)

Leistungsorte: Stöckelstraße 11 – 27

Leistungsumfang: Baustelleneinrichtung; Schachtarbeiten in und außerhalb der Gebäude; Verfüllarbeiten; Neuinstallation der Entwässerungsleitungen aus KG; Einbau von Rückstauverschlüssen; Überprüfung von Hof- und Kellerabläufen; Einbau von Rückschlagklappen; Verschließen von Anschlussleitungen; Aufnahme von Estrichflächen in Kellern bzw. von Gehwegplatten im Außenbereich inkl. Wiederherstellung; Herstellen von Estrichflächen; Longlinersanierung der Grundleitungen; unter bewohnten Bedingungen

Aufteilung in Lose: nein; Bewerbungen sind nur für die Gesamtleistung möglich

Voraussichtl. Ausführungsfrist: 04.05.2015 – 28.08.2015

Bewerbungen bis: 06.02.2015

zu richten an: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH, Zentraler Einkauf/Vergabe, Prager Str. 21 in 04103 Leipzig, Tel. 0341 - 992 4330 Ausgabe/Versand: 23.02.2015

Angebotseinreichung: 17.03.2015 bis 10:00 Uhr

Bindung an das Angebot bis: 17.04.2015

Die Berücksichtigung von Bewerbungen richtet sich nach der Vollständigkeit der beigefügten Nachweise. Ein Anspruch oder Erklärungen

seitens des Bauherrn auf Berücksichtigung bestehen nicht. Nachweise: Die nachfolgend genannten Nachweise <u>sind mit der</u>

Bewerbung vorzulegen! - Nachweis der Fachkunde durch Eintragung als Strassen-/Tiefbauer

- Vorlage Nachweis Gütesicherung AK 3 Kanalbau RAL-GZ 961
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft · vergleichbare Ausführungen/Referenzen in den letzten 3 Geschäfts-
- iahren, unter bewohnten Bedingungen
- Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
- Anzahl gewerblicher Arbeitnehmer nach Berufsgruppen; mindestens 4 AN auf der Baustelle
- Handelsregisterauszug aus 2014, bei GbR Vertretungsvollmacht Bietergemeinschaften haben die Mitglieder, den bevollmächtigten Vertreter und die Absicht, im Auftragsfall eine ARGE zu bilden, zu nennen. Die Nachweise gelten für die Mitglieder ebenso.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. Mängelansprüchebürgschaft 3 v. H.

www.lwb.de

Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH



BRANCHENSPIEGEL

Wohnen mit Tapete: So kann man für eine warme und angenehme Atmosphäre sorgen

eigenen vier Wänden besonders einen Hauch von Luxus. gemütlich sein. Mit den richtigen Tönen an der Wand und ein paar passenden Accessoires strahlt ein kühler Raum sofort mehr Gemütlichkeit und Wärme aus. Neben der klassischen und traditionellen warmen Farbe Rot schaffen auch Metallund dunkle Naturtöne eine angenehme Wohnatmosphäre. ist die Lichtwärme wichtig, weil Farben die Stimmung beeinflussen können. Rote Tapeten

ten des Jahres soll es in den und Kristallen sorgen sie für dynamische Blütenmotive in



Gerade in der kalten Jahreszeit Auch Tapeten in edler Metall-Optik liegen im Trend und passen perfekt ins Ambiente der dunkleren Monate. Im etwaversprühenLebensfreude, Gegensatz zu eher kühlem und Weiß lassen den Farbton Energie und Wärme. Versehen Bronze und Silber sind Gold besonders kräftig glänzen. Foto: mit goldenen Strahlenorna- und Kupfer warm und einla- did/Deutsches Tapeteninstitut

mit Seilunterstützung

von Bäumen an Problemorten

Fällen - Abtragen - Kürzen

Baumfällarbeiten

Mathias Körner

Neu-, Um- und Ausbau

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR

NEUBAU & SANIERUNG

Seit 1989 am Bau

Thronitzer Straße 61 - 04420 Markranstädt - Tel. 0341/94499051

info@wbgsbau.de - www.wbgsbau.de

WBGS Bauunternehm

Dachdecker- und Zimmererarbeiten - Reparaturarbeiten

Sachverständigengutachten

Gebäudekomplettsanierung

Maurer- und Betonarbeiten

Beseitigung von Bauschäden

Auch ohne Arbeitsbühne erreichen wir jeden Ast

Baumfällarbeiten

www.baumfaeller-leipzig.de

Tel.: 0341-3019965 * Mobil: 0170-5404049

Sichere Abseiltechnik schützt Ihre Werte

Neubau, Um- und Ausbau

Schimmelbeseitigung

Biologische Kleinkläranlagen

Terrassen- und Balkonsanierungen

(djd/pt). In den kälteren Mona- menten mit und ohne Krönchen den d. Elegante Ranken und dezent changierenden Goldtönen versprühen sinnliche Romantik und einen Hauch von Glamour. Gemeinsam mit passenden Unitapeten lassen sie sich ganz unkompliziert mit verschiedenen Wohnstilen vereinbaren. Vor allem Kupfer hat im Innenbereich seinen festen Platz erobert, Tapeten in warm schimmerndem Kupfer ziehen die Blicke an. Wer es Ton in Ton mag, stellt Schalen, Vasen oder Kerzenleuchter in Kupfer dazu. Wohnaccessoires in Schwarz

Wohnmobile

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944-36160, Fa. www.wm-aw.de

PKW-Ankauf

PKW-Ankauf, Tel. 441 0661 Schaller Automobile, Plautstr. 17

Das LEIPZIGER Amtsblatt im Internet lesen!

www.leipzig.de/amtsblatt

Immobilien



Wir suchen ständig **EFH, Baugrundstücke** und Mehrfamilienhäuser. Wir vermitteln unseren Kunden

attraktive Finanzierungen!

www.kontorfinanz.de

0341-9610065

unter 089 / 76 76 20 99 buchbar.

VERBRAUCHERTIPPS

Heimtextilien in ihrer schönsten Form! Germany

var der Hingucker auf der diesjährigen Heimtextil in Frankfurt, der weltgrößten Fachmesse für Wohnund Objekttextilien. Deutschlands schönste Frau machte in einem eigens für sie maßgeschneiderten Haute Couture Abendkleid aus Gardinen. Vorhang- und Polsterstoffen eindrucksvoll auf die Vielfalt und Werigkeit von Gardinen, Deko- und Bezugsstoffen aufmerksam

der Meinung, dass Vorhänge und 40 Prozent).

Diese verleihen aber nicht nur Gardinen einen Raum schöner und ler Miss Germany einen tollen wohnlicher machen. Für 94 Pro-Look. Auch bei der Gestaltung zent ist vor allem der funktionale von Wohnräumen sind Stoffe Aspekt des Sichtschutzes wichtig. unverzichtbar – so eine repräsen- Dass Heimtextilien auch helfen tative GFK-Umfrage im Auftrag können, Energiekosten zu senken der "Initiative Textile Räume": und Lärm zu reduzieren, ist hinge-87 Prozent der Deutschen sind gen nur wenigen bewusst (jeweils

Mit einem ADAC Mietwagen durch die USA reisen Jetzt mit bis zu 30 % Frühbucherrabatt

Für all diejenigen, die die USA mit einer Mietwagen-Rundreise kennenlernen wollen, hält die ADAC Autovermietung im Januar nun ein ganz besonderes Frühbucher-Angebot bereit.

Die ADAC Mietwagenplattform (www.adac.de/autovermietung) zeigt übersichtlich die besten Angebote und bietet für ADAC-Mitglieder nur für kurze Zeit beim Premiumpartner Alamo einen exklusiven Sonderrabatt in Höhe von bis zu 30 Prozent.

Alle angebotenen Mietfahrzeuge sind mit einem "Rundum-Sorglos-Paket" abgesichert, eine Diebstahlversicherung, eine erhöhte Haftpflichtdeckungssumme, keine Selbstbeteiligung im Schadenfall und alle gefahrenen Kilometer. Zudem erhalten ADAC Mitglieder

eine Best-Preis-Garantie. Das Exklusivangebot ist unter www.adac.de/usa abrufbar. Alle Angebote sind auch telefonisch



Tipp: Der Club verfügt zudem auf seiner Homepage über umfangreiche touristische Informationen. ADAC-Reiseexperten geben dort u. a. wichtige reisemedizinische Informationen sowie Ratschläge rund ums Mieten von Fahrzeugen und beantworten etwa Fragen zum Reiserecht.

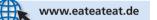
Küche und Kultur international



Kulinarische Entdeckungen und Szene-Musik: Neues Festival verbindet beides. Logo: Blue Agency

"Eat! Eat! Eat!" heißt Leipzigs erstes Foodfestival, das am 28. und 29. August auf der Leipziger Rennbahn im Scheibenholz stattfinden wird. Doch obwohl es hauptsächlich ums Essen gehen wird, wie Veranstalter Dominik Brähler betont, geht es um mehr, als der Titel auf den ersten Blick vermuten lässt. "Im Rahmen der 1000-Jahr-Feier möchten wir zeigen, dass gute Küche keine Ländergrenzen kennt", so Brähler. Gemeinsam mit dem Referat für Internationale Zusammenarbeit der Stadt, den Städtepartnerschaftsvereinen sowie Leipziger Gastronomen werden landestypische Küche und regionale Spezialitäten aus Leipzigs Partnerstädten präsentiert. Umrahmt wird das Foodfestival von einem Musikprogramm mit internationalen Künstlern.

Aktuell suchen die Veranstalter noch Leipziger Bands und Gastronomen, die an einer Koch- bzw. Musikpatenschaft interessiert sind, ihre internationalen Kollegen in Leipzig begleiten und gemeinsam für das Festival kochen bzw. musizieren möchten. Interessenten melden sich bitte bis Ende Februar beim Veranstalter unter:



Mehr Termine und schönere Orte für Trauungen in Leipzig

Neuer Service für Heiratswillige: Eheschließungen werden in Leipzig jetzt öfter und in attraktiverem Ambiente möglich. So bietet das Standesamt der Stadt Leipzig seit Januar am begehrten Freitag statt 14 nun 18 Eheschließungstermine an. An den Samstagen werden fast doppelt so viele Trauungen möglich: Statt bisher sieben können nun 13 Termine belegt werden. Wer sich für den schönsten Tag im Leben einen besonderen Ort aussuchen möchte, kann jetzt nicht nur auf das Gohliser Schlösschen, das Mendelssohnhaus oder den Ratsplenarsaal des Neuen Rathauses zurückgreifen, sondern hat auch die Chance, den Sommersaal des Bacharchivs am Thomaskirchhof zu buchen. Weitere Eheschließungsorte mit exklusivem Flair wird die Stadt noch prüfen.

Erstmals wieder mehr Geburten als Sterbefälle

Leipzig wächst weiter. Erstmals seit 1965 gibt es wieder mehr Geburten als Sterbefälle. Für 2014 verzeichnet das Einwohnermelderegister der Stadt 6241 neu geborene Leipzigerinnen und Leipziger. Bei 5 889 Sterbefällen bedeutet dies ein Plus von 352. Im Jahr 1965 hatte der Überschuss 203 Geburten betragen.

Mit dem anhaltenden Geburtenhoch wächst auch weiterhin die Zahl der Kinder im Kita- und Grundschulalter. Hatte Leipzig vor zehn Jahren nur knapp 12200 Einwohner im Alter bis zu drei Jahren, so umfasst die Altersgruppe am Ende des vergangenen Jahres

17 180 Kleinkinder. ■ www.leipzig.de/

Thomaskantor Georg Christoph Biller tritt zurück

Er ist der 16. nach Bach: 22 Jahre lang hat der 59-jährige Georg Christoph Biller das Amt des Thomaskantors mit Virtuosität, Freude und großer Leidenschaft erfüllt. Eine schon lange schwelende Krankheit zwingt Biller jetzt zur Aufgabe seines Amtes zum 1. Februar. In Leipzig wird sein Rücktritt mit großem Bedauern kommentiert. OBM Burkhard Jung erklärt: "Herr Biller hat den Knabenchor an die Weltspitze geführt. Ich danke ihm auf das Herzlichste für seine Kraft, seine Ideen, seine Beharrlichkeit und seinen Dienst für die Stadt und

das Erbe Bachs". "Thomaskantor Georg Christoph Biller hat während seines Kantorats entscheidende Grundlagen für die Zukunft des Chores gelegt," schätzt Kulturbürgermeister Michael Faber ein. "Das Alumnat wurde saniert und ausgebaut, und mit dem "forum thomanum" hat der Chor ein musikalisches Umfeld erhalten, von dem er in den nächsten zehn Jahren profitieren kann. Ich bedaure sehr, dass er sich nun aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen muss." Dr. Stefan Altner, Geschäftsführer des Chores, konstatiert:

"Thomaskantor Biller ist es gelungen, die Thomaner nicht nur an der Spitze der künstlerischen Leistungsfähigkeit zu halten, sondern ihn auch weiterzuentwickeln. Für die Thomaner ist er zur prägenden Bezugsperson geworden, nicht nur im musikalischen Sinne. Sein Rückzug ist für Chor, aber auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine große Zäsur". "Mit dem Abschied von Thomaskantor Biller geht eines der ganz großen Thomaskantorate zuende. Einen Knabenchor über Jahre hinweg auf Weltniveau zu halten und

den Jugendlichen darüber hinaus eine innere Beziehung zu ihrer Aufgabe zu vermitteln, verdient allergrößten Respekt", fasst Thomaspfarrerin Britta Taddiken zusammen. Der in städtischer Träger-

schaft befindliche Chor ist heute in glänzender musikalischer Verfassung. Die Stadt Leipzig dankt dem Chor für diese überaus erfolgreiche Arbeit und wünscht Biller persönlich alles Gute.

Die öffentliche Verabschiedung von Professor Biller soll aller Voraussicht nach zum Bachfest im Juni 2015 erfolgen.



Professor Georg Christoph Biller. Foto: Gert Mothes

Für eine bunte und offene Stadt

Großdemonstration in Leipzig: 20000 Menschen protestierten gegen islamkritische Bewegung

Mehr als 20000 Menschen haben am 21. Januar in Leipzig für Weltoffenheit und Vielfalt demonstriert. 19 unterschiedliche Versammlungen und Mahnwachen waren in der Innenstadt angemeldet, es beteiligten sich u. a. Kirchgemeinden, Gewerkschaften, Parteien sowie mehrere studentische Gruppen. Allein auf dem Grimmaischen Steinweg versammelten sich rund 10000 Leipzigerinnen und Leipziger unter dem Motto "Courage zeigen". OBM Jung sagte, es mache stolz zu sehen, wie sich so viele Menschen für eine bunte und offene Stadt einsetzen und auf die Straße gehen und damit jeder Form von Fremdenfeindlichkeit deutlich widersprechen. Auf dem Augustusplatz hatten parallel knapp 15000 Anhänger der Legida-Bewegung für "deutsche Leitkultur" und gegen Islamisierung demonstriert. Legida hatte ursprünglich einen Demonstrationszug um den gesamten historischen



Gegen Fremden feindlich keit: Auf dem Grimmaischen Steinweg versammelte die Initiative "Couragezeigen" $10\,000\,Demonstranten.\,Insgesamt\,initiier ten\,die\,Gegner\,der\,Legida-/Pegida-Bewegung\,an\,die sem\,Abend$ 19 Kundgebungen und Mahnwachen in der Stadt. Foto: Stadt Leipzig

Innenstadtring mit bis zu 40 000 Teilnehmern angemeldet, die Stadtverwaltung verkürzte die Route aus Sicherheitsgründen jedoch deutlich auf den Abschnitt zwischen Hauptbahnhof und Wilhelm-Leuschner-Platz. Einen Widerspruch gegen diese Auflage durch die Anmelder lehnte das Verwaltungsgericht ab.

Mehr als 4000 Polizisten aus ganz Deutschland gewährleisteten in Leipzig die Sicherheit der Demonstrationen und der Bevölkerung. Während der Demonstrationen kam es zu einzelnen Übergriffen, bei denen die Polizei einschreiten musste sowie zu Beschädigungen von Bahnanlagen. Medien berichteten zudem von Pöbeleien und auch Übergriffen von Legida-Demonstranten gegen Journalisten. Wegen der Demonstrationen kam zeitweilig der Bus- und Bahnverkehr zum erliegen, auch Geschäfte schlossen vorsorglich früher ihre Türen.

Mehr Geld für Kindertagespflege

Die Stadt will Tagesmütter und Tagesväter ab 1. März besser bezahlen. Diesen Beschluss fasste die Dienstberatung des OBM am 20. Januar. Im Februar soll der Stadtrat dazu votieren.

Die Verwaltung sieht vor, die neunstündige Betreuung pro Kind künftig mit 513,32 Euro zu vergüten (Förderleistung). Der Sachaufwand wie Kosten der Räumlichkeiten, Hygienebedarf, Beschäftigungsmaterial u.a. soll pro Monat und Kind für die neunstündige Betreuung im eigenen Haushalt der Kindertagespflegeperson 113,45 Euro betragen. Wird das Kind neun Stunden in angemieteten Räumen betreut, sollen 129,72 Euro bezahlt werden. Für die neunstündige Betreuung im Haushalt der Eltern sieht die Stadt die Zahlung von 20,83 Euro vor. Bisher erhielten Tagespflegepersonen in Leipzig einheitlich 493,54 Euro pro neunstündige Betreuung eines Kindes für Förderleistung und Sachaufwand.

Ab 1. Januar 2016 sollen die Leistungen - orientiert an der Entwicklung des Verbraucherpreisindexes in Sachsen angepasst werden. Außerdem sollen Tagesmütter und -väter die Beiträge zu einer Unfallversicherung sowie die Hälfte der Aufwendungen zu einer Alterssicherung erstattet bekommen. Weiterhin werden auf Nachweis die Hälfte der Kosten für eine Kranken- und Pflegeversicherung erstattet.

Für die Betreuung eines Kindes mit besonderem Förderbe darf soll die zweifache Sach-und Förderleistung gezahlt werden. Zur Umsetzung des Vorschlags benötigt die Stadt 2015 Mehraufwendungen von 3,63 Mio. Euro und 2016 Mehraufwendungen von 4.5 Mio. Euro. ■

Heimat, Sicherheit und eine Zukunft für die Kinder

Hayder Salman war Asylbewerber und ist Neuleipziger – seine Geschichte und seine Hoffnung



Offiziell Leipziger: Hayder Salman hält seit 24. November seine Einbürgerungsurkunde in den Händen. Foto: privat

Die Stadt hat im vergangenen Jahr 325 Personen aus 63 Staaten in Leipzig eingebürgert. Davon kommen 37 Personen aus der Ukraine, 33 aus Vietnam, 24 aus dem Irak sowie 18 aus Syrien. Auf der Liste der Herkunftsländer finden sich außerdem Bulgarien, die Russische Föderation, Marokko, China, Argentinien, die USA und Südafrika.

später als Lehrerin zu arbeiten. Schwieriger gestaltet sich die Situation für Ehemann Hayder. Seine Geschichte ist heikel, Heimatverlust spürt er viel stärker. Im Frühjahr 2003 fallen Bomben auf seine Heimatstadt Bagdad. Als Flugzeugingenieur gehört der heute 45-Jährige den Luftstreitrkäften an und wird nach Kriegsende politisch verfolgt. Ihm gelingt die Flucht über die Türkei nach Deutschland. Salwa und die noch sehr kleinen Kinder bleiben zurück. Nach der Erstaufnahme im März 2006 in Chemnitz strengt er ein Asylverfahren an - und hat Glück. Er ist der Einzige von zehn weiteren Schicksalsgenossen, dessen Status als Flüchtling am 9. November 2006 offiziell anerkannt wird, weil er mit Fotos und Dokumenten rechtskräftig beweisen kann, welchen Repressalien er im Irak ausgesetzt war. Er darf bleiben, seine

Landsleute müssen zurück. Mit seinem Aufenthaltstitel darf er wählen, wo er leben will, und er wählt 2007 Leipzig. Eine kleine Wohnung und ein von der Stadt finanzierter Sprachkurs erleichtern ihm das Ankommen in Leipzig wie auch die Zusage, dass die Familie 2008 folgen darf. Hayder und Salwa entscheiden sich für einen Integrationskurs - hier wird deutsches Recht, Politik, Geschichte und Kultur vermittelt -. der ihre Wartezeit auf Einbürgerung um eins auf sieben Jahre verkürzt. 2014 endlich ist auch dieses Verfahren abgeschlossen und sie werden deutsche Staatsbürger. "Wir sind sehr froh, dass wir unseren Kindern hier eine sichere Heimat und eine Zukunft geben können", so Salman. Ja, auch sicher, denn in den vergangenen sieben Jahren sei ihnen weder Ausgrenzung begegnet noch seien

sie aufgrund ihrer Herkunft mit großen Konflikten konfrontiert worden. Doch ganz ist die Integration für die Familie noch nicht abgeschlossen. Hayder Salman, dessen Vita auf mehrere Studienabschlüsse, diverse Spezialkurse für Flugzeugbau und -instandsetzung, postgraduale Studienergänzung an der HTWK Leipzig, CAD-Konstruktionskurse und ein derzeitiges Physikstudium an der Universität Leipzig verweist, findet keine Arbeit. 450 Bewerbungen habe er in ganz Deutschland bereits auf den Weg gebracht, leider ohne Erfolg. Vielleicht hilft jetzt der deutsche Pass. Er sei für Salman nicht nur Identitätsnachweis, sondernauch mit dem Bekenntnis verbunden, in diesem Land als Elektronikspezialist nicht von den Leistungen anderer leben, sondern selbst etwas

leisten zu wollen. ■

Kommunalpolitik auf dem Lehrplan

Oberbürgermeister Burkhard Jung hält im Studienkolleg Unterrichtsstunde vor Studentinnen und Studenten aus aller Welt

Leipzig ist eine internationale Stadt. Davon konnte sich Oberbürgermeister Burkhard Jung bei einem Besuch des Studienkollegs der Universität Leipzig am 14. Januar erneut überzeugen. 30 Studierende u. a. aus Albanien, China, Ecuador, Mexiko, der Ukraine, Russland und den USA hatten das Stadtoberhaupt zu einem Vortrag über Kommunalpolitik in Deutschland eingeladen. Im Dezember war ein Besuch des Seminars im Bundestag in Berlin vorausgegangen, hier gab es Gespräche mit der Leipziger Bundestagsabgeordneten Andrea Kolbe. Nun stand die deutsche

sehr wohl, liebe die Menschen

und auch die Sprache", erklärt

die 31-jährige Salwa Salman freundlich und in fast perfek-

tem Deutsch. Ja, Leipzig sei für

sie, die Tochter Sarah (10 Jahre)

und Sohn Abod (9 Jahre) Hei-

mat geworden. Noch studiert

sie Deutsch als Fremdsprache,

doch sie sieht gute Chancen,



und Stadtpolitik funktionieren. Foto: Mahmoud Dabdoub

Kommunalverfassung auf

dem Lehrplan.

In 45 Minuten präsentierte der Oberbürgermeister die sächsische Kommunalverfassung, beschrieb sein Aufgabenfeld, die Struktur der Stadtverwaltung, die parteipolitische Zusammensetzung des Stadtrats und dessen Verhältnis zur Verwaltung. Die freimütige Diskussion im Anschluss konzentrierte sich zum einen auf das Zusammenspiel von Bund, Land und Kommunen. Zum anderen waren es die Ereignisse der letzten Tage, die Demonstration der Legida und die Gegendemonstrationen. Die Seminarteilnehmer zeigten sich bestens informiert und

außerordentlich beeindruckt von der Klarheit, mit der sich so viele Leipziger zu einer weltoffenen Stadt bekannt

haben. Das Studienkolleg ist eine Einrichtung der Universität Leipzig, die ausländische Studierende auf ihr Studium an einer sächsischen Universität vorbereitet. Gleichzeitig werden studienvorbereitende und begleitende Kurse angeboten. 1991 als zentrale Einrichtung aus dem Herder-Institut entstanden, studieren aktuell 200 Vollzeit-Teilnehmer in Vorbereitung auf ihr Studium und 473 Teilnehmer in studienbegleitenden Kursen.

Für ein Europa freier Bürger mit offenen Grenzen

Leipzig will den Dialog zu aktuell-politischen Themen nicht abreißen lassen. Deshalb laden Bürgerrechtler am 3. Februar, 19 Uhr, zu einer zweiten Diskussionsrunde in die Volkshochschule, Löhrstraße 3-7, ein. Ihr Motto: "Für ein Europa freier Bürger mit offenen Grenzen". Schon das erste Diskussionsforum am 20. Januar in der Volkshochschule war auf große Resonanz gestoßen. Etwa 170 Leipzigerinnen und Leipziger waren der Einladung der Initiatoren gefolgt.

VHS mit Frühjahrs-Programm und Bestnoten bei Besucherbefragung

Mit frischem Schwung startet die Volkshochschule Leipzig (VHS) am 23. Februar ins Frühjahrssemester. Den verleiht ihr unter anderem das positive Ergebnis der Besucherbefragung 2014, denn die Kursteilnehmer vergaben durchweg sehr gute und gute Noten für die Arbeit der Kursleiter, das Preis-Leistungs-Verhältnis sowie Beratung und Service.

1 668 Bildungsangebote, darunter 189 Kurs-Premieren, hält die VHS bis zum 31. Juli bereit. Im Programm stehen u. a. 382 Sprachkurse, 327 Gesundheitsangebote mit Ernährungs- und Kochkursen,



Das etwas andere Porträt: Wie man Karikaturen anfertigt, verrät der Leipziger Künstler Thomas Honermont (hier mit VHS-Leiter Rolf Sprink) in seinem Workshop am 21. März. Foto: abl

281 Kurse in Politik, Gesellschaft und Umwelt, 226 in der kulturellen Bildung und 136 zu Computer und Internet. Außergewöhnliche Literaturabende verspricht die neue Reihe "LiteraturSalon", die am 13. März beginnt - mit einem Rückblick von Verlegerin Brigitte Ebersbach auf Frauen der 20er- und 30er-Jahre aus Kunst und Kultur. Außerdem wird es drei "Leipziger Gespräche" und das Forum Seniorengesundheit geben. Am 16. März $stellen\, sich im Jugend for um\, die$ Kandidaten für das erste Leipziger Jugendparlament vor. Auch der VHS Leipzig liegt

einen Einbürgerungstest ab. ■

www.vhs-leipzig.de

das Thema Integration am

Herzen. "Die Deutsch-Kurse

sind offen für alle, egal welcher

Nationalität, welcher Reli-

gionszugehörigkeit oder wel-

chen Aufenthaltsstatus die Teil-

nehmer innehaben. Aus über 50

Ländern kommend, lernen sie

bei uns gemeinsam, friedlich

und partnerschaftlich", betont

Leiter Rolf Sprink. So besuchten

im vergangenen Jahr 1489 Men-

schen einen von 205 Kursen

"Deutsch als Frendsprache",

und 135 Teilnehmer legten

Rein ins Ferienvergnügen

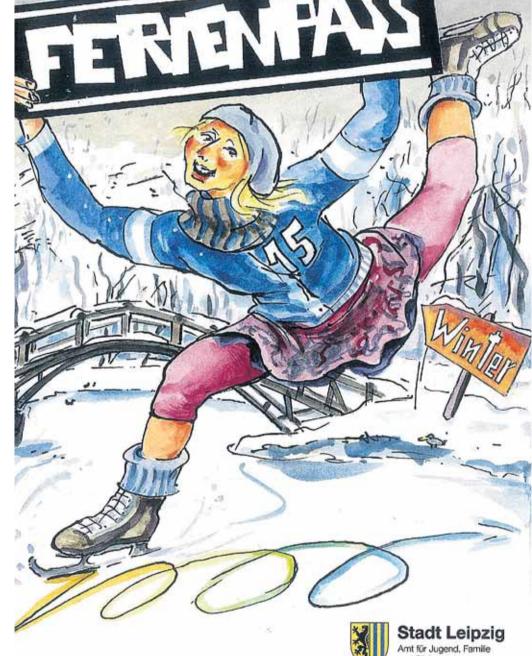
Winterferienpass sorgt wieder für Abwechslung / Start mit Familienspielefest am 7. Februar

Wer immer schon einmal Leipzig mit der Taschenlampe erkunden wollte, ist bei der gleichnamigen Rallye der Leipziger Stadtdetektive genau richtig. Und wer wissen will, warum ein Gericht nicht immer etwas zum Essen ist, sollte sich auf den Weg ins Leipziger Amtsgericht machen.

Das alles – und noch viel mehr – ist möglich im Rahmen des diesjährigen Winterferienpasses, mit dem die Leipziger Schüler wieder zwei erlebnisreiche Wochen verbringen können. In diesem Jahr bietet der Pass über 1 000 Veranstaltungen von rund 160 Vereinen, Freizeittreffs und weiteren Partnern an. Er ist ab sofort unter anderem im Amt für Jugend, Familie und Bildung, im Neuen Rathaus, in den Bibliotheken und den Bürgerämtern, im Zoo, vielen Schulen sowie in Verkaufsstellen der LVB erhältlich. Der Preis bleibt stabil bei fünf Euro. Integriert ist eine MDV-Ferienfahrkarte. Sie gilt für den Zeitraum der Winterferien (7. bis 22. Februar) zur kostenlosen Nutzung auf allen LVB-Linien sowie den Verkehrsmitteln des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) im Stadtgebiet Leipzig (Tarifzone 110). Inhaber des Leipzig-Passes erhalten beim Kauf des Ferienpasses 50 Prozent Ermäßigung. Der Winterferienpass erfreut sich seit über 25 Jahren großer Beliebtheit: Im letzten Winter beispielsweise nutzten ihn 11537 Schüler (744 mehr als 2013). Den Ferienauftakt macht in diesem Jahr nun schon traditionell am 7. Februar von 13 bis 19 Uhr im Neuen Rathaus das 8. Familienspielefest.

Sprechstunde

Die Seniorensprechstunde findet am 28. Januar von 10 bis 12 Uhr wieder im Familieninfobüro am Burgplatz 1 statt. Die Seniorenbeauftragte der Stadt, Kerstin Motzer, berät zu allen Fragen rund ums Älterwerden – u. a. zu altersgerechten Diensten, zur Pflege oder zu Angeboten für Freizeit, Kultur und Sport. ■



Ferienspaß mit Ferienpass: Aus einem Angebot von über 1000 Veranstaltungen können Leipziger Schüler diesmal wählen und sich so die Winterferien versüßen.

Grafik: Stadt Leipzig

Senioren unterstützen Senioren im Alltag

Seniorinnen und Senioren, die sich Unterstützung und kleine Hilfen für den Alltag wünschen, können sich ab sofort an den Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e. V. wenden, Tel. 58 96 80, E-Mail: info@volkssolidaritaet-leipzig.de. Denn die Volkssolidarität setzt das vom

Freistaat Sachsen geförderte Programm "Ruheständler als Alltagsbegleiter" in diesem Jahr fort. Dabei unterstützen jüngere Senioren ältere bei Arztbesuchen, Einkäufen oder Behördengängen. Pflege wird jedoch nicht übernommen. Das Angebot ist kostenfrei.

Senioren-Werkstatt

und Bildung

Wissen zum Thema Demenz vermittelt der 3. Werkstatt-Tag für Seniorenarbeit. Veranstaltet wird er am 31. Januar von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr von der Bethlehemkirchgemeinde in deren Räumen, Kurt-Eisner-Straße 22. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 22 22 4117, E-Mail: graul@thomaskirche.org. ■

Kostenfreie Broschüre zum Seniorensport erschienen

Ab sofort ist die überarbeitete Auflage der kostenfreien Seniorensportbroschüre "Sportlich aktiv im Alter" wieder erhältlich, herausgegeben vom Stadtsportbund Leipzig e.V. Sportinteressierte finden hier wichtige Informationen rund um das Thema Bewegung. Der Ratgeber gibt Hinweise und Tipps zum Sport ab 50, präsentiert 21 ausgewählte Sportarten sowie die Leipziger Vereine, in denen man die vorgestellten Sportarten betreiben kann. Eine alphabetische Auflistung der Vereine mit Telefonnummer, Anschrift und



Sportlich aktiv im Alter: Wer sich fit halten möchte, findet alle nötigen Informationen in der neuen Broschüre. Foto: Jochen A. Meyer

wichtigen Ansprechpartnern in Sachen Sport runden das Angebot ab. Neu ist in dieser Ausgabe eine Zuordnung der Vereine zu den zehn Leipziger Stadtbezirken, was die Suche nach einem Sportangebot im Wohnumfeld erleichtert.

Die Broschüre ist erhältlich in Bürgerämtern, Seniorenbüros, an der Rathaus-Information und bei verschiedenen Begegnungsstätten sowie Seniorenvereinen. Bei Bedarf kannsie auch in der Geschäftsstelle des Stadtsportbundes, Goyastraße 2 d, abgeholt werden.

Schulen präsentieren sich bei Tagen der offenen Tür

Auch in diesem Jahr stehen wieder viele Familien vor der Frage, in welche weiterführende Schule ihr Kind gehen soll. Wer diese Entscheidung nicht nur von der Entfernung zum Wohnort abhängig machen

F.-A.-Brockhaus-Schule, Kieler Str. 72b, Tel. 60 03 70

Gustav-Hertz-Schule, Dachsstr. 5, Tel. 2 50 25 10

Humboldt-Schule, Möbiusstr. 8, Tel. 2178560

Leibnizschule, Nordplatz 13, Tel. 5 86 19 90

Friedrich-Schiller-Schule, Elsbethstr. 2/4, Tel. 5 83 02 90

Max-Klinger-Schule, Miltitzer Weg 2/4, Tel. 9 10 36 00

Abendaymnasium, Abendober- Allgemeine Bildung

Robert-Schumann-Schule, Demmeringstr. 84, Tel. 48 64 50

Wilhelm-Ostwald-Schule, W.-Bredel-Str. 15, 04279 Leipzig

Gymnasium Engelsdorf, Arthur-Winkler-Str. 6, 04319 Leipzig

Louise-Otto-Peters-Schule, Bornaische Straße 104, Tel. 3 08 28 16 22

möchte, hat die Qual der Wahl. Um den Kindern und Eltern die Entscheidung zu erleichtern, präsentieren sich die Leipziger Oberschulen und Gymnasien in den kommenden Wochen bei ihren Tagen der offenen Tür. Angeboten werden Rundgänge, Schnupperunterricht und Informationen über die jeweiligen Ausbildungswege und Unterrichtskonzepte.

Und auch die Beruflichen Schulzentren der Stadt laden zu einem Besuch ein.

27.02.2015, 16-19 Uhr

31.01.2015, 10-13 Uhr

31.01.2015, 9.30-12.30 Uhi

30.01.2015, 17-19.30 Uhr

30.01.2015, 14.30-18 Uhr

30.01.2015, 17-19 Uhr

30.01.2015, 15-18 Uhr

31.01.2015, 9-12 Uhr

31.01.2015. 9-12 Uhr

30.01.2015, 17-20 Uhr

Tage der offenen Tür in den Oberschulen und Gymnasien Schule, Adresse, Telefonnummer Termin **OBERSCHULEN** 27.02.2015, 15.30-18.30 Uhr 16. Schule, Konradstr. 67, Tel. 6 86 57 80 28.02.2015, 10-12 Uhr 35. Schule, Virchowstr. 4/6, Tel. 90 49 30 31.01.2015, 10-12.30 Uhr 56. Schule, Dieskaustr. 213, Tel. 4 27 09 80 68. Schule, Breitenfelder Straße 19, Tel. 2 30 40 90 28.02.2015, 9-12 Uhr 84. Schule, Stuttgarter Allee 5, Tel. 9 10 36 40 25.02.2015, 9-12 Uhr 94. Schule, Miltitzer Weg 3, Tel. 9 10 36 30 06.06.2015, 10-16 Uhr Apollonia-v.-Wiedebach-Schule, Arno-Nitzsche-Str. 7, Tel. 30 82 46 90 31.01.2015, 9.30-12 Uhr Georg-Schumann-Schule, Glockenstraße 6, 04103 Leipzig 05.02.2015, 16-18 Uhr Geschwister-Scholl-Schule, Am Angerteich 2, Tel. (034297)1 40 29 00 28.02.2015, 9-12 Uhr Helmholtzschule, Helmholtzstr. 6, Tel. 48 67 70 28.02.2015, 9.30-12.30 Uh Lene-Voigt-Schule, Willi-Bredel-Str. 11, Tel. 3 33 86 90 28.02.2015, 9-11.30 Uhr Paul-Robeson-Schule, Jungmannstraße 5, 04159 Leipzig 27.02.2015, 16-18 Uhr Petrischule, Paul-Gruner-Str. 50, Tel. 91 04 60 29.01.2015, 16.30-19 Uhr Schule am Adler, Antonienstr. 24, Tel. 42 99 12 70 24.02.2015, 18-20 Uhr Schule am Weißeplatz, Ferdinand-Jost-Str. 33, 04299 Leipzig 27.02.2015, 16-18 Uhr Schule Mölkau, Schulstr. 6, Tel. 6 52 21 90 27.02.2015, 17-19 Uhr Schule Paunsdorf, Zum Wäldchen 4, Tel. 2 71 19 90 02.03.2015, 13-17 Uhr Schule Wiederitzsch, Zur Schule 11, Tel. 5 20 15 00 27.02.2015, 16-18 Uhr 17.12.2015, 15-18 Uhr Sportoberschule Leipzig, Max-Planck-Str. 1/3, 04105 Leipzig

Tage der offenen Tür an Schulen in Freier Trägerschaft

	3
Bernd-Blindow-Schulen Leipzig + HUMANA gGmbH Comeniusstr. 17, 04315 Leipzig	24.01.2015, 10-14 Uhr 21.03.2015, 10-14 Uhr 09.05.2015, 10-14 Uhr 07.11.2015, 10-14 Uhr
DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH - Bildungszentrum Bildungsstätte Täubchenweg 83, 04317 Leipzig	08.02.2015, 9-12 Uhr 18.04.2015, 9-12 Uhr
DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH - Bildungszentrum Raschwitzer Str. 15, 04279 Leipzig	21.03.2015, 9-12 Uhr 18.04.2015, 9-12 Uhr
Designhochschule und Designschule in Leipzig, Bauhofstr. 3, 04103 Leipzig	30.05.2015, 13-18 Uhr 14.11.2015, 13-18 Uhr
Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk gGmbH, Industriestr. 85-95, 04229 Leipzig	07.03.2015, 9-14 Uhr 04.07.2015, 9-14 Uhr
Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft Leipzig e.V.	21.02. und 25.04.2015, 10-14 Uhr
Euro-Schulen Leipzig, Rosa-Luxemburg-Str. 23, 04103 Leipzig	06.02.2015, 14-16.30 Uhr 20.03.2015, 13-16.30 Uhr 24.04.2015, 14-16.30 Uhr 29.05.2015, 14-16.30 Uhr 03.07.2015, 14-16.30 Uhr
Freie Oberschule und Fachoberschule, Kochstr. 28a, 04275 Leipzig	31.01.2015, 9-13 Uhr
Freie Schule Leipzig, Alte Salzstraße 67, Tel. 3 01 33 43	28.03.2015, 10-14 Uhr
GBS-Fachschule für Technik und Wirtschaft, Mahlmannstraße 1-3, 04107 Leipzig	28.02.2015, 9-15 Uhr
Karl Schubert Schule Leipzig, Raschwitzer Str. 4, Tel. 20 01 69 40	04.07.2015, (Sommerfest)
Leipzig International School e.V., Könneritzerstraße 47, 04229 Leipzig	26.02.2015, 9.30-12.30 Uhr
Medizinische Berufsfachschule am Universitätsklinikum Leipzig AöR, Richterstraße 9-11, 04105 Leipzig	14.03.2015, 10-13 Uhr 14.11.2015, 10-13 Uhr

Tage der offenen Tür in den Beruflichen Schulzentren (BSZ) und Schulen 2. Bildungsweg

schule, Czermaks Garten 8	(www.abendgymnasium-leipzig.de)	11.03.2015, 17-20 Uhr
Arwed-Rossbach-Schule Am kl. Feld 3/5	Bautechnik (www.arwed-rossbach-schule.de)	31.01.2015, 10-13 Uhr
BSZ 1, Crednerstr. 1	Wirtschaft und Verwaltung (www.bsz1leipzig.de)	24.01.2015, 10-13 Uhr
BSZ 12, Komarowstr. 2	Berufsbildende Förderschule (www.bsz12leipzig.de)	12.05.2015, ab 10 Uhr
Berufliches Schulzentrum 7, Außenstelle 1 Tauchaer Str. 188, 04349 Leipzig	Allgemeine Bildung (www.bsz7-leipzig.de)	28.02.2015, 10-12 Uhr
Gutenbergschule Gutenbergplatz 8	Medien/Druck, Buchhändler- Lehranstalt, Wirtschaft, Verwaltung (www.gutenbergschule-leipzig.de)	31.01.2015, 10-13 Uhr
Karl-Heine-Schule Merseburger Str. 56/58	Metalltechnik (www.karl-heine-schule-leipzig.de)	28.02.2015 sowie 07.11.2015

Leben und Leistungen jüdischer Sportler

Die Karrieren und Lebenswege einiger großer Männer des üdisch-deutschen Fußballs stehen im Mittelpunkt der Ausstellung "Kicker, Kämpfer und Legenden". Vom 27. Januar bis 4. Februar ist die Schau in der Unteren Wandelhalle des Neuen Rathauses, Martin-Luther-Ring 4-6, zu sehen. Sie entstand in Kooperation des Fanprojektes Leipzig mit der Stadt.

Die Machtergreifung durch die Nationalsozialisten veränderte das Leben der jüdischen Menschen in Deutschland, auch in der Stadt Leipzig, für immer. Die angestrebte "Arisierung" der Gesellschaft machte auch vor dem Sport nicht halt. So wurden den Juden Ende der 1930er-Jahre alle sportlichen Aktivitäten verboten. Viele von ihnen wurden deportiert und ermordet, nur wenigen gelang die rechtzeitige Flucht. Der entscheidende Anteil, den jüdische Sportler, Aktive und . Funktionäre zur Entwicklung des Sportes in diesem Land und speziell in Leipzig beitrugen, geriet so für Jahrzehnte in Vergessenheit.

Das Leipziger Fanprojekt recherchiert mit jugendlichen Fußballfans verschiedener Vereine und in Kooperation mit dem Leipziger Sportmuseum seit einigen Monaten zu diesem Thema, welches bislang weitestgehend unerforscht ist. Die Nachforschungen erwiesen sich als sehr zeitaufwendig und die Dokumentenlage als schwierig. Trotzdem konnten bereits einige Erkenntnisse gewonnen werden. Diese werden gemeinsam mit der Ausstellung "Kicker, Kämpfer, Legenden" der Leipziger Öffentlichkeit präsentiert.

Klimawandel und Klimaschutz sind Thema



Das Amt für Umweltschutz präsentiert sich vom 27. bis 29. Januar auf der Umweltfachmesse TerraTec. Jeweils von 9 bis 17 Uhr können sich interessierte Besucher am Stand in

der Messehalle 2 (Stand E22/ G23) zum Thema "Klimawandel-Anpassungsstrategie" informieren. Eingegangen wird dabei auf den Klimawandel und dessen regionale Auswirkungen, auf die vielfältigen Klimaschutzaktivitäten der Stadt Leipzig sowie auf einzelne Klimaschutzprojekte. Wer Fragen zum Thema Klimawandel und Klimaschutz hat, kann sich an die fachkundigen Mitarbeiter des Amtes wenden oder von themenspezifischen Informationstafeln und zahlreichen Flyern und Broschüren profitieren.

Zum Thema Ressourcenverbrauch kann ein Lastenfahrrad der Stadt Leipzig als alternative Transportmöglichkeit besichtigt werden. Außerdem können Eigentümer von Gebäuden mit dem Solardachkataster als interaktive Webanwendung das solare energetische Potenzial ihres Gebäudes einsehen.

Unter dem Aspekt "Anpassung an den Klimawandel in Leipzig unter Berücksichtigung der Gesundheit" ist es Besuchern zudem möglich, sich per Smartphone mit der Ambrosia-App vertraut zu machen, die über Standorte der von Allergikern so gefürchteten Pflanze informiert.

Bildung im Bereich Umwelt und Energie: Podiumsgespräch am 29. Januar

Im Rahmen der Umwelt- und Energiefachmessen TerraTec und Enertec lädt das städtische Amt für Wirtschaftsförderung bzw. das Clusterteam Bildung und Qualifikation im Cluster Energie und Umwelttechnik am 29. Januar von 15 bis 17 Uhr ein zu einem Podiumsgespräch am Stand E22/G23 in Halle 2 der Neuen Messe. Dabei soll es um Themen des Bildungsmarktes gehen, z. B. um Bildungs- und Qualifizierungsangebote im Bereich Umwelt, um die Verknüpfung mit regionalen Unternehmen sowie Bedarfe der heutigen Zeit. Unternehmen, Bildungsträger und Interessierte sind eingeladen. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung per Tel. 1235849 oder E-Mail an bernd.glockenmeier@leipzig.de wird gebeten. ■

Glanzlichter der Natur

Naturkundemuseum zeigt bis 6. April Siegerbilder aus Fotowettbewerb



Beeindruckendes Naturschauspiel: Mit seinem Bild "Wanderung am Farbenspiel", aufgenommen im Yellowstone Nationalpark (USA), beteiligte sich der Deutsche Lukas Gawenda in der Rubrik Junior-Award am Wettbewerb. Foto: Lukas Gawenda

Einzigartige Einblicke in die Natur bietet zum zehnten Mal das Naturkundemuseum in seiner Sonderausstellung "Glanzlichter". Zu sehen sind bis zum 6. April die Siegerbilder des gleichnamigen internationalen Naturfotografie-Wettbewerbs von 2013.

Seit 1999 werden die Glanzlichter vom Projekt Natur & Fotografie aus Monreal (Eifel) als größter deutscher Naturfotografie-Wettbewerb organisiert. In acht verschiedenen Kategorien (Wunderbare Wildnis, Schönheit der Pflanzen, Natur als Kunst,

Künstler mit Flügeln, Welt der Säugetiere, Vielfalt in der Tierwelt, Lustiger Blick in die Natur und Berge der Welt) wurden die Gewinner ermittelt. Die hohe nationale und internationale Wertschätzung des Wettbewerbs belegen auch die Teilnehmerzahlen von 2013: Mit 18450 Bildern von 1149 Fotografen wurden zwei neue Glanzlichter-Rekorde aufgestellt. 2058 Bildeinsendungen haben am Fritz-Pölking-Award und 685 Bildeinsendungen am Junior Award teilgenommen. Die Schirmherrschaft liegt bei Peter Altmaier, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Zur Ausstellung gibt es zudem zwei Rahmenveranstaltungen, die sich Freunde der Naturfotografie nicht entgehen lassen sollten. Am 25. Januar berichtet Dr. Volker Beer, Mitglied im Deutschen Alpenverein, von mehreren Bergbesteigungen in Afrika. Der bebilderte Vortrag "Jambo Afrika - Von den Savannen zum Kilimandscharo" beginnt um 11 Uhr. Um "Die Vögel der Gärten" geht es am 8. Februarebenfalls ab 11 Uhr im Bildervortrag des Fotografen Helmut Massny. Verschiedene Vogelarten werden in Bild und Ton (Fotos, kurze Videos sowie Lockrufe und Gesang) vorgestellt und ihre Lebensweise geschildert.



Bürgerkoffer kommt "ins Haus"

Pass- und Meldeangelegenheiten können jetzt auch außerhalb der Behörde erledigt werden. Möglich wird das mit einem mobilen Bürgerkoffer, den Leipzig als erste kreisfreie sächsische Stadt testet. Vorgestellt wurde er am 21. Januar in der Justizvollzugsanstalt (JVA), wo er künftig regelmäßig für Anmeldungen und Beantragung von Personaldokumenten genutzt werden soll. "Bisher bedeutete die Klärung dieser Anliegen neben der Erledigung der Kernaufgaben oft einen erheblichen Mehraufwand für die Sozialarbeiter", erklärt Helmut Loris, Leiter des Ordnungsamtes. Der Koffer enthält neben einem Laptop die für die Dokumentenbeantragung

notwendigen Gerätschaften wie Fingerprinter, Änderungsterminal, Scanner, Pad für Unterschriften und Drucker Folgende Dienstleistungen sind möglich: Antragsausgabe und -annahme des Zuzugsbonus für Studierende, An-, Ab- oder Ummelden des Wohnsitzes, Ausstellen von Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen, Erteilung von Auskünften aus dem Melderegister, das Eintragen von Übermittlungssperren im Melderegister sowie die Beantragung von Personalausweis, Reisepass, Express-Reisepass oder einer Ausweisbefreiung. Vom mobilen Bürgerkoffer sollen künftig beispielsweise auch Hochschulen oder Seniorenzentren profitieren.



Bürgerfreundlich und flexibel: Dank des mobilen Bürgerkoffers kann die Verwaltung ihre Dienstleistungen künftig auch außerhalb der Behörde anbieten. Foto: Stadt Leipzig/quo







Hotel • Wellness

Golf- & Wellnesshotel Zur Amtsheide · Bad Bevensen Golf · Attraktionen



Genießen Sie einen Kurzurlaub in der Lüneburger Heide. Erleben Sie kulinarische Genüsse. entspannende Momente bei wohltuenden Wellnessanwendungen sowie einen erstklassigen Service.



eide-Kurzurlaub Termine: buchbar nach Verfügbarkeit

- · 3 Übernachtungen im Einzel- oder Doppelzimmer inkl. Halbpension
- 1x hausgebackener Kuchen und Kaffeespezialitäten im Café
- Fahrradverleih (nach Verfügbarkeit)
- 1 Stadtführung durch Lüneburg (Jan.-Apr., Nov. nur Mi. & Sa.; Mai-Okt., Dez. tägl.)
- 1 Rückenmassage (15 Min.)
- Nutzung des Wellnessbereichs



urzreise zur Heideblüte Buchbar vom 31.07. - 20.09.15

 2 Übernachtungen im Einzel- oder Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet

• je 1 Sekt zur Begrüßung

· 2 Abendessen (Menü oder Buffet)

 1 Kutschfahrt in die Heide oder 1 Eintrittskarte in die Therme (je nach Wunsch und Angebot)

 Nutzung des Wellnessbereichs



P-00511/14: Der Clara-Zetkin-Park soll autofrei bleiben

DS-00484/14-DS-001: Jugendhilfeausschuss Abberufung eines Stellvertreters

DS-00626/14: Stadtbezirksbeirat Leipzig-Nord-- Abberufung und Bestellung eines

DS-00634/14: Beirat für Gleichstellung - Bestellung eines Mitgliedes und Stellvertreters **DS-00651/14:** Vertreter der Stadt Leipzig für den

Aufsichtsrat der Zoo Leipzig GmbH A-00011/14: "Internationales Begegnungszen-

trum Leipzig" (eRIS: V/A 557) A-00032/14: Einführung des 10-Minuten-Taktes

an Sonnabenden und verkaufsoffenen Sonntagen(eRIS: V/A 569) A-00043/14: Sprint – Sprach- und Kulturmittlung

sichern (eRIS: V/A 566)

A-00197/14: Schulsekretariate – Auswirkungen der Stellenplanänderungen frühzeitig über-

A-00094/14: Umgehungsstrecke für Skater am Nordufer des Cospudener Sees (eRIS: A-00562/14: Beteiligung der Stadt Leipzig an

den Betriebskosten der Kita St. Georg (eRIS:

A-00396/14: Monitoringbericht Wohnen als Informationsvorlage

A-00095/14: Investitionsbedarf für Spielplatzneu- und -ersatzbauten (eRIS: V/A 573) A-00375/14: Bahnstrecke zwischen Großzschocher und Lausen im Sinne der Flächenbevorratung kaufen

A-00385/14: Ausgleichsflächen (eRIS: V/A 550) A-00543/14: Umsetzung des Luftreinhalteplanes (eRIS: V/A 476)

A-00545/14: Errichtung eines Spielplatzes in Großzschocher (eRIS: V/A 526)

DS-00176/14: Zuschuss an die Stiftung VÖL-KERSCHLACHTDENKMAL Leipzig - Instandsetzung Außenanlagen, 5. Baustufe, 2. Bauabschnitt

DS-00187/14: Anpassung des Nutzungsentgeltes für private Garagen auf städtischem Grund und Boden (eRIS: V/3338)

DS-00205/14: Anpassung der Elternbeiträge für die Betreuung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen und der Tagespflege der Stadt Leipzig gemäß § 15 i.V.m. § 14 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen rechtsbereinigt 01.01.2012 (eRIS: V/4043)

DS-00208/14: Bedarfsplanung Kindertages-stätten für das Schuljahr 2014/2015 (eRIS: DS/4041)

DS-00210/14: Trägerwechsel der Kita Delitzscher Straße 141 (eRIS: DS V/4056)

DS-00281/14: 1. Änderung Planungs-/Bau- und Finanzierungsbeschluss zur Sicherung/ Sanierung und Rekultivierung der fünf mit der Eingemeindung in das Gebiet der Stadt Leipzig gelangten Altdeponien

DS-00282/14: Überplanmäßige Aufwendungen 2014 gem. § 79 (1) SächsGemO in der Budgeteinheit 50_311_ZW - Grundversorgung und Hilfen SGR XII

DS-00315/14: Förderung des Vereins forum

thomanum Leipzig e. V. 2015 bis 2018 (eRIS: V/4052)

DS-00316/14: 8. Satzung zur Änderung der Satzung der Schulbezirke der Grundschulen **DS-00319/14:** Straßenbenennung 1/2014

DS-00323/14: Durchführungsbestimmung Kunst im öffentlichen Raum

DS-00350/14: Inbetriebnahme neuer Kindertagesstätten und Schulen - überplanmäßige Mehraufwendungen für Gebäudebewirtschaftungs- und Bauunterhaltungsleistungen gemäß § 79 (1) SächsGemO in 2014 und Folgekostenplanung (eRIS: DS V/3937)

DS-00378/14: Personalangelegenheit n. § 6 Abs. 3 Nr. 2 der Hauptsatzung (eRIS: DS V/4003) DS-00394/14: Nachtragswirtschaftsplan 2014 für den Eigenbetrieb Gewandhaus

DS-00397/14: Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresab schlusses zum 31.12.2014 für den Eigenbetrieb der Stadt Leipzig - Schauspiel Leipzig -

DS-00398/14: Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 für den Eigenbetrieb der Stadt

Leipzig - Oper Leipzig - **DS-00473/14:** Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 für den Eigenbetrieb der Stadt Leipzig - Theater der Jungen Welt -

DS-00412/14: Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 für den Eigenbetrieb der Stadt Leipzig - Musikschule Leipzig "Johann Sebastian Bach"

DS-00437/14: Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 für den Eigenbetrieb der Stadt Leipzig - Stadtreinigung Leipzig

DS-00411/14: Anwendung des Wahlrechtes zur Aktivierung von Investitionszuwendungen an Dritte in der Stadtverwaltung Leipzig ab 01.01.2012

DS-00482/14: Louise-Otto-Peters-Preis - Verleihung durch die Stadt Leipzig

DS-00504/14: Zweckgebundene Gesellschaftereinlage in die Kapitalrücklage der Klinikum St. Georg gGmbH und Bestätigung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 79 Abs. 1 SächsGemO

DS-00453/14: Abfallwirtschaftssatzung, gültig ab 01.01.2015

DS-00508/14: Abfallwirtschaftsgebührensatzung, gültig ab 01.01.2015

DS-00518/14: 3. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2015

DS-00519/14: 3. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2015

DS-00620/14: Nachtragswirtschaftsplan 2014 für den Städtischen Eigenbetrieb Behinder-



Alle Vorlagen und Beschlüsse der Stadt Leipzig seit 1. August 2014 unter: https://ratsinfo.leipzig.de

Sitzungstermine

Grundstücksverkehrsausschuss

Tagesordnung für die Sitzung des Grundstücksverkehrsausschusses am Montag, dem 26.01.2015, 17.00 Uhr, Zi. 259, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, Leipzig

Verkauf durch die Stadt Leipzig Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Schönauer Viertel", Mühlhäuser Ring, 04205 Leipzig (Nordwest-Areal), Parzelle 35, Flurstück 57/40, Gemarkung Schönau, Erst- und Zweitvorlage, VI-DS-00842

Verkauf des Grundstückes Goldschmidtstraße ohne Hausnummer in 04103 Leipzig, Flurstück 4741 der Gemarkung Leipzig, Erstvorlage, DS-00648/14

Vorstellung der Geschäftsordnung des Grundstücksverkehrsausschusses, der Ansiedlungsrichtlinie, der Eigenheimrichtlinie sowie der Grundstücksvertragsgerüste

Übergabe des Terminplanes der Sitzungen des Ausschusses für das Jahr 2015

Beschlüsse aus der 115. nicht öffentlichen Sitzung des Grundstücksverkehrsausschusses am

24.11.2014 Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Beschlüsse aus der 116. öffentlichen Sitzung des Grundstücksverkehrsausschusses am 08.12.2014

Abschluss des Mietvertrages zur Anmietung der Komplexkindertagesstätte Kregelstraße 41a, Vorlage: DS-00539/14 Übertragung des Erbbaurechtes und Veräu-

Berung des Grund und Bodens des Grundstückes Calaustraße 5 in 04229 Leipzig, Flurstück 294 der Gemarkung Schleußig - Erst- und Zweitvorlage Vorlage: DS-00509/14 ■

Der Vorsitzende des Grundstücksverkehrsausschusses

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters gem. § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Geoinformation und Bodenordnung Leipzig hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert. Betroffene Flurstücke: Gemarkung Holzhausen (5548): 112/6, 112/22, 112/27

Art der Änderung: Bildung von Flurstücken

Änderung des Gebäudenachweises

Betroffene Flurstücke: Gemarkung Portitz (**0428):** 71, 72, 72b, 72c, 73, 73b, 73c, 74, 74a, 75d, 75e; **Gemarkung Thekla** (0437): 283/28, 283/35, 283/36, 283/45, 284/3, 284/6, 285/44, 295/10, 295/11, 295/12, 295/15, 295c, 295g, 295h, 300c, 300e, 301/71, 301/73, 301/74, 301/75, 303, 303c, 303d, 304c, 304d, 313/17, 315b, 317, 317/3, 318/4, 318a, 318b, 318d, 318e, 318f, 319a, 319c, 410/1, 427, 429, 674, 806, 807, 808, 810, 811, 813, 814, 815, 816/1, 817/1, 818/1, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 838, 839/1; **Gemarkung Plaußig (5596):** 44,

44a, 45a, 48, 49a, 50/92, 50/93, 52a, 74b

Exposénummern: 0891, 0892

Lage:

Gemarkung:

Flurstücke:

Wohnfläche:

Eigentümer:

Kontakt:

Kaltmiete: Nebenkosten:

ße 2, 04288 Leipzig. ■

<u>Neubenennungen</u>

(Satzungsbeschluss)

Vermietung städtischer

Wohnungen

Mölkau

81h, 13c

ca. 52 m² - 71 m²

Stadt Leipzig

2,00 Euro/m²

Die Stadt Leipzig vermietet Wohnungen aus

ihrem Eigentum. Richten Sie Ihre Bewerbung

bitte an: IBEA Verwaltungs- und Immobilien-

gesellschaft mbH, Frau Grube, Rehwagenstra-

www.leipzig.de/immobilien

Die nachfolgend genannten, in der Leipziger

Ratsversammlung am 20.11.2014 beschlossenen

Neubenennungen sowie die Teilumbenennung

einer Straße (DS-00319/14), amtlich bekannt

gemacht im Amtsblatt Nr. 24 vom 06.12.2014.

Die Straßen nordöstlich der Amazonstraße

Stadtbezirk Südost, Ortsteil Probstheida,

Die neue Straße erhält den Namen **Tränkengraben**.

Stadtbezirk Südost, Ortsteil Holzhausen,

Bebauung "Kleinpösnaer Straße 40" (Außen-

bereichssatzung Nr. 1 - Satzungsbeschluss) Die Straße erhält den Namen Kesselgrund.

Stadtbezirk Südwest, Ortsteil Großzschocher,

B-Plan Nr. 9.4. "Gewerbegebiet an der S46'

B-Plan Nr. 98.1 "Dorfanger Probstheida"

sind seit dem 07.01.2015 bestandskräftig.

Stadtbezirk Ost, Ortsteil Heiterblick

erhält den Namen Bücherstraße.

Engelsdorfer Straße 29, 45

Frau Grube (034297 7293-0)

Immobiliengesellschaft mbH

(Angaben ohne Gewähr)

IBEA Verwaltungs- und

4,50 Euro - 5,00 Euro/m²

Art der Änderung:

Bildung von Flurstücken Änderung der Angaben der Flächengröße Änderung des Gebäudenachweises Änderung der Angaben zur Nutzung Änderung der Angabe der Lagebezeichnung

Rechtsbehelfsbelehrung:

und Vollstreckung:

Mo.

Di.

Do.

mögensfragen:

Die Bildung von Flurstücken stellt einen Verwaltungsakt dar, gegen den Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Geoinformation und Bodenordnung Leipzig, Burgplatz 1, 04109 Leipzig, oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, einzulegen. Der Widerspruch kann auch in qualifizierter elektronischer Form nach dem Signaturgesetz unter geoinformation@leipzig.de oder mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig. de-mail.de eingelegt werden.

Sprechzeiten der Stadtkasse

Leipzig ab Februar 2015

Abteilungen Zahlungsverkehr/Buchhaltung

Sachgebiet Amt zur Regelung offener Ver-

Gemeinsamer Ausschuss

der Zweckvereinbarung

Integrierte Regionalleitstelle

Der gemeinsame Ausschuss der Zweckverein-

barung Integrierte Regionalleitstelle zwischen

dem Landkreis Nordsachsen, dem Landkreis

Leipzig und der Stadt Leipzig tagt am 04.02.,

9.30 Uhr, in der Feuerwache Südwest, Ger-

hard-Ellrodt-Str. 29d, 04249 Leipzig, Raum 118.

Die Tagesordnung der 7. Sitzung enthält aus-

schließlich nicht öffentliche Beratungsinhalte.

Die zwei neuen Straßen erhalten die Namen

Rippachtalstraße und Gerhard-Ellrodt-Straße.

Stadtbezirk Alt-West, Ortsteil Altlindenau,

B-Plan Nr. 384 "Westlich vom Cottaweg" Die Straße zwischen Jahnallee und Er-

ich-Köhn-Straße erhält den Namen Capastraße.

09.00 – 15.00 Uhr

09.00 - 16.00 Uhr

09.00 - 16.00 Uhr

 $09.00 - 12.00 \, \mathrm{Uhr}$

09.00 – 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹

nung ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Fortführung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

im Amt für Geoinformation und **Bodenordnung Leipzig,**

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr Montag bis Donnerstag13.00 Uhr - 16.00 Uhr

rungen sind unter Tel. 1235057/5083 bzw.

unter der Postanschrift (Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung, 04092 Leipzig) möglich.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. In der Geschäftsstelle besteht auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

¹Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächs, Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (Sächs-GVBI. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2013 (Sächs-GVBI. S. 482), in der jeweils geltenden Fassung.

Verwaltungsausschuss

Tagesordnung für die Sitzung des Verwaltungsausschusses am Mittwoch, 04.02.2015, 17.00 Uhr, im Neuen Rathaus, Ratsplenarsaal, Zi. 262, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig

Fortführung der Versorgungsverträge mit freien Trägern auf dem Gebiet der Psychiatrie zur Sicherung der Bereitstellung und Durchführung von Hilfen im Bereich der ambulanten und komplementären psychiatrischen Versorgung in der Stadt Leipzig

Sicherung der Leistung der sozialtherapeutischen Wohnstätte Haus Eitingon, Eigenbetrieb Städtisches Klinikum "St. Georg" Leipzig für den Zeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2016 Fortführung des Versorgungsvertrages mit

der Klinikum St. Georg gGmbH, Sozialpsychiatrischer Dienst zur Sicherung der Bereitstellung und Durchführung von Hilfen im Bereich der ambulanten und komplementären psychiatrischen Versorgung in der Stadt Leipzig

Errichtung und Betrieb von Mobilitätsstati-Der Vorsitzende

des Verwaltungsausschusses

Betriebsausschuss Jugend, Soziales, Gesundheit

Öffentliche Tagesordnung für die Sitzung am Mittwoch, 28.01.2015, 16.00 Uhr im Zi. 495, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig

Berichte aus den Eigenbetrieben Verbund Kommunaler Kinder- und Jugendhilfe, Städtischer Eigenbetrieb Behindertenhilfe, Städtisches Klinikum "St. Georg" Leipzig

Evaluation der Arbeit des Betriebsausschusses für das Jahr 2014 ■

Der Vorsitzende

des Betriebsausschusses

Ortschaftsräte

OR Burghausen

27.01.2015, 19.00 Uhr, ehemaliges Gemeinde amt Burghausen, Miltitzer Str. 1

Besprechung mit den Vertretern der Vereine über Ausführung und Zeitpunkt des

Bienitzfestes 2015 **OR Engelsdorf**

02.02.2015, 19.00 Uhr, Versammlungsraum des Ortschaftsrates, Engelsdorfer Str. 345 - zu Redaktionsschluss lag keine Tagesordnung vor **OR Lindenthal**

03.02.2015, 19.00 Uhr, Rathaus Lindenthal, Erich-Thiele-Str. 2, Ratssaal

- zu Redaktionsschluss lag keine Tagesordnung vor - ■

Sprechzeiten der Friedensrichter

Schiedsstelle Mitte/Nordost

12.02. u. 12.03., 16.00-18.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 2. Do. / Monat) Schiedsstelle Ost/Südost

18.02. u. 18.03., 16.00-17.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 3. Mi. / Monat) Schiedsstelle Süd/Südwest

03.02. u. 03.03., 16.00-18.00 Uhr, und nach Vereinbarung, Rödelstr. 6, 04229 Leipzig (Sprechtag: 1. Di. / Monat)

Schiedsstelle Nordwest/Nord Wir bitten die Termine mit der Schiedsstelle

Süd/Südwest abzustimmen oder diese Sprechtage dort zu nutzen.

Schiedsstelle West/Alt-West 17.02. u. 17.03., 16.00-17.00 Uhr, Stadthaus,

Raum U 32 (Sprechtag: 3. Di. / Monat) Das Verfahren vor dem Friedensrichter dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen.

Der Friedensrichter kann in bürgerlich-rechtli $chen\,und\,in\,strafrechtlichen\,Rechtsstreitigkeiten$ schlichtend tätig werden. Das Informationsgespräch ist kostenfrei.

Ungültigkeit eines Dienstausweises Der Dienstausweis Nummer 15078 ist ab so-

fort ungültig. ■ Abteilung Personalwirtschaft

Funktionsprobe am Palmengartenwehr

Mitteilung über die Bestandskraft

von Neubenennungen von Straßen

Am 28. und 29. Januar 2015 wird von der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen eine Funktionsprobe am Palmengartenwehr in Leipzig durchgeführt. Die dafür erforderlichen

Genehmigungen wurden durch die Stadt Leipzig erteilt. Verbunden mit der Funktionsprobe sind an diesen Tagen Absenkungen des Wasserspiegels der Weißen Elster, des Elsterflutbettes, des Pleißeflutbettes, des Elstermühlgrabens und des Stadtbezirk Nordwest, Ortsteil Möckern, B-Plan Nr. 357 "Energie Park Leipzig-Möckern" - Aufstellungsbeschluss Die drei neuen Straßen erhalten die Namen Rügener Straße, Usedomer Straße und Fehmarner Straße.

<u>Teilumbenennung</u> Stadtbezirk Ost, Ortsteil Mölkau, B-Plan Nr. E-215 "Wohngebiet Zweinaundorfer Straße", Änderung der Bebauung

Der anliegerfreie Straßenabschnitt des Aprikosenweges wird in Quittenweg umbenannt.

Amt für Statistik und Wahlen

Karl-Heine-Kanals sowie eine vorübergehende Unterbrechung des Zuflusses der Kleinen Luppe. Es wird in den genannten Gewässerabschnitten zu starken Strömungen infolge der Erhöhung der Fließgeschwindigkeit kommen.

Die Benutzung dieser Gewässer sowie des Elsterbeckens ist in dieser Zeit nicht möglich. Wir weisen darauf hin, dass Anlagen am Gewässer sowie Wasserfahrzeuge entsprechend zu sichern sind. Landestalsperrenverwaltung

Das Amt für Geoinformation und Bodenord-

Die Unterlagen liegen ab dem 26.01.2015 bis zum 25.02.2015

Burgplatz 1, 04109 Leipzig, Stadthaus Zi. 428,

zur Einsichtnahme bereit. Terminvereinba-

Widmung Mühlhäuser Ring Straßen kann innerhalb eines Monats nach

Gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993, in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 4. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 07/1993, Seite 93), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. März 2012, wird die unten näher bezeichnete Straße dem öffentlichen

Verkehr gewidmet. Bezeichnung, ungefähre Länge, Straßenklasse, Widmungsbeschränkung:

Mühlhäuser Ring, Teilfläche des Flurstücks 57/41 der Gemarkung Schönau, ca. 375 m, Ortsstraße, unbeschränkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Widmung der oben aufgeführten

Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser kann schriftlich bei der Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt, Prager Straße 118, 04317 Leipzig, Haus C, Zimmer 5.033), eingelegt werden, wo auch die Verfügung mit Begründung und ein Plan über die Lage der zu widmenden Straßen in der Zeit von: Montag, Mittwoch,

08.00 - 14.00 Uhr Donnerstag 08.00 - 17.00 Uhr Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr Freitag zur Einsichtnahme offen liegen.

> Dezernat Stadtentwicklung und Bau Verkehrs- und Tiefbauamt

Bebauungsplan Nr. 236 "Radefelder Allee Südost", Leipzig-Nordwest Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 236 "Radefelder Allee Südost" wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans soll

zukünftig eine Erweiterung des Porsche-Werks $im\,Nordwesten\,von\,Leipzig\,erm\"{o}glicht\,werden.$ Zunächst hatte das Güterverkehrszentrum (GVZ) hier eine Erweiterung geplant. Dafür wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 236 mit dem Titel "Güterverkehrszentrum Süd I" gefasst. Mittlerweile erwarb die Porsche AG das Gelände und der Titel des Bebauungsplans wurde geändert. Das Plangebiet befindet sich in Leipzig-Nordwest, in Lützschena-Stahmeln zwischen Hugo-Junkers-Straße, dem GVZ sowie der Bundes-

straße B 6 und der Staatsstraße S 8 (entsprechend kartenmäßiger Darstellung). Zur Unterrichtung der Öffentlichkeit werden die Unterlagen zum Bebauungsplan Nr. 236 "Radefelder Allee Südost"

vom 03.02.2015 bis 20.02.2015

im Neuen Rathaus, Martin-Luther-Ring 4 - 6, 04109 Leipzig, Stadtplanungsamt, vor dem Zimmer 498, während der Dienststunden 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr Mo./Mi. 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

8.00 Uhr bis 16.00 Uhr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr gezeigt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich in dieser Zeit zu informieren und zu äußern.

Bürgerforum

Am Donnerstag, dem 05.02.2015, um 18.00 Uhr findet im Gebäude des TÜV SÜD, Industrie

LÜTZSCHENA Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 236 "Ra-

defelder Allee Südost" (fett umrandet). Kartengrundlage: Amt für Geoinformation und

Service GmbH (Erdgeschoss), Wiesenring 2, in 04159 Leipzig die Erläuterung der Planung statt. Ab 17.30 Uhr können die Planunterlagen eingesehen werden.

> Dezernat Stadtentwicklung und Bau Stadtplanungsamt

Schnittmaßnahmen an Gehölzen sind vom 1. März bis 30. September verboten

Das Amt für Umweltschutz der Stadt Leipzig weist darauf hin, dass es vom 1. März bis 30. September verboten ist, Bäume, Hecken, Gebüsche oder andere Gehölze abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Dieses Verbot gilt auch für Obstbäume, Nadelgehölze, Pappeln und Birken auf Wohngrundstücken.

Der § 39 Absatz 5 des Bundesnaturschutzgesetzes führt jedoch einige Ausnahmen auf, für welche das Verbot nicht gilt. Zu diesen Ausnahmen gehören zum Beispiel behördlich durchgeführte oder zugelassene Maßnahmen sowie Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherheit, die im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder nicht zu anderer Zeit durchgeführt werden können. Unberührt von dem Verbot bleiben auch schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung der

Sind andere Schnittmaßnahmen an Gehölzen in der Vegetationszeit zwingend erforderlich, so bedarf es einer Genehmigung (Befreiung) der unteren Naturschutzbehörde (Stadt Leipzig,

Amt für Umweltschutz). Eine solche Befreiung kann von der Naturschutzbehörde allerdings nur gewährt werden, wenn

- dies aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher sozialer und wirtschaftlicher Art, notwendig
- die Durchführung der Vorschriften im Einzelfall zu einer unzumutbaren Belastung führen würde.

Auf Antrag sind diese Voraussetzungen von der Naturschutzbehörde zu prüfen, bevor ein kostenpflichtiger Bescheid ergeht. Die Antragstellung ist formlos oder mit dem Formular der Naturschutzbehörde möglich. Dieses Formular und ein Merkblatt sind auf dem Formularserver der Stadt Leipzig im Internet (www.leipzig.de) verfügbar. Sie können sich aber auch direkt an die Naturschutzbehörde im Amt für Umweltschutz in der Prager Straße 118-136, 04317 Leipzig, wenden (Tel.: 1233859, Fax: 1233855, E-Mail: umweltschutz@leipzig.de). ■

> A. von Fritsch Leiterin des Amtes für Umweltschutz

Ausbildungsbörse der Arbeitsagentur und des Jobcenters Leipzig

Am Sonnabend, dem 24. Januar 2015, dreht sich von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Leipziger Arbeitsagentur, in der Georg-Schumann-Straße 150, alles rund um die Ausbildung.

Die erste Ausbildungsbörse des Jahres in Leipzig ist so groß wie nie zuvor. 65 Unternehmen aus Leipzig präsentieren ihre freien Lehrstellen in mehr als 100 verschiedenen Ausbildungsberufen. "Damit sind mehr Aussteller und eine größere Vielfalt der angebotenen Berufe als in den Jahren zuvor vertreten. Diese Gelegenheit, sich so umfassend an einem Ort und in kurzer Zeit zu informieren, sollte sich keiner entgehen lassen", wirbt der Pressesprecher der Agentur für Arbeit Leipzig Hermann Leistner für den Besuch der Ausbildungsbörse.

Gesucht werden unter anderem Auszubildende für folgende Berufe:

Kaufmann/-frau für Büromanagement, Fachinformatiker/-in, Fachkraft Lagerlogistik, Sozialversicherungsfachangestellte/-r, Altenpfleger/-in, Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit, Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation, Mechatroniker/-in, Elektroniker/-in, Anlagenmechaniker/-in, Kaufmann/-frau -Einzelhandel, Fachkraft Schutz und Sicherheit, Friseur/-in, Gebäudereiniger/-in, Berufskraftfahrer/-in, Chemielaborant/-in, Bäcker/-in, Rettungssanitäter/-in, Notarfachangestellte/-r, Polizeimeister/-in, Gärtner/-in - Garten- und Landschaftsbau, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Bauzeichner/-in.

Auch für Ausbildungssuchende, die nach einem dualen Studiengang Ausschau halten, sind zahlreiche Angebote vorhanden.

Zum Besuch eingeladen sind alle jungen Leute aus der Region, die auf der Suche nach einer Lehrstelle sind. Auch die Eltern sind herzlich willkommen. Natürlich ist der Besuch kostenlos. "Es ist keine Voranmeldung nötig. Bewerbungsunterlagen sollten gleich in mehrfacher Ausführung mitgebracht werden", empfiehlt Leistner. "Auch einen Bewerbungsmappencheck und freie Ausbildungsstellen aus der Ausbildungsbörse bieten die Beraterinnen der Arbeitsagentur und des Jobcenters an."

"Ich empfehle auch gerne, vorher einmal ins Internet zu klicken. Auf www.planet-beruf.de findet jeder alles rund um die Ausbildung. Es gibt nicht nur den einen Traumjob. Besser ist, wenn man auch 2 oder 3 Alternativen im Kopf hat", so Leistner. ■ www.arbeitsagentur.de

Sitzungstermine

Jugendhilfeausschuss

02.02.2015 um 16.30 Uhr im Neuen Rathaus, Festsaal findet die konstituierende und 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt - zu Redaktionsschluss lag keine Tagesordnung vor - ■

Neue Termine für Kindergeld-Auszahlung

Die Bundesagentur für Arbeit hat das Auszahlungsverfahren für Kindergeld ab Januar 2015 geändert. Bisher waren der geplante Überweisungstag und der Tag des Geldeingangs auf dem Bankkonto nicht immer identisch. Jetzt ist der Überweisungstag verlässlich auch der Tag, an dem das Kindergeld auf dem Konto gutgeschrieben wird.

Die neuen Überweisungstermine wurden vorab im Internet veröffentlicht. Die Bundesagentur weistjetzt noch einmal auf die neuen Termine hin. www.arbeitsagentur.de -> Bürgerinnen und Bürger -> Familie und Kinder -> Kindergeld, Kinderzuschlag

Die persönlichen Auszahlungstermine können auch über die kostenlose Hotline unter 0800 4555533 abgefragt werden. ■

Bekanntmachung

(laut § 43 – Abs. 2 der Satzung)

Die Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG führt die Vertreterwahl vom 01.03.2015 - 23.03.2015 (gemäß WO § 10) für die Amtszeit von 2015 bis 2020 durch.

Die Wahl findet in Form einer Briefwahl statt.

Die Auslegung der Wählerliste erfolgt ab dem 01.02.2015 in den Geschäftsräumen, Hartzstraße 2 (gemäß WO § 6).

Der Wahlvorstand der VLW eG

Bekanntmachuna

Die LWB mbH beabsichtigt, je nach Vollständigkeit der Teilnahmeanträge, mindestens 8 Unternehmen – auch Bietergemeinschaften – zur Abgabe von Angeboten aufzufordern. Voraussetzung für die Annahme von Bewerbungen sind vollständige Nachweise (s. unten).

Baumaßnahme: Erbringung von Bauleistungen aus sicherheitstechnischen Bewertungen an Aufzügen im Gebäudebestand der LWB mbH im Stadtgebiet Leipzig

Leistungsorte: Stadtgebiet Leipzig

Leistungsumfang: Lieferung und Montage sowie Abnahme durch eine ZÜS von Schutzeinrichtungen gegen unkontrollierte Aufwärtsbewegungen (A3) an 35 Aufzugsanlagen verschiedener Hersteller und Baujahre, sowie weiterer Maßnahmen aus den "Sicherheitstechnischen Bewertungen"

Aufteilung in Lose: nein; Bewerbungen sind nur für die Gesamt-

Voraussichtl. Ausführungsfrist: 13.04.2015 – 28.08.2015

Bewerbungen bis: 06.02.2015

zu richten an: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH, Vergabestelle, Prager Str. 21 in 04103 Leipzig, Tel. 0341 - 992 4330

Ausgabe/Versand: 13.02.2015

Angebotseinreichung: 09.03.2015 bis 10:00 Uhr

Bindung an das Angebot bis: 13.04.2015

Die Berücksichtigung von Bewerbungen richtet sich nach der Vollständigkeit der beigefügten Nachweise. Ein Anspruch auf Berücksichtigung besteht nicht.

Nachweise: Die nachfolgend genannten Nachweise <u>sind mit der</u> Bewerbung vorzulegen!

Nachweis der Fachkunde durch Eintragung in die Handwerksrolle/ IHK für Aufzugsanlagenbau

- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft vergleichbare Ausführungen/Referenzen in den letzten 3 Geschäfts-
- iahren unter bewohnten Bedingungen Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
- Anzahl gewerblicher Arbeitnehmer nach Berufsgruppen - Handelsregisterauszug aus 2014, bei GbR Vertretungsvollmacht
- Nachweis einer regionalen Niederlassung mit 24-Stunden-Bereitschaft Bietergemeinschaften haben die Mitglieder, den bevollmächtigten Vertreter und die Absicht, im Auftragsfall eine ARGE zu bilden, zu nennen. Die Nachweise gelten für die Mitglieder ebenso.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. Mängelansprüchebürgschaft 3 v. H.

www.lwb.de

Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH



Bekanntmachuna

Die LWB mbH beabsichtigt, je nach Vollständigkeit der Teilnahmeanträge, mindestens 8 Unternehmen – auch Bietergemeinschaften – zur Abgabe von Angeboten aufzufordern. Voraussetzung für die Annahme von Bewerbungen sind vollständige Nachweise (s. unten).

Baumaßnahme und Leistungsort: Installation einer Sicherheitsbeleuchtungsanlage und einer Netzersatzanlage in der Hans-Marchwitza-Str. 14 – 20 in Leipzig

Leistungsumfang:

- Montage einer Sicherheitsbeleuchtungsanlage
- Erweiterung/Anpassung von bestehenden RWA-Anlagen (SÜLA) Errichtung einer Batterieanlage für den Notstrombetrieb der RWA-Anlagen
- Anpassungen von Teilen der Niederspannungsanlagen
- Schaffung von Betriebsräumen

Aufteilung in Lose: nein; Bewerbungen sind nur für die Gesamtleistung möglich

Voraussichtl. Ausführungsfrist: 04.05.2015 – 10.07.2015

Bewerbungen bis: 06.02.2015

zu richten an: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH,

Vergabestelle, Prager Str. 21 in 04103 Leipzig, Tel. 0341 - 992 4330

Ausgabe/Versand: 16.03.2015

Angebotseinreichung: 01.04.2015 bis 10:00 Uhr

Bindung an das Angebot bis: 08.05.2015

Die Berücksichtigung von Bewerbungen richtet sich nach der Vollständigkeit der beigefügten Nachweise. Ein Anspruch auf Berücksichtigung besteht nicht.

Nachweise: Die nachfolgend genannten Nachweise sind mit der Bewerbung vorzulegen!

- Nachweis der Fachkunde durch Eintragung in die Handwerksrolle/ IHK für Elektroinstallationen
- $g\"{u}ltige\ Unbedenklichkeitsbescheinigung\ der\ Berufsgenossenschaft$ vergleichbare Ausführungen/Referenzen in den letzten 3 Geschäfts-
- jahren unter bewohnten Bedingungen
- Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre Anzahl gewerblicher Arbeitnehmer nach Berufsgruppen
- Handelsregisterauszug aus 2014, bei GbR Vertretungsvollmacht Bietergemeinschaften haben die Mitglieder, den bevollmächtigten Vertreter und die Absicht, im Auftragsfall eine ARGE zu bilden, zu nennen. Die Nachweise gelten für die Mitglieder ebenso.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. Mängelansprüchebürgschaft 3 v. H.

www.lwb.de

Leipziger Wohnungs- und



Sie haben das LEIPZIGER Amtsblatt nicht bekommen?



Telefon: 0800/2181040

Der Anruf ist kostenfrei!

HILFE IM TRAUERFALL

Trauerkultur im Wandel: Der Trend zur Feuerbestattung hält an

(djd/pt). Wenn das jahr zu Ende 🛮 ein Drittel geschätzt. Der Trend 🐧 fen: die Diamantbestattung. Der 🖯 den Brillanten geschliffen. Unter geht, dann treten die Themen Tod und Sterben stärker ins Bewusstsein der Menschen als zu jeder anderen Jahreszeit. Die Gräber auf den Friedhöfen werden besucht und geschmückt, zwangsläufig kreisen die Gedanken jetzt auch öfter um das Thema der eigenen Vergänglichkeit. Viele Bundesbürger machen sich zu Lebzeiten bereits Gedanken, wie sie sich ihre eigene Bestattung vorstellen.

Nicht zuletzt die Berücksichtigung der eigenen Wünsche hat zu einem drastischen Wandel der Trauerkultur in Deutschland geführt. Nach Angaben der Verbraucherinitiative Aeternitas dürften mittlerweile etwa 55 Prozent der Verstorbenen eingeäschert werden, vor 15 Jahren wurde der Anteil noch auf

zur Feuerbestattung hat nach Ansicht von Frank Schneider vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de nicht nur finanzielle Gründe: "Die traditionelle Erdbestattung war früher quasi ein gesellschaftliches Muss, heute fühlen sich die Menschen viel freier, eine Bestattung nach den eigenen Wünschen und Vorstellungen zu gestalten. Erinnerungsstücke aus der

Asche des Verstorbenen Seitdem die Anzahl der Feuer-

bestattungen stark zugenommen hat, gibt es auch immer mehr Wahlmöglichkeiten von Erinnerungsstücken aus der Totenasche des Verstorbenen. Vor gut zehn Jahren wurde beispielsweise in der Schweiz eine völlig neue Bestattungsart ins Leben geru-

der Asche der Verstorbenen Schweizer sind auch heute der einzige zertifizierte Hersteller dieser Diamanten. Die Beauftragung für die Herstellung erfolgt immer über das lokale Bestattungsunternehmen. Allein in Deutschland zählen bereits mehr als 2.500 Institute zu den Partnern. Zunächst wird der Verstorbene in Deutschland durch den lokalen Bestatter eingeäschert, danach wird die Urne in das Labor in der Schweiz überführt. In einem mehrwöchigen Verfahren unter hoher Temperatur und hohem der Kremationsasche dort zu delt und dann in Handarbeit zu einem weiß bis bläulich funkeln-

Anbieter Algordanza stellt aus www.algordanza.de gibt es alle Informationen dazu. Übrigens: Erinnerungsdiamanten her, die Die Schweizer haben erst kürzlich ein neues Zertifizierungssystem für die kooperierenden Bestatter eingeführt.

Jeder Diamant ein Unikat "Etwa 80 Prozent unserer Kunden lassen diesen Diamanten in ein anderes Schmuckstück einarbeiten. Sehr oft wird aus dem Gold des Eherings des Verstorbenen ein neuer Ring hergestellt, den der hinterbliebene Partner immer bei sich tragen kann", erläutert Geschäftsführer Andreas Wampl. So bleibe die Druck wird der Kohlenstoff aus Erinnerung an den Verstorbenen über Generationen erhalten. einem Rohdiamanten umgewan- Jeder Erinnerungsdiamant sei ein Unikat, Größe und Aussehen können frei gewählt werden.

Bekanntmachuna

Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH beabsichtigt, je nach Vollständigkeit der Teilnahme anträge, bis zu 8 Unternehmen zur Abgabe von Angeboten aufzufordern.

Bauvorhaben: Kreuzstraßenviertel Leipzig-Neuschönefeld, Umgestaltung Wohnhöfe 7 (Kohlgarten-/ Weidmannstr.) und 9 (Reclam-/Weidmannstr.)

Art und Umfang der Leistungen:

<u>Abbrucharbeiten</u>

Aufnahme und Lagerung von Betongroßplatten 120 x 120 cm Aufnahme und Entsorgung von Betongroßplatten 120 x 120 cm 240 m² Abbruch, Entsorgung sonstige Beläge (Betonplatten, Betonsteine) 20 m² 25 lfm Abbruch, Entsorgung Betonmauern H bis 40 cm Aufnahme und Entsorgung Einfassungen Beton (Hoch-/Tiefborde) 65 lfm 125 m² Aufbruch, Entsorgung Sandflächen (D=40 cm)

2 Stck. Demontage, Lagerung Wipptier 2 Stck. Demontage, Lagerung Wäschegerüste

30 m² Sträucher roden H bis 2,00 m Abräumen Grasnarbe 600 m²

Wege- und Platzflächen herstellen

Asphaltflächen (Tragschicht, Deckschicht aus Gussasphalt) 235 m 1 psch. Asphaltmarkierung weiß

160 m Betonsteinpflaster 16,5 x 16,5 x 8 cm, grau Wassergebundene Decke, gelb 30 m²

1 m² Kleinpflaster Granit, grau 20 Stck. Schrittplatten Beton 60 x 40 cm

Betonplatten als Durchgrabeschutz im Sandkasten (Bestandsmaterial) 85 m² Überarbeitung vorhandener Beläge 70 m²

Einfassungen Betonstein 16 x 16 x 14 cm, Einzeiler 26 lfm Einfassungen Betonstein 16,5 x 16,5 x 8 cm, Einzeiler 200 lfm

18 Stck. Einfassungen Rundbord Radiensteine Einfassungen Kleinpflaster Granit grau, dreizeilig 75 m² 100 lfm Einfassungen Kleinpflaster Granit grau, einzeilig

20 lfm Einfassung Borde aus Gummigranulat 100/30/5 cm 2 Stck. Wippgeräteeinfassung aus Gummigranulat 35 m² Spielsand D=40 cm

50 m² Fallschutzkies D=40 cm Trockenmauer aus gebrochenen Betongroßplatten H 30-40 cm, inkl. Fundament 10 lfm

Einrichtung und Ausstattung

Lieferung und Einbau Sandtisch Lieferung und Einbau Murmelspiel 1 Stck.

Lieferung und Einbau Wetterstation solarbetrieben 1 Stck.

Lieferung und Einbau Wippgerät "Windsurfer" 2 Stck.

3 Stck. Lieferung und Einbau Windräder inkl. Mast Lieferung und Einbau Windsack inkl. Mast 1 Stck.

Montage vorhandenes Wipptier

Lehnenbank liefern und einbauen 10 Stck.

Abfallbehälter 40 L liefern und einbauen 75 lfm Stabgitterzaun anthrazit H 1,60 m

Montage vorhandene Wäschegerüste

Vegetationstechnik/Pflanzarbeiten Hochstämme pflanzen inkl. Fertigstellungspflege

Heckenpflanzung inkl. Fertigstellungspflege Gehölz- und Staudenfläche neu inkl. Fertigstellungspflege 570 m²

Rasenflächen neu inkl. Fertigstellungspflege Ausführungsfrist: Bauleistungen: 07.04.2015 bis 31.07.2015, Fertigstellungspflege: bis 30.09.2015

Aufteilung in Bauabschnitte: nein, Bewerbungen sind nur für die Gesamtleistung möglich

Bewerbungen bis: 06.02.2015

zu richten an: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH, Vergabestelle, Prager Str. 21 in 04103 Leipzig, Tel. 0341 - 992 4310

Ausgabe/Versand: 20.02.2015 Angebotseinreichung: 09.03.2015 bis 10: 00 Uhr

Ein Anspruch oder Erklärungen seitens des Bauherrn auf Berücksichtigung bestehen nicht. Nachweise: Die nachfolgend genannten Nachweise sind mit der Bewerbung vorzulegen!

Nachweis der Fachkunde mit Eintragung Handwerksrolle/IHK als Garten- und Landschaftsbauer

gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft vergleichbare Ausführungen in den letzten 3 GJ unter bewohnten Bedingungen

Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre, Anzahl gewerblicher Arbeitnehmer nach Berufsgruppen - Auszug aus dem Handelsregister aus 2014 oder 2015, bei GbR Vertretungsvollmacht Bietergemeinschaften haben die Mitglieder, den bevollmächtigten Vertreter und die Absicht im Auftrags-

fall eine ARGE zu bilden, zu nennen. Die Nachweise gelten für die Mitglieder ebenso. Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. Mängelansprüchebürgschaft 3 v. H.

www.lwb.de

04299 Leipzig

www.vedha-bestattungen.de

② 52 90 520

Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH



HILFE IM TRAUERFALL



mit Kiefernsarg 950.00 € Festpreisangebot gilt innerorts inklusive Kiefernsarg, Überführung, Standesamt,

Abmeldung Rente- & Krankenkasse, zzgl. Gebühren & Fremdleistungen. Keine Aufpreise für Arbeiten an Sa / So / FT oder nachts!

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!



STÄDTISCHES

BESTATTUNGSWESEN

www.sbwleipzig.de

Ausschreibungen der Stadt Leipzig nach VOB/A und VOL/A

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VOB/A

Ausschreibungen nach VOB/A werden auf den Webseiten der Stadt Leipzig unter - www.leipzig.de -> Wirtschaft und Wissenschaft -> Unternehmensservice -> Vergaben VOB/VOL oder direkt unter

- www.leipzig.de/pervergabe/ausschreibungen_VOB.aspx veröffentlicht.

Den vollständigen Wortlaut der Bekanntmachungen gem. §§ 12 und 12 EG Abs. 2 VOB/A finden Sie auf der o. g. Webseite. Die Vergabeunterlagen können Sie kostenlos in digitaler Form ebenfalls unter der o. g. Web-Adres-

Dazu müssen Sie sich einmalig unter www.leipzig.de/pervergabe/registrieren.aspx registrieren. Das Datum, ab dem die Vergabeunterlagen zum Download bereit stehen, entnehmen Sie bitte bei Öffentlicher Ausschreibung oder Offenem Verfahren der Bekanntmachung.

Bei Ausschreibungen mit Teilnahmewettbewerb erhalten Sie eine gesonderte Aufforderung zur Teil-nahme am Wettbewerb, sofern Sie sich um die Teilnahme vorher schriftlich beworben haben und Ihre Bewerbung berücksichtigt wurde.

Bei Beschränkter Ausschreibung, Freihändiger Vergabe sowie Verhandlungsverfahren erhalten Sie eine gesonderte Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb, sofern Sie dafür ausgewählt wurden. Bei technischen Fragen zur Anmeldung oder zum Download wenden Sie sich bitte per E- Mail an support_vergabe@leipzig.de oder Tel. (0341) 123-7659 bzw. -7730.
Bei Fragen zum Ablauf eines Verfahrens wenden Sie sich bitte an folgende Mitarbeiterinnen der Zen-

tralen Vergabestelle der Stadt Leipzig: Frau Classen, Tel. (0341) 123-7776 Frau Schwarze, Tel. (0341) 123-7778

Frau Hanisch, Tel. (0341) 123-7788 Bei **fachlichen Fragen zum Verfahren** wenden Sie sich bitte an den/die in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen genannte/n Bearbeiter/in.

Angaben zur technischen Ausrüstung, welche

dem Unternehmen für die Ausführung der zu

vergebenden Leistung zur Verfügung steht;

bei Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrs-

raum: Qualifikation des zu benennenden Ver-antwortlichen für die Sicherungsarbeiten an

die Leistungen müssen unabhängig vom Ver-

sorgungsnetz (bspw. Strom, Wasser) erbracht werden;

Teilnahmebedingungen
Da die Art der Leistungen im Einzelfall beson-

derer Dringlichkeit unterliegt, ist von den Be-werbern eine Eingriffszeit zwischen Auftrags-

auslösung und Beginn der Arbeiten von 120 Mi-

Name und Anschrift der Stelle, an die sich

der Bewerber zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Kandesdirektion Sachsen, Standort Leipzig, Referat 33, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Fax: 0341 9773099, E-Mail: post@lds.sachsen.de ■

Instandsetzung Spielplatzanlagen

a) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig, Amt für Gebäudemanagement, SG Vergabe- und Vertragsrecht, 04092 Leipzig

Tel.-Nr. 0341 123 7421, Fax-Nr. 0341 123 7466 E-Mailadresse: ulf.schirrmeister@leipzig.de

Vergabeverfanren: Freihändige Vergabe nach Öffentlichem Teil-nahmewettbewerb, Auf- und Abgebotsverfah-

nahmewettbewerb, Auf- und Abgebotsverfanren nach § 4 Abs. 4 VOB/A
Vergabenummer 15/65/00/05/RZV-Sp
c) Art des Auftrages:
Bauauftrag – Rahmenvertrag über Instandsetzungsleistungen an Spielplatzanlagen und Spielgeräten einschließlich Wartungsleistungen

Ort der Ausführung: Stadtgebiet Leipzig

Art und Umfang der Leistung: Der Wert eines Einzelauftrages beträgt max.

Bei der ausgeschriebenen Leistung handelt es sich um Leistungen zur Instandsetzung/In-

standhaltung von städtischen Spielplatzanla-

gen und Spielgeräten aus Holz/Beton/Stahl/ Kunststoff (vorzugsweise in Schulen und Kin-

dertagesstätten), inklusive der Wartung und Kontrolle. Der Umfang reicht dabei von Klein-reparaturen bis zur kompletten Neumontage.

Ebenfalls inbegriffen ist die Beschaffung der ggf. benötigten Originalersatzteile sowie bei Gefahr in Verzug die Sperrung oder Rückbau.

Erbringung von Planungsleistungen: Nein

Aufteilung in Lose: Nein Leistungszeitraum: 01.06.2015 - 31.12.2016

Option der Verlängerung bis zu 24 Monate.

Nebenangebote zugelassen: Nein Vergabeunterlagen - Anforderung, Auskunft

Der Versand der Vergabeunterlagen erfolgt an die im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Be-

Auskunft über die Vergabeunterlagen: beim Auftraggeber (siehe unter a), Schirrmei-

Die Teilnahmeanträge sind bis zum 17.02.2015 (Posteingang) schriftlich einzureichen an:

Stadt Leipzig Amt für Gebäudemanagement SG Vergabe- und Vertragsrecht,

04092 Leipzig persönlich: Stadt Leipzig, Amt für Gebäudemanagement, SG Vergabe- und Vertragsrecht, Prager Straße 118 - 136, 04317 Leipzig Zimmer B 5.048

Bis zum 08.04.2015 erfolgt spätestens die Auf-

forderung zur Angebotsabgabe.

Frist für den Eingang der Angebote:
Die Angebote sind bis spätestens 24.04.2015,

10:00 Uhr, einzureichen. m) Anschrift der Stelle für die Einreichung der

Postweg: Stadt Leipzig, Amt für Gebäudemanagement, SG Vergabe- und Vertragsrecht,

Stadt Leipzig, Amt für Gebäudemanagement,

p) Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der

Auftragsvergabe: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmäch-

tigtem Vertreter

Nachweise für die Beurteilung der Eignung

Nachweise zur persönlichen Lage des Wirt-

Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vor-

Eintragung beim Verein für die Präqualifikati-

on von Bauunternehmen (www.pg-verein.de)

Eintragung in das Bewerberverzeichnis der Stadt Leipzig

oder gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerent-

des Bewerbers oder Bieters:

schaftsteilnehmer:

SG Vergabe- und Vertragsrecht, Prager Straße 118 - 136, 04317 Leipzig

04092 Leipzig persönlich:

müssen: deutsch

k) Ablauf Einsendefrist/Stelle für Zusendung der Teilnahmeanträge/späteste Absendung:

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Vergabeverfahren:

20.000,00 Euro.

und Einsichtnahme:

werber als Druckexemplar.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 29.05.2015

Arbeitsstellen gem. MVA;

RAL-GZ 841 Anti-Graffiti

Graffitibeseitigungsarbeiten a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Leipzig, Amt für Gebäudemanagement, SG Vergabe- und Vertragsrecht, 04092 Leipzig Tel.-Nr. 0341 123 7421, Fax-Nr. 0341 123 7466 E-Mailadresse: ulf.schirrmeister@leipzig.de b) Vergabeverfahren:

Freihändige Vergabe nach Öffentlichem Teil-nahmewettbewerb, Auf- und Abgebotsverfah-ren nach § 4 Abs. 4 VOB/A

Vergabenummer 15/65/00/05/RZV-Gr

Art des Auftrages:
Bauauftrag – Rahmenvertrag Graffiti-Beseitigung an städtischen Gebäuden und Bauwerken.
Verträge werden mit zehn wirtschaftlichen Bietern abgeschlossen. Ein Anspruch auf Auftrags-erteilung in einem bestimmten Umfang besteht

d) Ort der Ausführung: Stadtgebiet Leipzig
e) Art und Umfang der Leistung:

Der Wert eines Einzelauftrages beträgt max. 20.000,00 Euro. Graffitibeseitigungsarbeiten in Form von Wirbelstrahlverfahren, Feuchtsandstrahlverfahren, Druck-

wasserstrahlverfahren. Dampfstrahlverfahren, chemische Verfahren, Ausführung von Beschichtungsund/oder Hydrophobierungsarbeiten Erbringung von Planungsleistungen: Nein Aufteilung in Lose: Nein

g) Aufteilung in Lose: Nein h) Leistungszeitraum: 01.05.2015 - 31.12.2016

Option der Verlängerung bis zu 24 Monate. Nebenangebote zugelassen: Nein Vergabeunterlagen - Anforderung, Auskunft und Einsichtnahme: Der Versand der Vergabeunterlagen erfolgt an

die im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerber als Druckexemplar. Auskunft über die Vergabeunterlagen:

beim Auftraggeber (siehe unter a), Schirrmeik) Ablauf Einsendefrist/Stelle für Zusendung der

Teilnahmeanträge/späteste Absendung: Aufforderung zur Angebotsabgabe: Die Teilnahmeanträge sind bis zum 17.02.2015

(Posteingang) schriftlich einzureichen an:

Stadt Leipzig, Amt für Gebäudemanagement SG Vergabe- und Vertragsrecht 04092 Leipzig persönlich:

Stadt Leipzig, Amt für Gebäudemanagement, SG Vergabe- und Vertragsrecht, Prager Straße 118 - 136, 04317 Leipzig

Zimmer B 5.048 Bis zum 01.04.2015 erfolgt spätestens die Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Frist für den Eingang der Angebote: Die Angebote sind bis spätestens 17.04.2015, 10:00 Uhr, einzureichen.

n) Anschrift der Stelle für die Einreichung der **Angebote:** Postweg:

Stadt Leipzig, Amt für Gebäudemanagement, SG Vergabe- und Vertragsrecht, 04092 Leipzig

persönlich: Stadt Leipzig, Amt für Gebäudemanagement, SG Vergabe- und Vertragsrecht,

Prager Straße 118 - 136, 04317 Leipzig

n) Sprache in der die Angebote abgefasst sein o) Zahlungs- und Finanzierungsbedingungen: nach § 16 VOB/B und den Auftrags- und Zah-

lungsbedingungen der Stadt Leipzig p) Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der

Auftragsvergabe: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

q) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Nachweise zur persönlichen Lage des Wirt-

schaftsteilnehmer: Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vor-- Eintragung beim Verein für die Präqualifikati-

on von Bauunternehmen (www.pq-verein.de)

Eintragung in das Bewerberverzeichnis der Stadt Leipzig ODER

Einzelnachweise zu:

Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnortes; Eintrag in das Handelsregister;

Gewerbeanmeldung; Anmeldung Berufsgenossenschaft; Eigenerklärung des Bewerbers, dass er in den

letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße

von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist; Eigenerklärung des Bewerbers zur pflichtgemäßen Zahlung von Steuern und Sozialabga-Eigenerklärung Des Bewerbers, dass sich das

Unternehmen nicht in Insolvenz befindet; Nachweise zur wirtschaftlichen und finanzi ellen Leistungsfähigkeit: Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vor-

zulegen!
- Angaben zum Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre; Angaben zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, welche mit der zu vergebenden Lei-stung vergleichbar sind;

Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurch-schnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegli-

edert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leistungspersonal Nachweise zur technischen Leistungsfähig-

keit und Eignung: Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen!

mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist; Eigenerklärung des Bewerbers zur pflichtgemäßen Zahlung von Steuern und Sozialabga-Eigenerklärung Des Bewerbers, dass sich das

sendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von

Unternehmen nicht in Insolvenz befindet; Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit:

Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vor Angaben zum Umsatz des Unternehmens be-

zogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; Angaben zur Ausführung von Leistungen in

den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; Angabe der Zahl der in den letzten drei ab

geschlossenen Geschäftsjahren jahresdurch-schnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert aus gewiesenem technischen Leistungspersonal Nachweise zur technischen Leistungsfähig-

keit und Eignung: Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen! Angaben zur technischen Ausrüstung, welche

dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung steht; bei Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrs raum: Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gem. MVA;

Nachweise über erfolgreich absolvierte Schulungen zur DIN EN 1176, DIN EN 1177, DIN SPEC 79161, die nicht länger als drei Jahre zusählte schulen. rückliegen; RAL-GZ 411 Imprägnierte Hollzbauelemente

Teilnahmebedingungen

Da die Art der Leistungen überwiegend besonderer Dringlichkeit unterliegt, ist von den Bewerbern eine Eingriffszeit zwischen Auftragsauslösung und Beginn der Arbeiten von maximal drei Arbeitsta-gen, bei Absperrungen bzw. Sicherheitsmaßnahmen und Stilllegungen wegen Gefahr in Verzug max. 24 Stunden, abzu-

Ablauf der Zuschlagsfrist: 30.06.2015 Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Wether Ramin Landesdirektion Sachsen, Standort Leipzig, Referat 33, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Fax: 0341 9773099, E-Mail: post@lds.sachsen.de ■

Tischlerarbeiten

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung

nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb Vergabenummer: B15-6533-02-0042 Ort der Ausführung:

Gewandhaus zu Leipzig Augustusplatz 8,04109 Leipzig Energetische Sanierung - Fenstererneu-erung 1. BA Los 1: Tischlerarbeiten ■

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: B15-6534-01-0113
e) Ort der Ausführung:
Sanierung Anker, 04159 Leipzig, Los 29 Tisch-

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-6537-01-0134

Ort der Ausführung: Förderschule Käthe Kollwitz, Karl-Vogel-Str. 17/19, 04318 Leipzig, Tischlerarbeiten Fenster

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabeviralnen. Orienten Ausschleibung Vergabenummer: B15-653_-01-0127 **Ort der Ausführung:** BSZ 12 - energetische Sanierung 2. BA, Rosenowstr. 60, 04357 Leipzig, Los 35: Tischlerarbeiten Außenfenster ■

Rohbau

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzign

Vergabeverfahren: Offenes Verfahren Vergabenummer: B15-6537-06-0059

Ort der Ausführung: Neubau 5-zügiges Gymnasium mit Dreifeld-sporthalle, Telemannstraße, 04107 Leipzig, Los

Lüftungstechnik Schule

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement

04092 Leipzig
b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren Vergabenummer: B15-6535-06-0079

Ort der Ausführung: Förderschule Käthe Kollwitz, Karl-Vogel-Str. 17/19, 04318 Leipzig, Lüftungstechnik Schule ■

Sanitärtechnik Turnhalle

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig Vergabeverfahren: Offenes Verfahren

Sprache in der die Angebote abgefasst sein Vergabenummer: B15-6535-06-0080 Ort der Ausführung: Förderschule Käthe Kollwitz, Karl-Vogel-Str. Zahlungs- und Finanzierungsbedingungen: nach § 16 VOB/B und den Auftrags- und Zahlungsbedingungen der Stadt Leipzig

17/19, 04318 Leipzig, Sanitärtechnik Turn-

Heizungstechnik Turnhalle

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig Vergabeverfahren: Offenes Verfahren

Vergabenummer: B15-6535-06-0081

Ort der Ausführung:
Förderschule Käthe Kollwitz, Karl-Vogel-Str.
17/19, 04318 Leipzig, Heiztechnik Turnhalle ■

Erneuerung Antriebstechnik Rauchhauben öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig

Einzelnachweise zu:
Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnortes;
Eintrag in das Handelsregister; Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung Gewerbeanmeldung;
Anmeldung Berufsgenossenschaft;
Eigenerklärung des Bewerbers, dass er in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb Vergabenummer: B15-6535-02-0095

Ort der Ausführung: Gewandhaus zu Leipzig, Augustusplatz 8, 04109 Leipzig, Erneuerung Antriebstechnik

Dachdecker- und Klempnerarbeiten

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig

Vergabeverfahren: Offenes Verfahren

Vergabenummer: B15-6532-06-0097 Ort der Ausführung: Gesamtsanierung der Gebäude Gorkistraße 15 und 25 und Erweiterungsneubau zur Errichtung eines Gymnasiums, 04347 Leipzig, Los 17.2: Dachdecker- und Klempnerarbeiten G25 🗖

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: B15-6533-01-0074

Ort der Ausführung: Röschenhof, Theodor-Heuss-Str. 43, 04328 Leipzig - Dachsanierung, Dachdecker- u. Dach klempnerarbeiten **=**

Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig

b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren

Vergabenummer: B15-6532-06-0098

Ort der Ausführung: Gesamtsanierung der Gebäude Gorkistraße 15 und 25 und Erweiterungsneubau zur Errichtung eines Gymnasiums, 04347 Leipzig, Los 17.3: Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten

WDVS und Putzarbeiten

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-6534-01-0112

Ort der Ausführung: Sanierung Anker, 04159 Leipzig, Los 28 Putzarbeiten / WDVS ■

Estricharbeiten

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-6534-01-0114
 e) Ort der Ausführung: Sanierung Anker, 04159 Leipzig, Los 30 Estricharbeiten

Kunststofffenster

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
 b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-6532-01-0124

Vergabenummer: 513-5332-01-0124
Ort der Ausführung:
Schule am Weißeplatz, Modernisierung und Erweiterungsneubau Haus 1, Ferdinand-Jost-Straße 33, 04299 Leipzig, Fenster Kunststoff ■

Gerüstbauarbeiten

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: B15-653_-01-0128 Ort der Ausführung: BSZ 12 - energetische Sanierung 2.BA, Rose-nowstr. 60, 04357 Leipzig, Los 32: Gerüstbau-

Bauhauptleistungen Außen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabeverlahen. Orienteine Ausschleibung Vergabenummer: B15-653_-01-0129 Ort der Ausführung: BSZ 12 - energetische Sanierung 2. BA, Rose-nowstr. 60, 04357 Leipzig, Los 33: Bauhauptlei-

stungen Außen

Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
 b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-6535-01-0133

Ort der Ausführung: Umbau und Modernisierung Sporthalle, Brüderstr. 15, 04103 Leipzig, Los 29: Fernmelde-und Informationstechnische Anlage ■

Sonnenschutz Schule und Turnhalle

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: B15-6537-01-0135

e) Ort der Ausführung: Förderschule Käthe Kollwitz, Karl-Vogel-Str.

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VOL/A

Ausschreibungen nach VOL werden auf der städtischen Homepage unter www.ausschreibungen.

Postanschrift: Stadt Leipzig, Zentrale Ausschreibungsstelle VOL, 04092 Leipzig

Zahlungsbedingungen: nach VOL/B § 17; weiterhin gelten die Allgemeinen Auftrags- und Zahlungsbedingungen der Stadt Leipzig für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen) Sprechzeit der Zentralen Ausschreibungsstelle VOL

nur nach tel. Voranmeldung unter (0341) 1 23 23 86 oder 1 23 23 76 Neues Rathaus, Zimmer U 40, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig

Unterhalts- und Glasreinigung

Art und Umfang der Leistung:

Unterhalts- und Glasreinigung für das Objekt Große Fleischergasse (ca. 28.630 m²/ Monat Reinigungsfläche) ■

Umsetzung von Wechselbrücken I.15-9960-06-0011

Vergabe-Nr.: Art und Umfang der Leistung:

Druck Spielzeitheft Schauspiel

Vergabe-Nr.:

Druck des Spielzeitheftes der Spielzeit 2015/16 für das Schauspiel

Außenputz Schule

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement

17/19, 04318 Leipzig, Sonnenschutz Schule und

b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren Vergabenummer: B15-6537-06-0137

Ort der Ausführung: Förderschule Käthe Kollwitz, Karl-Vogel-Str. 17/19, 04318 Leipzig, Außenputz Schule ■

Sportboden

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,

04092 Leipzig

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: B15-6532-01-0142 Ort der Ausführung: Rekonstruktion Sporthalle Wilhelm-Hauff-Schule, 04159 Leipzig - Los 24 Sportboden, neu ■

Trockenbauarbeiten

 öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: B15-6532-01-0104

Ort der Ausführung: Schule am Weißeplatz, Modernisierung und Er-weiterungsneubau Haus 1, Ferdinand-Jost-Stra-

ße 33, 04299 Leipzig, Trockenbauarbeiten ■ Bauwerksabdichtung +

 ä) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Trockenlegung

Vergabenummer: B15-6532-01-0105
Ort der Ausführung:
Schule am Weißeplatz, Modernisierung und Erweiterungsneubau Haus 1, Ferdinand-Jost-Straße 33, 04299 Leipzig, Bauwerksabdichtung

+ Trockenlegung

Elektroinstallation

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
 b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-6533-01-0120

e) Ort der Ausführung: Sanierung Neues Rathaus, TBM Elt 2.1 Steiger West, Mittelflügel-West, BS III, V, 04109 Leipzig, Erneuerung elektrotechnische Installati onen vom UG bis 2. OG, Elektroinstallation ■

 öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

R15-6533-01-0125

Ort der Ausführung:
Sanierung Neues Rathaus - TBM Elt: Installation Nordflügel - Erneuerung, 04109 Leipzig, elektrotechnische Installation vom UG bis 2. OG, Elektroinstallation ■

Wasserbau- und Landschaftsbauarbeiten

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Gewässer, 04092 Leipzig Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-6723-01-0144

e) Ort der Ausführung: Sanierung Bahngraben, Los 2: Teilentschlammung im Abschnitt von der Halleschen Straße bis zum Neuen Jägergraben, 04159 Leipzig, Wasserbau- und Landschaftsbauarbeiten ■

Stahlwasserbau

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Gewässer, 04092 Leipzig

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-6723-01-0148 Ort der Ausführung: Elstermühlgraben BA2; Schreberwehr, 04109

Leipzig, Stahlwasserbau

Straßenbauarbeiten Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092

Leipzig

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-6630-01-0003 Ort der Ausführung: Ausbau Demmeringstraße, BA 2.1 zwischen Plautstraße und Saalfelder Straße in 04177 Leip-

zig, OT Lindenau, Straßenbau a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092

Leipzig

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B15-6630-01-0051

Ort der Ausführung:

Ausbau Antonienstraße zwischen Diezmann-und Brünner Straße in 04229 Leipzig, OT Plagwitz; Straßenbauarbeiten

leipzig.de veröffentlicht. Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenfrei. Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung an support_vergabe@leipzig.de.

Angebotsabgabe: Das Angebot ist ausschließlich schriftlich bis zum geforderten Termin in einem geschlossenen Umschlag einzureichen. Das Ende der Angebotsfrist ist in jedem Fall der späteste Eingangstermin.

persönliche Abgabe: Stadt Leipzig, Zentrale Ausschreibungsstelle VOL, Martin-Luther-Ring 4-6, Zimmer U 40, 04109 Leipzig

Folgende Ausschreibungen sind neu eingestellt unter: www.leipzig.de/pervergabe

Art und Umfang der Leistung:

Umsetzung von Wechselbrücken innerhalb des Stadtgebietes von

L15-9960-01-0012

Leipziger Amtsblatt **Anzeigen** 24. Januar 2015 · Nr. 2

STELLENMARKT / AUS- & WEITERBILDUNG



Wo:

Haferkornstraße 7-9, 04129 Leipzig

- Sie wollen mit Kindern arbeiten?
- Dann informieren wir Sie gern über die Ausbildung zum »Staatlich geprüften Erzieher«, über Zugangsvoraussetzungen und Fördermöglichkeiten.
- Termin verpasst? Wir beraten Sie gern! Melden Sie sich unter:

ciT - Fachschule für Sozialwesen gGmbH - Staatlich genehmigte Ersatzschule +++ Lutherstraße 10, 04315 Leipzig +++ 0341 68707-210 +++ www.cit-fs.de +++

Sie haben das

LEIPZIGER Amtsblatt

LEIPZIGER W

Amtsblatt =

Telefon: 0800 / 21 81 040

nicht bekommen?

Aufsichtspersonal für Kunstausstellung gesucht

Wir suchen 2 rüstige Rentner für eine leichte Aufsichtstätigkeit in Leipzig. Einsatz nach Absprache Dienstag - Sonntag, (mögl. mit Unterrichtung § 34 a)

Kurzbewerbungen bitte an: info@timework-personal.de oder unter Telefon 0 34 23 / 700 97 07



Wir suchen zum Ausbildungsbeginn 2015:

Gebäudereiniger/-innen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an: Hectas Facility Services Stiftung & Co. KG Plautstr. 31a · 04179 Leipzig Tel.: 0341-904790 · Fax: 0341-9047929 E-Mail: leipzig@hectas.de · www.hectas.de

"Nutze deine Chance"- Bildungs. programm 2015 im VMKB e.V.

Der VMKB e.V. ist ein lang- schiedliche Berufsgruppen jähriger und zertifizierter Bildungsträger in Leipzig, Torgau und Döbeln. Wir führen vielfältige Umschulungen und Qualifizierungen für unter-



(Teil-) Qualifizierungen und

Umschulungen 2015 in den Bereichen:

- Lager/Logistik, Spedition Verkauf, Gastronomie
- Abbruch und Entsorgung
- Staplerschein u.a. Wir laden Sie zu unserem

nächsten Infotag, am 04.02.2015 um 10:00 Uhr herzlich ein.

Geithainer Str. 7-9, 04328 Leipzig www.vmkb.de, Tel. 0341/652230 u.a. in den Bereichen Lager, Logistik, Spedition, Verkauf und Gastronomie durch. Neu in unserem Programm bieten wir, mit als einer der ersten Bildungsträger in Leipzig, die sogenannte "Teilqualifizierung" an. Mit dieser neuen Form der Qualifizierung kann man in einzelnen, in sich abgeschlossenen Ausbildungsbausteinen, Kenntnisse für den gewählten Beruf erwerben und diese flexibel miteinander kombinieren. Am Ende aller erfolgreich absolvierten Bausteine besteht dann die Möglichkeit, wie bei jeder Umschulung, eine vollständige IHK Prüfung mit Zertifikat abzulegen. Gern beraten wir Interessenten zu allen Qualifizierungsmöglichkeiten in unserem Haus. Besuchen Sie uns auf unserem nächsten Info-Tag am 04.02.2015 oder auf unserer Internetseite www. vmkb.de

Veranstaltungsreihe "Nach der Familienphase zurück in den Beruf" Am Mittwoch, dem 28. Januar, derbetreuungsmöglichkeiten,

startet die Veranstaltungsreihe "Nach der Familienphase zurück in den Beruf" der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Leipzig ins Jahr 2015.

Frauen nehmen die Elternzeit ein Wiedereinstieg beim bisherigen Arbeitgeber möglich. Die Beauftragten für Chancengleichheit bieten immer am letzten Mittwoch des Monats, Informationsveranstaltungen speziell für Alleinerziehende sowie für Berufsrückkehrende an, um insbesondere Frauen beim Wiedereinstieg in das Berufsleben zu unterstützen. Es gibt wertvolle Tipps zu regiona-

len Ansprechpartnern, zu Kin-

zur Beschäftigungssuche, zu verschiedenen Arbeitszeitmodellen, Bewerbungstipps und vielem mehr.

Die Termine und Veranstaltungsorte sind im Veranstaltungskalender auf der Internet-Mehr als zwei Drittel aller seiteder Arbeitsagentur Leipzig immer aktualisiert abrufbar. in Anspruch. Nicht immer ist Der Besuch der Informationsveranstaltungen ist kostenfrei. Um eine Voranmeldung wird unter nachfolgenden Kontakt-

daten gebeten. E-Mail: Leipzig.BCA@arbeitsagentur.de

Telefon: 0341 913-40533 Wann? 28.01.2015, 9 - 11 Uhr Wo? Agentur für Arbeit Leipzig / Jobcenter Leipzig, Berufsinformationszentrum (BiZ) Georg-Schumann-Straße 150, 04159 Leipzig

Sie kennen Elektriker?

Die Elektro-Borger GmbH sucht Ihre Bekannten oder Freunde zur Festanstellung. Bei Abschluss eines Arbeitsvertrages erhalten Sie

je Vermittlung 200,- €

Stellenangebote finden Sie unter www.ELEKTRO-BORGER.de

Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Privatpersonen. Gewerbliche Anfragen sowie der Rechtsweg sind ausgeschlossen.



ARLT WACH-, SCHLIESS- UND SCHUTZDIENST **GmbH**

Tel. 0341/48442-0

Doorman mit Unterrichtungsnachweis nach § 34a auf Pauschalbasis melden sich bitte unter der **Telefon-Nr.** 0341/4 84 42-34 oder bewerben sich schriftlich nei Arlt-Wach-, Schließ- und Schutzdienst GmbH, Personalabteilung, Spinnereistr. 2 in 04179 Leipzig.

LEIPZIGER Amtsblatt

Anzeigen 2 0341/2181-2725 www.leipzig.de/amtsblatt

CHANCE für Arbeitslose Ausbildungen ab 2. März (6 Mon.

Mobile 1. Altenpflegehelfer/in und Betreuer Demenzkranker §87

2. Hauswirtschaftshelfer/in beide mit Erwerb PKW-Führerschein möglich

Umschulung + Lehrstellen

ab 01. Sept. 15 zum/r staatl. anerkannt. ALTENPFLEGER/in

Prof. Dr. Junker, Fr. Schirmer & 422 97 56 Lpz.-Lindenau, Angerstr. 42 E INFO: www.UNIVERSUM-Akademie.de

Spinnereistraße 2 • 04179 Leipzig

Chancen. Haben Sie Lust auf Verantwortung? Dann handeln Sie jetzt Warum Lidl? Egal, ob Sie sich für eine Ausbildung entscheiden oder für das Abiturientenprogramm

Dann sind Sie bei Lidl genau richtig

bei Lidl werden Sie immer kompetent betreut. Bei uns sind Sie Teil eines starken Teams, das Sie iederzeit unterstützt - von Anfang an. Voraussetzungen: Für die Ausbildungen erwarten

Ausbildung oder

Sie haben Ihre Schulzeit erfolgreich abgeschlossen

und suchen eine Ausbildung, die Ihnen eine sichere

Unsere Ausbildungsberufe bieten Ihnen jede Menge

Zukunft bietet und die Sie wirklich weiterbringt?

wir einen überzeugenden Haupt- oder Realschulabschluss. Für das Abiturientenprogramm benötigen Sie die Allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Doch egal, wofür Sie sich entscheiden - Sie sollten Interesse an Handelsthemen haben, leistungs- und lernbereit sein sowie eine freundliche und offene Art haben.

Ausbildungen im Profil: Starten Sie bei uns mit der zweijährigen Ausbildung als Verkäufer (w/m) oder

*Unterschiedliche Regelungen, je nach Bildungsträger möglich



wählen Sie die dreijährige Ausbildung zum Kaufmann (w/m) im Einzelhandel, um Stellvertretender Filialleiter (w/m) zu werden

Abiturientenprogramm im Profil: Hier warten gleich drei Abschlüsse in drei Jahren auf Sie! Nach 18 bzw. 24 Monaten* sind Sie Kaufmann (w/m) im Einzelhandel und nach weiteren 18 Monaten geprüfter Handelsfachwirt (w/m) IHK, Zudem können Sie eine Weiterbildung zum Ausbilder (w/m) machen. Kurzum: Mit dieser Kombination aus Aus- und Weiterbildung ist Ihr Ziel eine Position als Filialleiter (w/m)

Attraktive Vergütung: Ausbildungen Vertrieb: 1. Jahr 900 €, 2. Jahr 1.000 €, 3. Jahr 1.200 €. Abiturientenprogramm: 1.-6. Monat 1.000 €. 7.-18. bzw. 24 Monat* 1.200 €. Danach profitieren Sie von der übertariflichen Vergütung bei Lidl. (Stand: Januar 2015)

Informieren und bewerben Sie sich online unter www.karriere-bei-lidl.de



AUSBILDUNG BEI LIDL



Bei uns steht Ihre Zukunft unter einem guten Stern!

Die CARS - Technik & Logistik GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Daimler AG. Als Bindeglied zwischen Flottenkunden und Automobilherstellern unterstützen wir unsere Kunden mit kompetenten technischen und logistischen Dienstleistungen rund um das Automobil.

Ihre Perspektiven:

Es erwarten Sie interessante Aufgaben und eine fundierte Ausbildung, die Ihnen für Ihre berufliche Zukunft viele Perspektiven eröffnet. Nutzen Sie die Chance zum Einstieg in ein weltweit agierendes Unternehmen. Und lernen Sie in Theorie und Praxis unser gesamtes Leistungsspektrum kennen, von der Einsteuerung des Neufahrzeuges bis hin zur Unterstützung im Remarketing.

An unserem Standort in Wiedemar suchen wir für den Fachbereich PKW,

Fahrzeuglackierer/in und Karosserieinstandhaltungsmechaniker/in.

Transporter und LKW noch Auszubildende zum/zur Kfz-Mechatroniker/in,

Ihr Profil:

Sie wissen, was Sie wollen und haben Ihren guten Schulabschluss schon fast in der Tasche. Wenn Sie darüber hinaus fasziniert sind von der Welt der Automobiltechnik und Sie über handwerkliches Geschick verfügen, dann starten Sie jetzt bei uns durch! Weitere Informationen zu unserem Ausbildungsangebot finden Sie auch auf unserer Website www.cars-gmbh.de. Sollten Sie Fragen haben, hilft Ihnen Herr Thomas Zillmer gerne weiter: Tel. 034207/4066-6313 oder E-Mail thomas.zillmer@daimler.com. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: CARS - Technik & Logistik GmbH, Ein Unternehmen der Daimler AG, Herrn T. Zillmer, Junkersstraße 3, 04509 Wiedemar

DAIMLER



WOHNEN, PFLEGE UND VORSORGE IM ALTER

Patientenforum St. Georg:

Welche Krebsvorsorge wirklich wichtig ist

Kostenloser Vortrag mit anschließender Dialogrunde

Februar 2015, findet in der Leipziger Stadtbibliothek ab 18:00 Uhr eine Veranstaltung des Patientenforums St. Georg zum Thema Krebsvorsorge

Zur Krebsvorsorge zum Arzt? In Deutschland gibt es das Angebot regelmäßiger Früherkennungsuntersuchungen für alle Versicherten. Getestet wird auf Brustkrebs, Gebärmutterhalskrebs oder Prostatakrebs, auf Darmkrebs und Hautkrebs.

Für wen gilt dieses Angebot im Einzelnen? Ist die Teilnahme Pflicht? Warum fehlen 10–11, Veranstaltungsraum Untersuchungsangebote für Huldreich Groß, 4. Öbergeweitere Tumorarten, wie etwa schoss, 04107 Leipzig

Leipzig. Am Montag, den 2. Lungenkrebs? Und warum sollen Versicherte für manche Tests selbst bezahlen?

> Fragen rund um die Krebsfrüherkennung beantwortet Dr. Luisa Mantovani Löffler, Krebsspezialistin am "Cooperativen Onkologischen Centrum" des Klinikums St. Georg Leipzig.

> Im Anschluss an die Veranstaltung können die Zuhörer in einer offenen Gesprächsrunde ihre Fragen mit den Experten besprechen.

Zeit: 18:00–19:30 Uhr

Ort: Leipziger Stadtbibliothek. Wilhelm-Leuschner-Platz

www.KAN7LFI-NUSSMANN.de FACHANWÄLTIN für ERBRECHT

gratis Vortrag nach Anmeldung, am 03.03.2015, 18 Uhr Die Nachteile des Berliner Testaments RECHTSBERATUNG 0341/983898-0

Mit uns gemeinsam zur Pflegestufe!

Wissen Sie, welche Vorbereitungen Sie treffen müssen?

Ihre Medilex Pflegefachberaterin Sylvia Örs begleitet

HÖRGERÄTE VON NEUROTH

Sie vom Antrag bis zur Bewilligung der Pflegestufe.

Jetzt das neue

gewinnen!

Eutschein

www.neuroth.de

Audéo V testen

& Konzertkarten

zum Testen zweier Phonak Audéo V Hörgeräte. Jetzt in

Ihrem Hörcenter einlösen und Konzertkarten gewinnen.

Kennen Sie den Ablauf der Begutachtung?

Haben Sie bereits eine Ablehnung erhalten?

Sind Sie angemessen eingestuft?



Sylvia Örs Ihre Ansprechpartnerin in Leipzig und Umgebung



Waldstraße 68 · 04105 Leipzig Telefon: (0341) 91 88 228

Ohren lieben

NEUROTH

Mehr Informationen zu Pflegestufe und Pflegegeld unter: www.medilex.ag



Wie fit ist man wirklich?

Aktuelle Umfrage: Ältere Autofahrer gehen zu spät zum Gesundheitscheck

keiten eines Autofahrers viel

besser einschätzen. Sie erkennen

frühzeitig eventuelle Leistungs-

einbußen und sind in der Lage,

fahrer in Deutschland haben Fahrlehrer können die Fähig- sen, bevor sich Einschränkunseit ihrer Führerscheinprüfung kein Fahrtraining mehr absolviert. Das ergab eine aktuelle forsa-Umfrage im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR). Jeder Zweite (57 Prozent) war bisher nicht beim Training, weil er sich auch ohne Fortbildung im Straßenverkehr sicher fühlt. Ginge es um ihre Fahrtüchtigkeit, verließen sich viele zu stark auf ihre Selbsteinschätzung, sagt Sandra Demuth

konkrete Tipps für den Alltag im Straßenverkehr zu geben." Arzt testet Hör- und Sehvermögen Auch im gesundheitlichen Gesundheitscheck gemacht Bereich vertrauen die meisten hat, bei dem unter anderem schätzung: 71 Prozent der

Befragten sind der Ansicht, ein Gesundheitscheck stehe erst an, wenn Fahrer bei sich selbst körperliche Beeinträchtigungen feststellen - eine Haltung, die das Unfallrisiko erhöhen digkeit freiwilliger Gesundkann. Bei den Befragten über 65 Jahre sind sogar 78 Prozent der Ansicht, dass ein Gesundheitscheck erst notwendig ist, Die Aktion wird vom Bundeswenn man selbst merkt, dass die Fahrtüchtigkeit nachlässt. Vor allem älteren Verkehrsteil- und der Deutschen Gesetznehmern rät Demuth daher, lichen Unfallversicherung

(djd/pt). 77 Prozent der Auto- vom DVR: "Professionelle einem Arzt überprüfen zu lasgen bemerkbar machen oder Fahrten bei schlechtem Wetter beispielsweise als unangenehm empfunden werden. Die forsa-Erhebung ergab jedoch, dass eine deutliche Mehrheit der Fahrer über 65 Jahre (85 Prozent) noch keinen solchen Autofahrer ihrer Selbstein- Hör- und Sehvermögen, Reaktionsgeschwindigkeit und Beweglichkeit getestet werden.

Sicher mobil bis

ins hohe Alter Die "Aktion Schulterblick" des DVR macht auf die Notwenheitschecks aufmerksam. Mehr Informationen gibt es unter www.dvr.de/schulterblick. ministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) ihre Fahrfitness regelmäßig von (DGUV) unterstützt.

Hermann Richter

Inhaber Jens Richter Orthopädie-Schuhtechnik

Orthopädische Maßschuhe • Einlagen • Schuhzurichtungen Innenschuhe • Orthesen • Kompressionsstrümpfe · Maßschuhe · Reparatur · Hausbesuche · Fußdruckmessung

SEIT JAHREN IM DIENSTE UNSERER KUNDEN Alle Kassen und Behörden

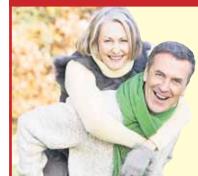
Clara-Wieck-Str. 2a · 04347 Leipzig Straßenbahn Linie 1 · Bus Linie 90 u. 90 E (bis Stöckelstraße) 03 41/2 31 30 13

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr · Mo/Do 14.00 – 18.00 Uhr

Di 14.00 – 17.00 Uhr, Mi 14.00 – 15.30 Uhr www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

20 Jahre ... Die Pflege machts ...

Senioren Wohngemeinschaft & Betreutes Wohnen



Pflegedienst Aurich Prager Straße 272 04289 Leipzig

Tel. 0341/8772113

www.aurich-pflegedienst.de



Kompetente Pflege seit seit 1991!

- häusliche Kranken- und Altenpflege
- Kurzzeitpflegestation (17 Einzelzimmer)
- Betreutes Wohnen
 Offener Seniorentreff • häusliche Pflege bei Urlaub/ Verhinderungspflege
- zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Antonienstr. 41 · 04229 Leipzig · Tel.: 0341/2246800 www.oesst.de



Inhaberin: Elke Straube

Wir feiern am 1. Februar 5jähriges Jubiläum!

Aus diesem Anlass bedanke ich mich recht herzlich bei meinem Team für die wertvolle Zusammenarbeit sowie unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und gute Miteinander!

Klar verstehen, besser hören, Klang genießen ...



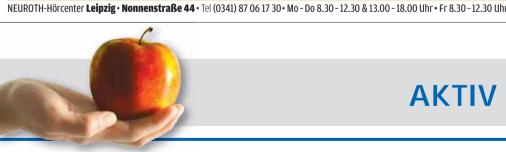
Wir beraten Sie gerne über Lichtsignalanlagen, Schwerhörigentelefone, TV-Hörsysteme und weiteres Zubehör für mehr Lebensqualität.

Probieren Sie es aus, wir beraten Sie gerne und freuen uns über Ihren Besuch.

Eutritzscher Stadtakustiker

Mo., Di., Do., Fr. 9-13 Uhr u. 14-18 Uhr, Mi. 9-13 Uhr Wittenberger Str. 87 im Eutritzsch-Zentrum Tel. 90 22 700 · www.stadtakustiker.de





AKTIV & VITAL TIPPS FÜR IHRE GESUNDHEIT

SCHATZ - zum Valentinstag

eine neue Wohnung?

Einbauküche möglich!

Ob Großzschocher, Meusdorf, Möckern, Volkmarsdorf,

Mockau, Sellerhausen, Zentrum-West, Gohlis oder Thekla in einer 1-, 2-, 3- oder 4-Raumwohnung - unsere Wohnungen

bestechen durch großzügige Räume und günstige Mieten. Rufen Sie gleich unter **Telefon 0341 256 594 518** an.

d.blaes@bcre-leipzig.de · www.bcre-leipzig.de

Schnell sein lohnt sich: bis 28. Februar mieten und bis zu 2 Kaltmieten sparen!

BCRE Leipzig Wohnen

Gewichtsreduktion mittels Ultraschall – was sagt Ihr BAUCH?

Kennen Sie das Gefühl: Sie atmen ein und die Hose geht trotzdem nicht zu? Sie fühlen sich unwohl und denken an die nächste Kleidergröße? Nicht unbedingt! Das TEAM Wunschfigur in Borna b. Leipzig empfiehlt: Holen Sie Ihre schöne Kleidung wieder raus. IHR Ziel Wie schaffen Sie es die Wunschfigur zu erreichen und für wen ist die Behandlung

geeignet? Die einzigartige LipoDermo™-Technologie (LDT). Sie kombiniert eine Vakuum-Massage

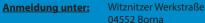
zur Gewebestraffung mit fokussiertem, transdermalem Ultraschall, der die Fettzellen auflösen soll. Dabei bleiben Haut, Muskeln, Gefäße und Nerven unverändert. Eine kurzzeitige Ernährungsumstellung und zusätzliche Bewegung unterstützen den Prozess. Die Behandlu<mark>ng</mark> ist für alle Me<mark>nschen m</mark>it sog, "Problem

zonen" geeignet, dort wo störrische Fettpölsterchen sich hartnäckig halten. Was kostet eine Behandlung und wie sieht man den Erfolg?

Jede Behandlung kostet 198 € und darf alle 2 Wochen wiederholt werden. Es gibt eine Vor- und Nachmessung der "Problemzone". Es sind etwa 1 - 2 cm pro Behandlung möglich. Die beliebteste Zone ist der Bauch. In vielen Fällen spüren die Kundlnnen schon oftmals nach der 2. Behandlung, dass sie sich wohler, fitter und unternehmungslusti-

Wie läuft die Behandlung ab?

Es b<mark>eginnt m</mark>it einem persönlichen Beratungsgespräch. Hier erklären wir genau wie die Technologie funktioniert und wie für Sie unser Erfolgskonzept aussieht. Dann schauen wir die betreffende Körperzone gemeinsam an und besprechen den Behandlungsplan.



Witznitzer Werkstraße 25

www.wunschfigur-fzr.de

Praxisräume in esm GmbH



Ihre Ansprechpartner für Werbung im **LEIPZIGER Amtsblatt**

Mandy Peltzer Telefon: 0341 2181-2726

E-Mail: m.peltzer@ leipziger-amtsblatt.de

Anett Kösser Telefon: 0341 2181-2728

E-Mail: a.koesser@ leipziger-amtsblatt.de

Andreas Deeg

Telefon: 0341 2181-2727 E-Mail: a.deeg@ leipziger-amtsblatt.de

Naturheilpraxis Judith Doerfert Was macht uns aus: 20 Jahre Erfahrung

Behandlungsschwerpunkte

- Allergien - Asthma
- Arteriosklerose
- Burn-Out
- Bluthochdruck - Koronare Herzerkrankung
- Diabetes melitus
- Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (z.B.Morbus Crohn)
- Fertilitätsstörungen - Hormonstörungen
- Makuladegeneration
- Tumorerkrankungen (Begleittherapie)
- Venenerkrankungen
- (eine über das Blut



Therapieverfahren

- Eigenbluttherapie Hämatogene-Oxidations-
- Therapie nach Prof. Wehrli
- erfolgende Sauerstofftherapie)



starker beruflicher Belastung

Magnetfeldtherapie

sportlich aktiven Menschen

Leistungssportlern zur Wettkampfvorbereitung und Regeneration

Hierbei empfehlen wir: Hämatogene-

- Oxidationstherapie
- Hochdosis-Infusions-Therapie mit Vitamin C
- Bitte besuchen Sie uns auf der Website www.naturheilpraxis-doerfert.com

mit wöchentlich wechselnden Fachbeiträgen! Naturheilpraxis Judith Doerfert · Poliklinik Dieskaustr. 162 · 04249 Leipzig · 2. Etage

Tel. 0341 - 4251366 · Fax: 0341 - 4204756 · E-Mail: info@naturheilpraxis-doerfert.com

URLAUBSTIPPS

Franken

Bei Bamberg, 5 T. HP ab 155,- €, eig. Metzgerei, Menüwahl, **209535-241**, Prosp. anf

Insel Rügen

DAS KLEINE HOTEL mit bes. Ambiente auf Rügen in Göhren/Lobbe, DZ/ÜF + FeWo ca. 100m z. Strand, 20 83 08 - 34 123



HOTEL "WALDHÜTTE" Nähe Spreewald, an Talsperre, idyll. Lage 7x Ü/HP ab 189,- € (Kind 50% i. Zi. d. Eltern) NEU! Wellnessbereich mit Schwimmhalle

Hund erlaubt, DVD/Hausprospekt anfordern! Dieter Löbelt, Alte Poststr. 1, 03058 Klein Döbbern

🕿 035608/40033 • www.hotel-waldhuette.de





ellness-Spezial

Buchbar bis 25.10.15, außer Feiertage

Golf- & Wellnesshotel Zur Amtsheide · Bad Bevensen



Genießen Sie einen Kurzurlaub in der Lüneburger Heide. Erleben Sie kulinarische Genüsse, entspannende Momente bei wohltuenden Wellnessanwendungen sowie einen erstklassigen Service.



- Begrüßungsempfang
- · 5 Übernachtungen inkl. Halbpension
- · Busausflug nach Celle mit
- Besichtiauna des Residenzschloss
- · Wanderung zum Osterfeuer am Golfplatz mit Grill am Feuer,
- Shuttle Service zurück zum Hotel
- · Festliche Menüs im Rahmen der Halb-

pension an den Festtagen Österliche Kaffeetafel Konzert des Shanty Chors



· Heidesekt zur Begrüßung

· 3 Übernachtungen im Einzel- oder

· 1 Abendessen am Anreisetag

(3-Gang-Menü oder Buffet)

• 1 Wohlfühl-Fußmassage

Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet

Buchungscode LEIPZIG · Golf- & Wellnesshotel Zur Amtsheide Günther Held e.K. · Zur Amtsheide 5+14 · 29549 Bad Bevensen Telefon 05821-851 · www.amtsheide.de · info@amtsheide.de

Bekanntmachung

Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH beabsichtigt, je nach Vollständigkeit der Teilnahmeanträge, bis zu 8 Unternehmen zur Abgabe von Angeboten aufzufordern.

Baumaßnahme: Flachdachsanierung Leipzig-Paunsdorf (5- und 6-Geschosser, WBS 70, 1 Wohnkarree); Haselstr. 2 – 6, Haselstr. 8 – 14, Günselstr. 9 – 17, Hartriegelstr. 1 – 7, 9 – 13; Flachdachsanierung unter bewohnten Bedingungen, Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten

Leistungsumfang: Auf den Flachdächern 5 aneinandergrenzender Wohnblöcke erfolgt die Neueindeckung der Hauptdachflächen einschl. zugehöriger Loggiendächer mit 2-lagiger Elastomerbitumenbahnendeckung (ungedämmt), einschl. Erneuerung Dachrand-, Attikaund Wandanschlussverblechung, einschl. Erneuerung der Dachgullys der Dachflächen. Gesamtdachflächen ca. 3200 m² Hauptdach und ca. 225 m² Loggiendach

Aufteilung in Bauabschnitte: nein, Bewerbungen sind nur für die Gesamtleistung möglich

Voraussichtl. Ausführungsfrist: 13.04.2015 – 14.08.2015

Bewerbungen bis: 13.02.2015 zu richten an: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH,

Vergabestelle, Prager Str. 21 in 04103 Leipzig, Tel. 0341 - 992 4310 Ausgabe/Versand: 23.02.2015 Angebotseinreichung: 12.03.2015 bis 10:00 Uhr

Ein Anspruch oder Erklärungen seitens des Bauherrn auf Berücksichti-

gung bestehen nicht. Nachweise: Die nachfolgend genannten Nachweise sind mit der

- Bewerbung vorzulegen! · Nachweis der Fachkunde mit Eintragung Handwerksrolle/IHK als
- Dachdecker gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- vergleichbare Ausführungen in den letzten 3 GJ unter bewohnten
- Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre, Anzahl gewerblicher Arbeitnehmer nach Berufsgruppen
- Auszug aus dem Handelsregister aus 2014, bei GbR Vertretungsvollmacht Bietergemeinschaften haben die Mitglieder, den bevollmächtigten Vertreter und die Absicht im Auftragsfall eine ARGE zu bilden, zu nennen. Die Nachweise gelten für die Mitglieder ebenso.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. Mängelansprüchebürgschaft 3 v. H.

www.lwb.de

Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH



In Bad Bocklet befindet sich ein neues authentisches Ayurveda-Center

(djd/pt). Mit seiner "Stahl- Körper, Geist und Seele wird wasserquelle" und heilsamen diese in Indien beheimatete Naturmooranwendungen hat Weisheitslehre im Westen seit sich das inmitten des Bäder- vielen Jahren angewandt. Das landes Bayerische Rhön gele- Ayurveda-Gesundheitssystem gene Bad Bocklet längst einen verfügt über hochwirksame Namen gemacht. Seit Mai 2014 Behandlungs- und Reinigungsgibt es in dem kleinen Kurort methoden, eine ausgereifte nun auch ein authentisches Pflanzenheilkunde und eine Ayurveda-Zentrum. Ayur- umfassende Ernährungslehre. veda, die Wissenschaft vom Innere Harmonie und das langen Leben, ist die älteste Gleichgewicht aller im Körper uns überlieferte Medizin. Mit befindlichen Kräfte sollen demdem ganzheitlichen Wissen nach Grundlage für ein erfülltes um die Zusammenhänge von und gesundes Leben sein.

Bekanntmachung der Stadtreinigung

Standorte Schadstoffmobil zur Schadstoffannahme aus Haushalten

Montag, 26.01. Sellerhausen-Stünz, Schönefeld-Ost, Schönefeld-Abtnaundorf 11:45 - 12:30 Elisabeth-Schumacher-Straße/ Weidlichstraße 12:45 - 13:30 Leonhard-Frank-Straße/Alfred-Schurig-Straße

Bautzner Straße/Bertolt-Brecht-Straße

Breitkopfstraße/Frommannstraße

Reudnitz-Thonberg, Stötteritz

Schleußig, Plagwitz, Südvorstadt

Volksgartenstr. (Parkplatz Nähe Jugendherberge)

16:30 - 17:15 Kohlweg/Ploßstraße Reudnitz-Thonberg, Anger-Crottendorf, Dienstag, 27.01.

Sellerhausen-Stünz 11:45 - 12:30 Stötteritzer Straße/Oswaldstraße Gregor-Fuchs-Straße/Sellerhäuser Straße 12:45 - 13:30 14:30 - 15:15 Plaußiger Straße/Zweenfurther Straße 15:30 - 16:15 Krönerstraße (Wertstoffhof)

14:30 - 15:15

15:30 - 16:15

16:30 - 17:15

Mittwoch, 28.01.

Montag, 02.02.

Holsteinstraße/Lipsiusstraße 11:45 - 12:30 Thonberger Straße/Hofer Straße 12:45 - 13:30 14:30 - 15:15 Ludolf-Colditz-Straße/Vaclav-Neumann-Straße 15:30 - 16:15 Sonnenwinkel (Gaststätte)

16:30 - 17:15 Gletschersteinstraße/Naunhofer Straße Donnerstag, 29.01. Connewitz, Lößnig, Marienbrunn

11:45 - 12:30 Scheffelstraße (Nähe Nr. 25) Meusdorfer Straße/Lippendorfer Straße 12:45 - 13:30 14:30 - 15:15 Probstheidaer Straße/Sigebandweg 15:30 - 16:15 H.-Marchwitza-Straße/Willi-Bredel-Straße 16:30 - 17:15 Triftweg (zwischen Hänsel- und Gretelweg)

08:45 - 09:30 Holbeinstraße/Schnorrstraße 09:45 - 10:30 Anton-Bruckner-Allee/Nonnenweg (Parkplatz) 11:30 - 12:15 Limburgerstraße/Wachsmuthstraße 12:30 - 13:15 Tischbeinstraße/Dammstraße

13:30 - 14:15 August-Bebel-Straße/Kantstraße Dienstag, 03.02. Zentrum-Süd, Zentrum-West, Zentrum-Nordwest, Zentrum-Nord 08:45 - 09:30 Rennbahnweg/Karl-Tauchnitz-Str Hauptmannstraße/Ferdinand-Lasalle-Str. 09:45 - 10:30

Govastraße/Höhe Robert-Koch-Platz 11:30 - 12:15 12:30 - 13:15 Keilstraße (Nähe Nr. 1, Löhrs Carré) 13:30 - 14:15 Lessingstraße (Feuerwache) Seehausen, Seehausen (Göbschelwitz), Mittwoch, 04.02. Seehausen (Hohenheida),

Seehausen (Gottscheina), Plaußig-Portitz 08:45 - 09:30 Seehausener Allee (Feuerwehr) 09:45 - 10:30 Gutsweg (Feuerwehr) 11:30 - 12:15 Am Anger (Nähe Nr. 58) 12:30 - 13:15 Am Ring (Glascontainer) 13:30 - 14:15 Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)

Thekla, Plaußig-Portitz Donnerstag, 05.02. 08:45 - 09:30 Neutzscher Straße/Tauchaer Straße 09:45 - 10:30 Seelestraße (Parkplatz Gartenverein, Altalascontainer)

Klosterneuburger Weg/Kremser Weg 11:30 - 12:15 12:30 - 13:15 Am langen Teiche 13:30 - 14:15 Sosaer Straße/Freiberger Straße

Stationäre Schadstoffsammelstelle Sammelstelle Lößniger Straße 7: Mo, Di, Mi, Fr 10:00 - 18:00 Uhr,

Do 10:00 - 19:00 Uhr sowie Sa 08:30 - 14:00 Uhr

Bürgertelefon "Abfall"

Für alle Fragen rund um das Thema Abfallentsorgung unterhält die Leipziger Stadtreinigung das Bürgertelefon "Abfall". Unter 6 57 11 11 erhalten die Leipziger Bürger zu folgenden Sprechzeiten fachkundige und kompetente Beratung: Mo., Mi. 8.00-12.00 und 12.30-15.00 Uhr, Di. 8.00-12.00 und 12.30-17.00 Uhr, Do. 8.00-12.00 und 12.30-16.00 Uhr, Fr. 8.00-13.00 Uhr.

Das LEIPZIGER Amtsblatt im Internet lesen!



www.leipzig.de/amtsblatt



KOSTENLOSE SERVICENUMMER VERTRIEB 0800 21 81 040

Impressum

Herausgeber: Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister Referat Kommunikation, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig

Verantwortlich: Matthias Hasberg

Redaktion: Undine Belger, Christine Wündisch, Anke Leue Telefon: 0341/1232053, Fax: 123 20 56

Internet: www.leipzig.de/amtsblatt, E-Mail: amtsblatt@leipzig.de Verlag: Im Auftrag der WVD Mediengruppe GmbH:

Leipziger Anzeigenblatt Verlag GmbH & Co.KG Floßplatz 6, 04107 Leipzig

Geschäftsführer: Helko Leischner, Thomas Jochemko, Marc Zeimetz Telefon: 0341/2181-2725, Telefax: 0341/2181-2695 E-Mail: info@leipziger-amtsblatt.de

Vertrieb: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH,

Druckereistraße 1, 04159 Leipzig

Satz: PrintPeople.de, Leipzig

Druck: DD+V, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Das LEIPZIGER Amtsblatt erscheint vierzehntäglich in einer Auflage von 225.000 Exemplaren.

Der Abopreis beträgt im Jahr innerhalb von Deutschland EUR 65,- zzgl. MwSt.



Alle deutschen Reiseveranstalter inkl. kostenlosem Preisvergleich. Wo? sonnenklar Leipzig Torgauer Straße im Kaufland oder unter www.einfachurlaubbuchen.de oder 0341 - 27 10 85 20

Preise wie im TV aber mit persönlicher Beratung!

HIER BEKOMME ICH HILFE!

© 19222

Feuerwehr- und Rettungsleitstelle Krankentransport der Stadt Leipzig Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

■ Telefonanschlüsse der Polizei: Führungs- und Lagezentrum © 96642224 Kriminalpolizei © 96642234

Diese Rufnummern sind rund um die Uhr besetzt. Verkehrspolizei © 4 48 38 35

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst. Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst:

Montag–Freitag 19–7 Uhr; Mittwoch + Freitag ab 14 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertag 7-7 Uhr über Einsatzzentrale © 116117

Allgemeinärztlicher Innendienst:

Samstag, Sonntag und Feiertag 9–12 Uhr u. 15–17 Uhr Information zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale © 116 117

■ Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: über Einsatzzentrale 1 92 92, Hausbesuchsdienst: Mo.-Fr. 19–24 Uhr, Sa., So. und Feiertag 7–24 Uhr

Kinderärztliches Notfallzentrum, Riebeckstr. 65,

© 213 22 02, täglich 19–7 Uhr Notfallaufnahme für Kinder- und Jugendliche im Zentrum für Frauen-und Kindermedizin, Liebigstr. 20a, © 97 26 242 ■ Kinderärztlicher Innendienst: Samstag, Sonntag und Feiertag 9–12 u. 15–17 Uhr,

Mi. + Fr. 14–19 Uhr über Einsatzzentrale 1 92 92 **24.01.2015** 9.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr - Dr. Kurzke, Brackestraße 36 (Lausen-Grünau) Dr. Knauer, Zwickauer Str. 134 (Lößnig)

25.01.2015 9.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr - Dr. Keymer, Tschaikowskistr.26 (Zentrum-Nordwest) Dr. Teichmann, Riebeckstr. 65 (Reudnitz-Thonberg) 31.01.2015 9.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr - Dr. Amm, Pestalozzistr. 10 (Böhlitz-Ehrenberg)

Dr. Pander, Waldkerbelstr. 12 (Paunsdorf) <u>01.02.2015</u> 9.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr - DM Junk, Lindenthaler Str. 6 (Gohlis-Süd) Dr. Springer, Biedermannstr. 84 (Connewitz)

■ Chirurgischer Bereitschaftsdienst:
- Thonbergklinik-Notfallzentrum, Riebeckstraße 65, Telefon 96 36 70, Montag-Freitag 19.00–07.00 Uhr, Mittwoch und Freitag ab 14.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 7.00–7.00 Uhr.

Interdisziplinäre Notfallversorgung und am Städtischen

Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, Telefon 0341/9093404 Park-Krankenhaus Leipzig-Südost, Strümpellstraße 41 St. Elisabeth-Krankenhaus, Biedermannstr. 84 Ev. Diakonissenhaus Leipzig gGmbH, G.-Schwarz-Str. 49 Universitätsklinikum Leipzig, Notfallaufnahme im Operativen

bzw. Philipp-Rosenthal-Straße), Telefon 0341/97 17 800
■ Hilfsmittelnotdienst: Sanitätshaus Schürmaier, Notruf-Telefon 01 72 / 7 94 45 15

Zentrum, Liebigstraße 20 (Zufahrt über Paul-List-Straße

■ Augenärztlicher und Hautärztlicher Bereitschaftsdienst: Montag-Freitag 19.00–07.00 Uhr, Mittwoch und Freitag ab 14.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 07.00-07.00 Uhr, Informationen zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale 19292
■ HNO-Bereitschaftsdienst:

Montag-Freitag 19.00-24.00 Uhr; Mittwoch u. Freitag ab 14.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 7.00–22.00 Uhr, Informationen zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale 19292 ■ Vertragsärztliche Dialyse-Bereitschaft:

GP Dres. Anders/Bast, Plantagenweg 2, 04178 Leipzig-Burghausen, © 0341/4512236 oder © 0171/4255561■ Erreichbarkeit dienstbereiter Praxen:

Auskunft zur Erreichbarkeit dienstbereiter Praxen und niedergelas-

sener Ärzte in der Stadt Leipzig und im angrenzenden Landbereich erhalten Sie an Werktagen in der Zeit von 7–19 Uhr über die Rufnummer 19292. Weitere Informationen über Praxen und deren Öffnungszeiten erhal-

ten Sie über das Internet unter www.KVS-Sachsen.de (Arztsuche). ■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Abruf der diensthabenden Praxen unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de oder © 19292 den Uni-Klinik

Tag und Nacht:

Zentrale Notfallaufnahme im Operativen Zentrum, Liebigstraße 20 (Anfahrt über Paul-List-Straße bzw. P.-Rosenthal-Straße). © 0341 / 97 17 800

Notfallaufnahme für Kinder und Jugendliche im Zentrum für Frauen- und Kindermedizin, Liebigstraße 20 a, © 0341 / 97 26 242 Frauenklinik, Liebigstraße 20 a, © 0341/97 26 344 ■ Notdienst Klinikum St. Georg:

24-Stunden-Bereitschaftsdienste: werktags, an Wochenenden und Feiertagen Kinderchirurgische Notfallambulanz (24 Stunden) © 0341/909-3404

Standort Eutritzsch: Zentrale interdisziplinäre Notfallaufnahme einschließlich Brustschmerzambulanz (Chest Pain Unit) und Akutdialysen, 04129 Leipzig, Delitzscher Straße 141, Haus 20, © 0341/909-3404

Standort Grünau: Notfallaufnahme, 04207 Leipzig, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100, Haus 8, © 0341/4 2316 14

■ Notdienst am Herzzentrum Leipzig:

Brustschmerz-Ambulanz / Chest Pain Unit 24h an 7 Tagen / Woche *Keine Anmeldung erforderlich!* Strümpellstraße 39, © 0341 / 865 - 1480 Apotheken Notdienste:

Leipzig Stadt u. Land: werktags 18-8 Uhr des Folgetages,

samstags, sonntags und feiertags 8-8 Uhr des Folgetages. Inf. über dienstbereite Apotheken über Telefon 19292; Dienstbereite Apotheken:

24.01.2015 9.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr

Grassi-Apotheke, Johannisplatz 1, 04103 Leipzig
Bach-Apotheke, Karl-Liebknecht-Straße 141, 04275 Leipzig

Apotheke am Sanct Georg, Delitzscher Straße 137, 04129 Leipzig Zebra-Apotheke, Kiewer Straße 30, 04205 Leipzig

25.01.2015 9.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr Taurus-Apotheke, Hohe Straße 30, 04107 Leipzig
St. Lukas-Apotheke, Dornberger Straße 10, 04315 Leipzig
Luisen-Apotheke, Bornaische Straße 41, 04277 Leipzig

• Galenus-Apotheke, Zschochersche Straße 16, 04229 Leipzig Apotheke im Sachsenpark, An der Passage 1, 04356 Leipzig 31.01.2015 9.00-12.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr

Apotheke Reudnitz, Dresdner Straße 53, 04317 Leipzig

Adler-Apotheke, Hainstraße 9, 04109 Leipzig Kranich-Apotheke, Löbauer Str. 70, 04347 Leipzig Apotheke Holzhausen, Stötteritzer Landstraße 28, 04288 Leipzig

• Merkur-Apotheke, Lützner Straße 145, 04179 Leipzig 01.02.2015 9.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr

Central-Apotheke, Grimmaische Straße 16, 04109 Leipzig Max-Liebermann-Apotheke, M.-Liebermann-Str. 19E, 04157 Leipzig Freudemann-Apotheke, Gerhard-Ellrodt-Straße 19, 04249 Leipzig ■ Kinder- und Jugendnotdienst Leipzig

Tag und Nacht Aufnahme und Betreuung für Kinder von 0 bis 12 Jahren, Ringstraße 4, 04209 Leipzig, © 41209 20 Verständnis-Beratung-Notbleibe (ab 12 J.); Ringstraße 4, 04209 Leipzig, © 411 21 30
 ■ AIDS-Hilfe Leipzig e. V.:

Ossietzkystr. 18, 04347 Leipzig, © 23
 23 126, info@leipzig.aidshilfe.de, www.leipzig.aidshilfe.de

■ Kinderschutz-Zentrum Leipzig: Psycholog. Beratungsst., Erziehungs-, Krisen- und Familienberatung, © 9602837, Montag, Dienstag, Donnerstag 8-19, Mittwoch 8-17, Freitag 8-13 Uhr ■ Mädchenwohngruppe:

für Mädchen zw. 12 und 18 Jahren, auch Inobhutnahme von Mädchen in akuter Notlage möglich © 5503221

Kinder- u. Jugendtelefon (kostenlos / anonym): © 08 00 11 10 333 Montag-Samstag 14-20 Uhr, europaweite Rufnummer @ 116111 ■ Elterntelefon (kostenlos / anonym):

Dienstag und Donnerstag 17–19 Uhr
■ Frauen- und Kinderschutzhaus:

rund um die Uhr erreichbar, © 2324277 ■ Notruf für Frauen: Karl-Liebknecht-Straße 59, 04275 Leipzig, © $3\,91\,11\,99$

■ 1. Autonomes Frauenhaus Leipzig: rund um die Uhr erreichbar. © 4798179 ■ Selbsthilfegruppe Narcotics Anonymous:

Jeden Samstag 18.15–19.45 Uhr, Suchtberatungsstelle "Impuls", Möckernsche Straße 3, 04155 Leipzig sowie jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Ökomenischen Bahnhofsmission Leipzig (Hauptbahnhof Westseite), Willy-Brand-Platz 2A, 04109 Leipzig ■ Suchtberatungsstelle / Notschlafstelle /

Übergangswohnen für Alkoholabhängige: Haus Alt-Schönefeld, Theklaer Straße 11, © 234190 ■ Alternative Drogenhilfe:
Chopinstr. 13, 04103 Leipzig, © 913560, Beratung für Drogen- und Medikamentenabhängige, Montag-Donnerstag 8-20, Freitag 13-20 Uhr; Notschlafstelle täglich 20.15-9.30 Uhr

■ Anonyme Alkoholiker Leipzig:

© 0157/73 97 30 12 o. © 0345/1 92 95 Mo., 17–19 Uhr, Pr.-Eugen-Straße 21; Mo., 18–19 Uhr, Bahnhofsmission HBF-Westseite; Di.18.30–20.30 Uhr, Konradstraße 60a; Mi., 18–19.30 Uhr, Breisgaustraße 53; Do. 18–20 Uhr, K.-Eisner-Straße 22; Fr.18–20 Uhr, Teekeller Nordkirche; Sa.,18–20 Uhr, Oase Karlsruherstraße 29; So. 10–11.30 Uhr, Möckernsche Straße 3; Englischsprachige AA: © 030/7 87 51 88: Di.,19-20 Uhr, Hedwigstraße 20; Sa., 11-12 Uhr, Möckernsche Straße 3

■ Telefonseelsorge (kostenlos): © 0800 / 111 - 0111 u. - 0222 Übernachtungshaus für wohnungslose Männer: Rückmarsdorfer Str. 7, 04179 Leipzig, © 0341/4415974,

 $\blacksquare \ \textbf{Leipziger Strafverteidiger e.V.:} \ \ \textcircled{0}\ 01\ 72\ /\ 3\ 64\ 10\ 41,$ Montag-Freitag 18-8 Uhr und Freitag 12-Montag 8 Uhr
■ Krisentelefon:

Montag bis Freitag: Von abends 19:00 Uhr bis morgens 07:00 Uhr des Folgetages, samstags/sonntags und feiertags rund um die Uhr. Telefon-Nr. 0341 99990000 (Tel.-Kosten zum Ortstarif)

■ Krisenkontaktstelle: samstags, sonntags und feiertags jeweils von 09:00 bis 19:00 Uhr, Telefon-Nr. 0341 9999 0001 (Tel.-Kosten zum Ortstarif) ■ Weißer Ring (Beratung und Hilfe für Kriminalitätsopfer), © 6888593

■ Obdachlosen-Notquartier: Heilsarmee "Die Brücke", © 251 88 80 oder 2 51 23 33, Anmeldung durchgehend möglich. ■ www.tiernothilfe-leipzig.de © 0172/1 36 20 20 ■ Amtstierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Der Amtstierärztliche Bereitschaftsdienst mit dazugehörigen öffentlich-rechtlichen Tierfahrdienst ist über Rettungsleitstelle der Feuerwehr: 496170 zu erreichen.

Pflege-Notruf

Sofort-Aufnahme von pflegebedürftigen Senioren Tag und Nacht, alle Pflegestufen Residenz Ambiente, Telefon 03 41/68 66-817

St. Georg stabilisiert wirtschaftliche Lage

Klinikum setzt auf Neuerungen im medizinischen Bereich, um positiven Trend 2015 fortzusetzen

Der Anfang 2013 beschlossene Strategieprozess zur Konsolidierung des Haushalts zeigt erste Erfolge: Das Klinikum St. Georg schloss 2014 mit einem positiven Jahresergebnis ab. "Dass es gelungen ist, ein positives Bilanzergebnis zu erzielen, zeigt, dass die bisher getroffenen Maßnahmen und Anstrengungen sinnvoll waren. Wir sind auf einem guten Weg, das Klinikum wirtschaftlich wieder auf gesunde Beine zu stellen", sagte Dr. Iris Minde, Geschäftsführerin des Klinikums.

Positiv zum Tragen kamen im vergangenen Jahr unter anderem die gestiegenen Operationszahlen, die Wiederinbetriebnahme Schwerbrandverletztenzentrums sowie der Trägerwechsel des Betriebskindergartens. Mit zusätzlichen strukturellen Neuerungen will das Klinikum in diesem Jahr an den positiven Trend anknüpfen. "Wir sind zuversichtlich, den erfolgreichen Kurs auch 2015 fortsetzen zu können, sodass sich die wirtschaftliche Lage des Klinikums weiter entspannt. Im stationären Bereich werden darüber hinaus wichtige Investitionen und Projekte realisiert, um die

Qualitätsstandards kontinuierlich hochzuhalten", betonte Dr. Minde. Die kritische finanzielle Situation des Klinikums in den vergangenen beiden Jahren erforderte ein umfangreiches Sanierungsprogramm. Seit Anfang 2013 nahm die Unternehmensleitung kontinuierlich Prozessoptimierungen, Einsparungen bei betrieblichen Aufwendungen und eine Konzentration auf die stationären Leistungen des Klinikums vor, um den Haushalt zu konsolidieren.

Zwar zeigen die eingeleiteten Maßnahmen bereits Wirkung, "dennoch bleibt die Lage angespannt und wir müssen uns weiterhin auf den stationären Bereich als unser Kerngeschäft fokussieren", sagte Dr. Minde.

Neuerungen 2015

Im Zuge der effizienteren Strukturierung der klinischen Abteilungen beabsichtigt das St. Georg für 2015, fünf große medizinische Zentren zu etablieren, denen alle bisherigen Kliniken und Abteilungen untergeordnet werden. Die Aufteilung in Operative Medizin, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Diagnostik und



Dr. Iris Minde, seit 2012 Geschäftsführerin des Klinikums, rechnet auch in diesem Jahr mit einem anhaltenden positiven Trend.

www.sanktgeorg.de

Poliklinik fördert die Konzentration verwandter Fachgebiete und erhöht die Synergieeffekte. "Für den Patienten werden sich durch diese neue interne Organisationsstruktur keine sichtbaren Änderungen ergeben. Dem ärztlichen Personal ermöglichen sie jedoch eine engere fachübergreifende Zusammenarbeit. Wichtige Entwicklungen und Projekte, wie Fortbildungen, können so besser koordiniert und vorangebracht werden", erläuterte Prof. Dr. Bernhard Ruf, Leitender Chefarzt des Klinikums St. Georg.

Investition in Grünauer Kliniken

Um den Standort Grünau weiter zu stärken, wird die Medizinische Klinik West mit der Robert-Koch-Klinik zusammengeführt. Diese Maßnahme bündelt zum einen die medizinischen Kompetenzen und sorgt zum anderen für eine bessere Verzahnung zwischen den Kliniken in Grünau und dem Hauptstandort in der Delitzscher Straße. Mit der engeren Zusammenarbeit der Kliniken geht eine zusätzliche Erweiterung des Leistungsspektrums einher. So erfolgt unter anderem in der Robert-Koch-Klinik ein Ausbau der geriatrischen Abteilung, während am Eutritzscher Standort künftig auch die Diabetologie und Rheumatologie vertreten sein werden. "Mit diesem Schritt möchten wir uns klar zum Standort Grünau bekennen und eine noch umfassendere ärztliche Versorgung der Grünauer Bürger gewährleisten", begründete Dr. Minde die Entscheidung der Klinikleitung.

Für eine weitere Steigerung der Qualität und des Services für die Patienten sorgt ab März 2015 die Zentralisierung der Operationssäle im Haus 21. Der Erweiterungsbau bietet unter anderem einen speziell klimatisierten OP-Raum für kinderchirurgische Eingriffe sowie einen Hybrid-OP-Saal, in dem zwei Teams unterschiedlicher Fachrichtungen zusammenarbei-



Dr. Christian Geyer ist Kinderchirurg am Klinikum St. Georg.

ten können. Auch für das Personal Mitarbeiter", sagte Dr. Iris Minde. soll die Attraktivität des Klinikums Auch im Bereich der Kindermedials Arbeitgeber weiter gesteigert zin setzte das St. Georg Standards. werden. Bereits 2013 wurde mit Mit dem Ausbau der Neonatologie dem Marburger Bund ein gut ange- ist es seit Juli 2014 deutschlandnommener Haustarif für die Ärzte weit – neben der Charité in Berlin des St. Georg abgeschlossen. 2014 hat das Klinikum Tarifverhand- eine eigenständige Neonatologielungen mit der Gewerkschaft Verdi Klinik verfügt. Erweiterte Behandaufgenommen, um für eine gerechte Entlohnung auch der Mitarbeiter zudem durch die Verpflichtung zu sorgen, die nicht im ärztlichen Dienst beschäftigt sind. "Unser Ziel für das Jahr 2015 ist es. auch für Juli 2014 sehr erfolgreich am Klidiese Personalgruppe einen Haustarif zum Abschluss zu bringen", sagte Dr. Minde.

Positive Entwicklungen 2014

Weltweite Aufmerksamkeit erfuhr das St. Georg durch die Behandlung eines Ebola-Patienten im Oktober dieses Jahres. "Ein Kompetenzzentrum für hochansteckende Krankheiten von internationaler Bedeutung zu führen, ist eine Auszeichnung nicht nur für unser Haus, sondern auch für Leipzig. Ich bin stolz auf die gute und engagierte Zusammenarbeit der hervorragend ausgebildeten und gut geschulten

- das einzige Klinikum, das über lungsmöglichkeiten ergeben sich des Kinderchirurgen Dr. Christian Geyer, der diesen Fachbereich seit nikum etabliert hat. Durch dieses zusätzliche Angebot ist das Klinikum nun rund um die Uhr auf jede Art von Kindernotfällen vorbereitet. Zusätzlich investierte das St. Georg 2014 mit der Anstellung erfahrener Spezialisten weiter in Qualität und Fachkompetenz.

Klinikum St. Georg gGmbH

Unternehmenskommunikation Delitzscher Str. 141 04129 Leipzig Tel.: 0341 909-4548 E-Mail: uk@sanktgeorg.de

Bachelor für Pflege

Neuer Studiengang in Sachsen

Pflege studieren? Dank eines neu eingeführten Studiengangs der Evangelischen Hochschule Dresden wird dies ab September möglich sein. In Kooperation mit dem Klinikum St. Georg kann bisher einmalig in Sachsen die Pflegeausbildung als duales Bachelorstudium absolviert werden.

Im Fokus des Studiums stehen der pflegebedürftige Mensch und der Bezug zum pflegerischen Alltag. Gleichzeitig vermittelt das Studium die notwendigen Kompetenzen, um pflegerische Anforderungen auf der Basis wissenschaftlicher Methoden professionell zu bewältigen. Durch die Verknüpfung der drei Lernorte Berufsfachschule, Praxis und Hochschule werden Pflegefachkräfte für die unmittelbare Arbeit mit dem Patienten ausgebildet. Es wechseln sich Präsenzphasen an der Berufsfachschule und der Hochschule mit angeleiteten Praxiseinsätzen im Klinikum St. Georg ab. Das Studium führt innerhalb von vier Jahren zu einem Berufsabschluss als Gesundheits- und Krankenpfleger/-in sowie zu einem Hochschulabschluss als Bachelor of Science (Pflege). Die Absolventen des

reichen des Gesundheitswesens, zum Beispiel in Krankenhäusern, bei ambulanten Pflegediensten und in stationären Pflegeeinrichtungen, tätig werden. Sie übernehmen Verantwortung in der täglichen patientennahen Versorgung, gestalten aber auch komplexe Pflege- und Versorgungsprozesse bei Patienten mit besonderen Bedürfnissen. Der Hochschulabschluss bietet jedoch auch gute Voraussetzungen für die weitere Karriere, etwa mit einem anschließenden Masterstudium für Leitungspositionen, für Forschungsinteressen oder auch einen Auslandsaufenthalt. Bewerbungen für das Studium senden Interessenten zusammen mit den Bewerbungsunterlagen für die berufliche Ausbildung bis Ende

Studiengangs können in allen Be-

Infos zum Studium Medizinische Berufsfachschule Dipl.-Med.-Päd. Silke Opitz Tel.: 0341 909-3300 E-Mail: silke.opitz@ sanktgeorg.de

Februar an das Online-Bewerber-

portal auf www.sanktgeorg.de.



Der duale Abschluss des Pflegestudiums eröffnet den Absolventen ein breites Tätigkeitsfeld im Gesundheitsbereich.

ST. GEORG WINTERNEHMENSGRUPPE

Schon mal im OP gewesen?

Nutzen Sie die Gelegenheit und besichtigen Sie die neuen OP-Säle!

Samstag | 31. Januar 2015 | 10:00-15:00 Uhr

Haus 21 | Klinikum St. Georg | Delitzscher Str. 141 | 04129 Leipzig

Aufgrund der hohen Nachfrage bieten wir zusätzliche Führungen an. Für eine zeitliche Koordinierung bitten wir Sie um Ihre Anmeldung unter Telefon 0341 909-2196 oder per E-Mail an uk@sanktgeorg.de.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen, eine Kontaktmöglichkeit sowie die gewünschte Zeit anzugeben.

